

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Dezember und Jahr 1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Dezember und Jahr 1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1984.

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 1020210 - 837,12

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
T e x t t e i l	
Erläuterungen	6
Allgemeiner Überblick	12
Schaubilder	14
T a b e l l e n t e i l	
<u>Bauberichterstattung</u>	
1 Bauhauptgewerbe	
1.1 Langfristige Übersichten	
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	16
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	16
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt	17
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	18
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	19
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern	20
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	22
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	24
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt	26
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern	27
1.10 Auftragszugang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	29
1.11 Auftragszugang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	30
1.12 Auftragszugang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebs-sitz und Art der Bauten	31
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	32
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	33
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebs-sitz und Art der Bauten	34
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragszugang insgesamt sowie nach Ländern	35
2 Ausbaugewerbe	
2.1 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz insgesamt	37
2.2 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	38
2.3 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme zusammen sowie Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation	39
2.4 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz nach Ländern	40

Bautätigkeit

1 Langfristige Übersichten	
1.1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	
1.1.1 Hochbau insgesamt	41
1.1.2 Fertigteilbau	41
1.1.3 Durchschnittliche Baukosten neuerrichteter Gebäude	41
1.2 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau	41
2 Baugenehmigungen	
2.1 Monatliche Entwicklung	42
2.2 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen	
2.2.1 Hochbau insgesamt	48
2.2.2 Fertigteilbau	56
3 Baufertigstellungen	
3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen	57
4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen	58
5 Bauüberhang am Jahresende	60
6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	60
7 Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	60

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.1 Index des Auftragszugangs im Bauhauptgewerbe	61
1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe	61
1.3 Index des Auftragszugangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	61
1.4 Index des Auftragszugangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	62
1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	62
1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	62
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe	63
2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	
2.1 Monats- und Vierteljahresergebnisse	63
2.2 Jahresergebnisse für die Jahre 1973 bis 1982 ..	65
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
3.1 Beschäftigung und Umsatz	66
4 Handwerk	
4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	66
5 Witterung im Berichtsmonat	67

	Seite		Seite
6	Erwerbstätigkeit	8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 74
6.1	Arbeitslose, offene Stellen 67	9	Geld und Kredit
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls 68	9.1	Bauspargeschäft 75
6.3	Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken 68	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke..... 75
6.4	Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Bauhauptgewerbe 69	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere 76
6.5	Anerkennungsanträge auf Produktive Winterbauförderung (ohne Wintergeld) von Arbeitgebern des Baugewerbes nach Landesarbeitsamtsbezirken 70	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren 76
6.6	Anträge auf Schlechtwettergeld/Wintergeld im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken 70	10	Finanzen und Steuern
7	Preise	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgabebereichen 77
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	11	Ausgewählte Ergebnisse der Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude 71	11.1	Grundkapital und Dividende von tätigen Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe 78
7.1.2	Sonstige Bauwerke 71	11.2	Ausgewählte Posten aus den Jahresabschlüssen von 745 Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes 79
7.2	Kaufwerte für Bauland 72	12	Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe
7.3	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte 73	12.1	Bauhauptgewerbe 80
7.4	Preisindex für die Lebenshaltung 73	12.2	Ausbaugewerbe 80
8	Löhne	A n h a n g	
8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen..... 74	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden 81
		2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden 81

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Zeichenerklärung

Maßeinheiten

St	=	Stück
Mill.	=	Million
%	=	Prozent
cm	=	Zentimeter
m ²	=	Quadratmeter
m ³	=	Kubikmeter
t	=	Tonne
Std.	=	Stunden

Sonstige Abkürzungen

Vj	=	Vierteljahr
Hj	=	Halbjahr
D	=	Durchschnitt
MD	=	Monatsdurchschnitt
JS	=	Jahressumme
DT.	=	Deutsche
GV	=	Gemeindeverbände

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	=	Angabe fällt später an
p	=	vorläufig
r	=	berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt, wohingegen eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten nicht erfolgt. Grundlage für die Aufschätzung im Bauhauptgewerbe sind die Ergebnisse der jährlich Ende Juni durchzuführenden Totalerhebung. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse (ab Tabelle 1.8).

Das Aufschätzverfahren und seine Voraussetzungen werden im folgenden erläutert:

Nach den Ergebnissen der letzten Totalerhebungen beträgt der Anteil der Betriebe des Monatsberichtsgebietes an allen Betrieben etwa ein Viertel, der Anteil der Beschäftigten und der übrigen Merkmale dagegen gut 70 % der entsprechenden Totalergebnisse, sodaß der Zuschätzanteil in der Regel weniger als 30 % ausmacht.

Aus den Ergebnissen der Totalerhebung stellen die Statistischen Landesämter jeweils für den Berichtsmonat Oktober die zum Monatsbericht

meldepflichtigen Betriebe fest. Inzwischen neu gegründete oder erloschene Betriebe werden ein- bzw. ausgeschlossen. Dieser jeweils ab Oktober neu abgegrenzte Berichtsgebiet bleibt dann ein Jahr lang insoweit konstant, als Über- oder Unterschreitungen der Abschneidegrenze nicht berücksichtigt werden. Änderungen im Berichtsgebiet ergeben sich nur durch Neugründungen oder Auflösungen von Betrieben.

Die Aufschätzung der Ergebnisse der monatlich meldenden Betriebe zu Ergebnissen für alle Betriebe erfolgt durch Multiplikation mit dem Quotienten

Ergebnis aller erfaßten Betriebe

Ergebnis der Betriebe des neuen
Monatsberichtsgebietes

und zwar auf der Grundlage der letzten Totalerhebung.

Die Aufschätzung erfolgt länderweise für die einzelnen Erhebungsmerkmale (u.a. Beschäftigtengruppen sowie Bauarten bei den geleisteten Arbeitsstunden und baugewerblichen Umsätzen). Die so ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschl. September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig.

Mit der neuen Bausaison und dem zunehmenden zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung nur zum Teil erfaßt werden können. Um diesen Mangel zu beheben, erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Totalerhebung. Der Berichtigungsfaktor, mit dem die monatlichen Zahlen nunmehr endgültig aufgeschätzt werden, entspricht dem Verhältnis

Ergebnis aller erfaßten Betriebe

Ergebnis der Betriebe des bisherigen
Monatsberichtsgebietes

Für den Monat Juni ergibt die Aufschätzung jetzt genau das Ergebnis der Totalerhebung. Gleichzeitig wird erreicht, daß die Darstellung der Monate März bis Mai und Juli bis September an die aktuelle Entwicklung angepaßt ist.

Nachgewiesene Merkmale:

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen oder von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, soweit sie baugewerbliche Tätigkeiten einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten ausüben (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinen- und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Lohn- und Gehaltssumme:

Bruttosummen (ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung) einschließlich Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Winterbauumlage, Lohn- und Gehaltzuschläge (einschl. Gratifikationen), Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, Arbeitnehmer-Sparanteile gemäß 3. Vermögensbildungsgesetz sowie Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Die angegebenen Arbeitstage entsprechen in der Regel dem anhand von Länderanteilen gewogenen

Mittel aus den Kalenderarbeitstagen in den Bundesländern. Allgemein werden Heiligabend und Silvester zusammen nur mit einem Arbeitstag berücksichtigt.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Auslieferung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstigen Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u.ä.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Vergl. Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Die Baufertigstellungen und der Bauüberhang werden noch nicht im Rahmen der seit 1.1.1979 erweiterten Merkmale dargestellt, da die zugrundeliegenden Bauanträge z.T. noch vor 1979 genehmigt wurden.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschosshohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerkes dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe (Wertindex und Volumenindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1980 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im produzierenden Gewerbe

2.1 Monats- und Vierteljahresergebnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

2.2 Jahresergebnisse

Die Jahresergebnisse sind der vierteljährlichen Produktionserhebung entnommen.

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

6.4 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Bauhauptgewerbe

6.5 Anerkennungsanträge auf Produktive Winterbauförderung (ohne Wintergeld) von Arbeitgebern des Baugewerbes nach Landesarbeitsamtsbezirken

6.6 Anträge auf Schlechtwettergeld/Wintergeld im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

Da die Tabellen 6.4 bis 6.6 Angaben über die Folgen der Witterungsabhängigkeit des Baugewerbes im Winter enthalten und aufzeigen, in welchem Umfang Schlechtwettergeld/Wintergeld gezahlt bzw. durch die Produktive Winterbauförderung der Witterungsabhängigkeit begegnet wird, erscheinen sie nur für die Berichtsmonate November bis März.

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1980 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Kaufwerte für Bauland

Die Unterlagen zur Ermittlung der Kaufwerte für Bauland bilden die Veräußerungsanzeigen einschließlich der beglaubigten Abschriften der Grundstückskaufverträge, die von den Notaren an die Finanzämter übermittelt werden.

7.3 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1980 = 100)

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.4 Preisindex für die Lebenshaltung (1976 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1976 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tariferhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

11 Ausgewählte Ergebnisse der Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften

11.1 Grundkapital und Dividende von tätigen Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der im Bundesanzeiger veröffentlichten Abschlüsse von 34 ausgewählten Unternehmen für die Jahre 1981 und 1982.

11.2 Ausgewählte Posten aus den Jahresabschlüssen von 745 Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes

Nachgewiesen werden Ergebnisse der Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften, die aufgrund des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089) zur Veröffentlichung ihrer Jahresabschlüsse verpflichtet sind. Dabei werden die Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zugrundegelegt.

12 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe

12.1 Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der jährlich Ende Juni durchgeführten Totalerhebung der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes. Die Ergebnisse werden nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen dargestellt.

12.2 Ausbaugewerbe

Ergebnisse der jährlich Ende Juni durchgeführten Zusatzerhebung der Betriebe mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr sowie aller Arbeitsgemeinschaften des Ausbaugewerbes. Die Ergebnisse werden nach Wirtschaftszweigen dargestellt.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bauberichterstattung¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Dezember 1983 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber November 1983 um rund 27 100 oder um 2,3 % auf 1 125 643 verringert. Sie war um rund 5 100 oder 0,5 % höher als Ende Dezember 1982. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Dezember 1983 (21,0 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 20,3 Arbeitstagen um 35,6 %

auf 90,5 Mill. zurückgegangen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (22,0 Arbeitstage) bedeutet dies eine Abnahme von 12,2 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 11 698,2 Mill. DM lag im Dezember 1983 um 6,4 % unter dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Dezember 1983 gegenüber dem Vormonat um rund 24 400 bzw. 2,4 % auf 1 006 735 Personen verringert. Davon waren 803 135 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 203 600 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Dezember 1982 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenzuwachs von 0,7 %.

im Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 30,4 % auf 89 Mill. Stunden zurückgegangen. Gegenüber Dezember 1982 entspricht dies einer Abnahme um 9,4 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung - 12,3 %, im Ausbaugewerbe - 0,5 %. Der von den erfaßten Betrieben für Dezember 1983 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 11 384 Mill. DM lag um 4,2 % unter dem des Dezember 1982. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um - 5,1 %, im Ausbaugewerbe betrug sie - 0,5 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-Dez. 1983	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Dez. 1983	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Dez. 1983	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	1 121 599	- 2,7	1 480 331	- 2,8	106 390,0	+ 1,6
davon:						
Wohnungsbau .....	.	.	631 694	+ 1,8	40 871,5	+ 5,7
Landwirtschaft- licher Bau .....	.	.	17 558	+ 3,4	1 100,0	- 1,4
Gewerblicher und industrieller Bau ....	.	.	363 556	- 2,1	28 039,1	+ 4,2
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	.	.	467 523	- 9,1	36 379,4	- 4,2
darunter:						
Straßenbau .....	.	.	145 908	- 10,4	11 612,7	- 5,8
Hochbau .....	.	.	1 052 430	- 0,2	73 496,2	+ 4,1
Tiefbau .....	.	.	427 901	- 8,6	32 893,8	- 3,5

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)¹⁾

Baugewerbe insgesamt	992 953	- 3,6	1 344 986	- 3,8	99 397,0	+ 2,5
davon:						
Bauhauptgewerbe	793 150	- 4,0	1 054 025	- 4,2	81 235,3	+ 2,4
Ausbaugewerbe	199 803	- 2,1	290 961	- 2,5	18 161,7	+ 2,7

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Den Zwölf-Monatsergebnissen 1983 sind zum Vergleich endgültige Vorjahresergebnisse gegenübergestellt.

Von Januar bis Dezember 1983 wurden 202 466 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Hochbauten mit einem Rauminhalt von rd. 364 Mill. Kubikmetern erteilt. Gegenüber dem gleichen Zeitraum 1982 (306 Mill. Kubikmeter) sind das rd. 19 % mehr.

Bezogen auf den Rauminhalt beträgt im Wohnbau die Zunahme rd. 23 %. Im Nichtwohnbau liegt das Ergebnis insgesamt um 15 % über dem Vorjahr, wovon die nichtöffentlichen Bauherren mit rd. 88 % Anteil am Nichtwohnbau einen Zuwachs von rd. 21 %, die öffent-

lichen Bauherren dagegen ein Minus von rd. 15 % hatten.

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 419 569 Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt (1982: 335 007). Die Zunahme beträgt rd. 25 %.

Im einzelnen wurden 98 842 Wohnungen in Einfamilienhäusern (+ 26 %), 86 432 Wohnungen in Zweifamilienhäusern (+ 19 %) und 192 405 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (+ 29 %) genehmigt. Darunter befanden sich 106 702 Eigentumswohnungen, die im Vergleich zum Vorjahr um rd. 43 % angestiegen sind.

Von Januar bis Dezember 1983 wurden 340 594 Wohnungen fertiggestellt. Das sind zum Vorjahreszeitraum 1,8 % weniger.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis Dezember		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
		1982	1983	
		absolut		%
Genehmigte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.) ..	Anzahl	335 007	419 569	+ 25,2
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	305 900	364 259	+ 19,1
	Mill. DM	79 378,9	97 075,3	+ 22,3
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³	165 352	202 699	+ 22,6
	Mill. DM	51 112,4	64 748,7	+ 26,7
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	150 953	185 274	+ 22,7
	Anzahl	148 636	192 405	+ 29,4
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³	140 548	161 560	+ 15,0
	Mill. DM	28 266,5	32 326,6	+ 14,4
davon: öffentliche Bauherren ¹⁾	1 000 m ³	23 363	19 921	- 14,7
	Mill. DM	8 866,9	8 393,6	- 5,3
nichtöffentliche Bauherren ²⁾ ...	1 000 m ³	117 185	141 633	+ 20,9
	Mill. DM	19 399,6	23 933,0	+ 23,4
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	345 353	321 076	- 7,0
Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau (Baumaßnahmen insges.) ..	Anzahl	347 002	340 594	- 1,8

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

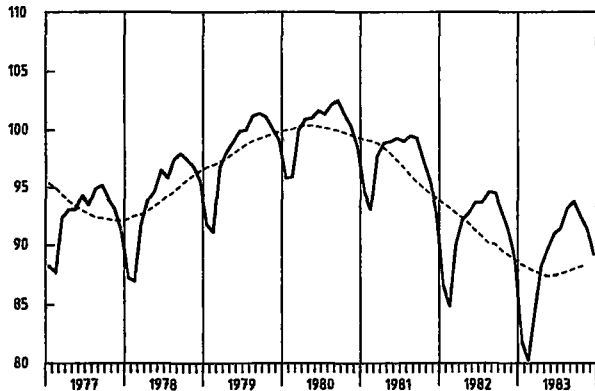
2) Unternehmen und private Haushalte.

BAUHAUPTGWERBE

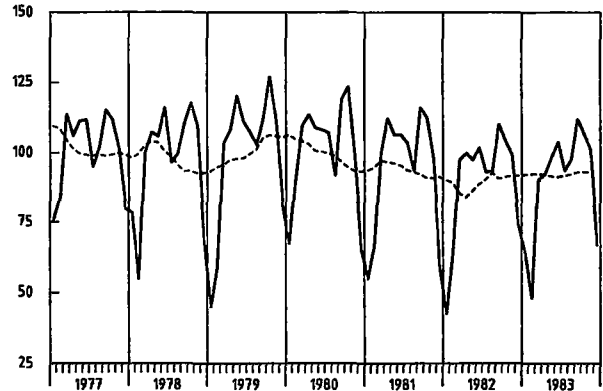
1980 = 100

— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

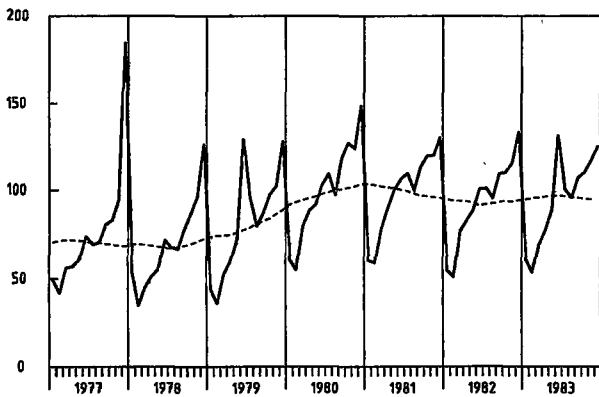
BESCHAEFTIGTE INSGESAMT



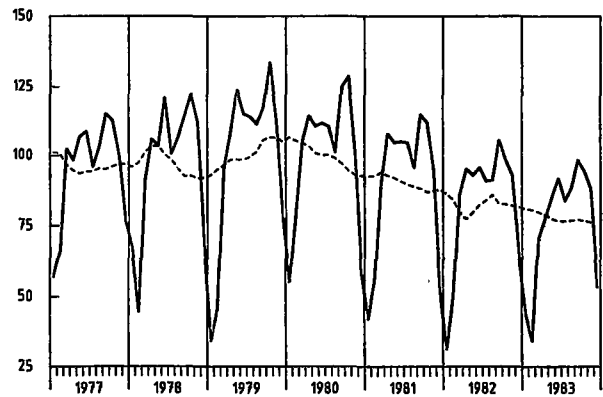
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



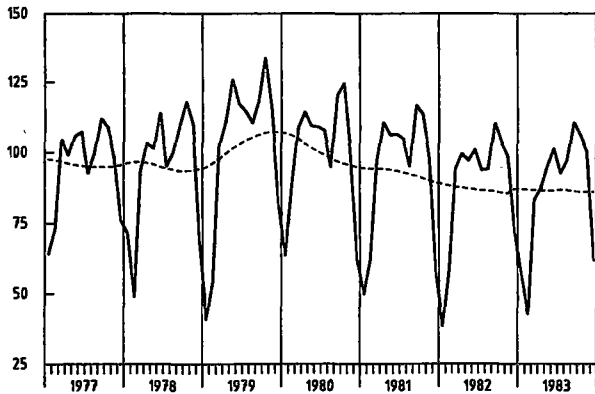
BAUWERBLICHER UMSATZ



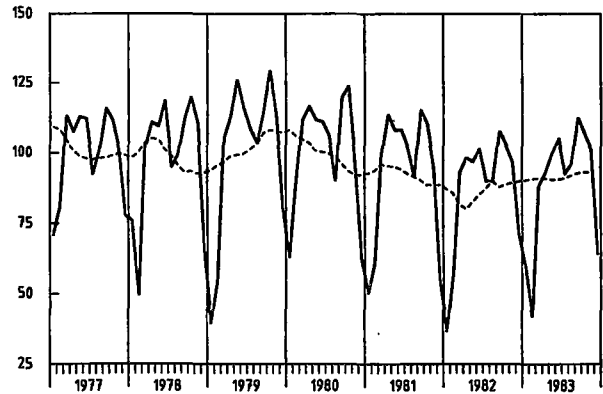
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



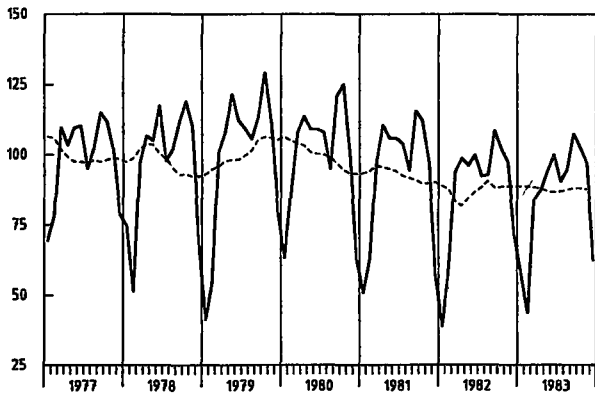
INDEX DER NETTOPRODUKTION (1980=100)



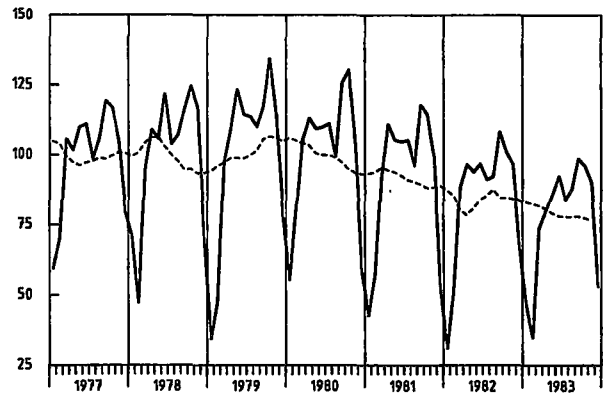
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

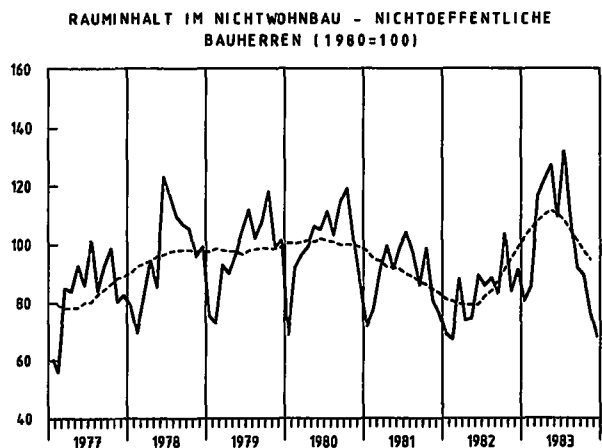
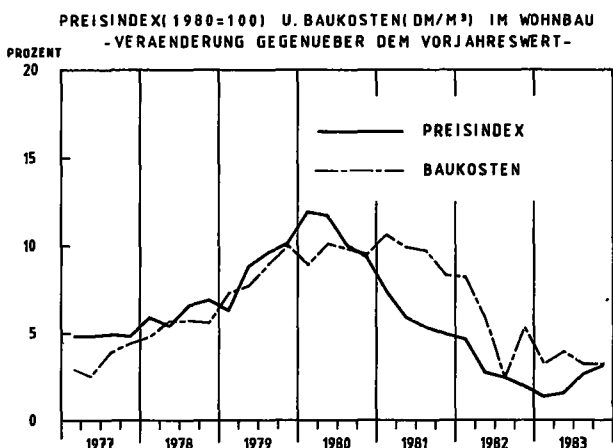
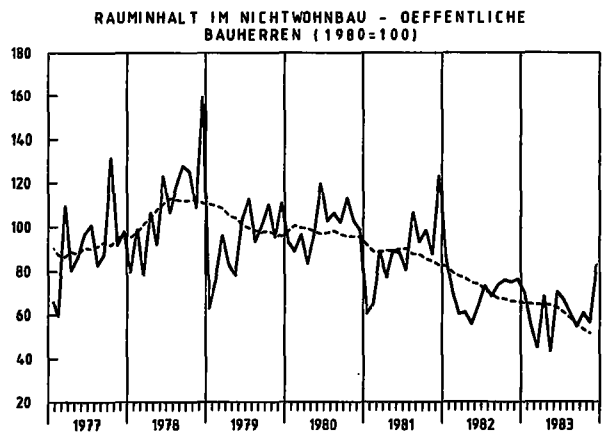
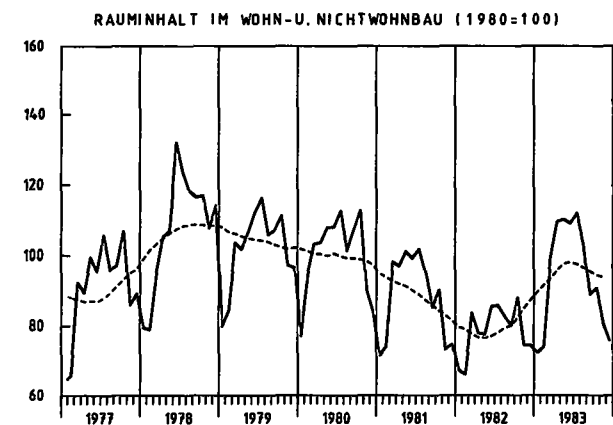
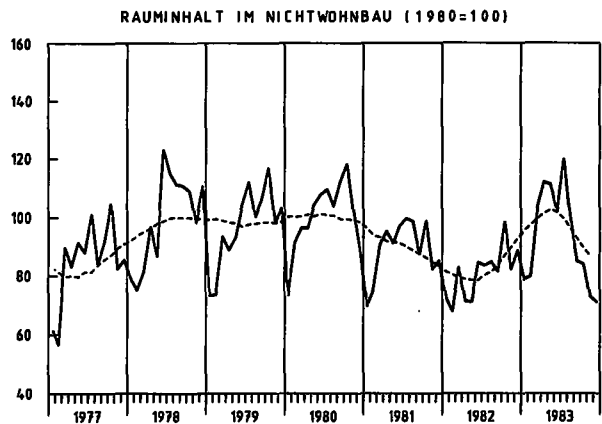
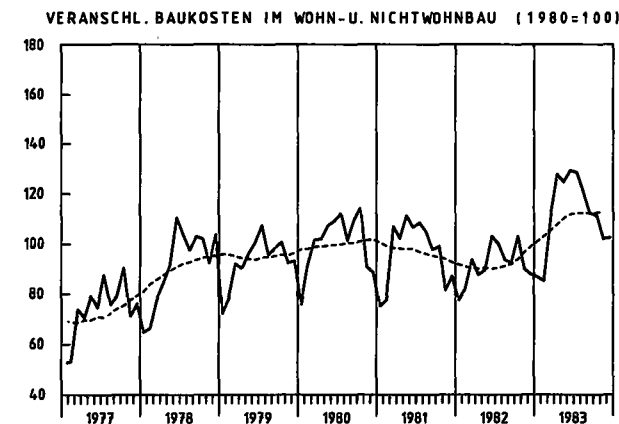
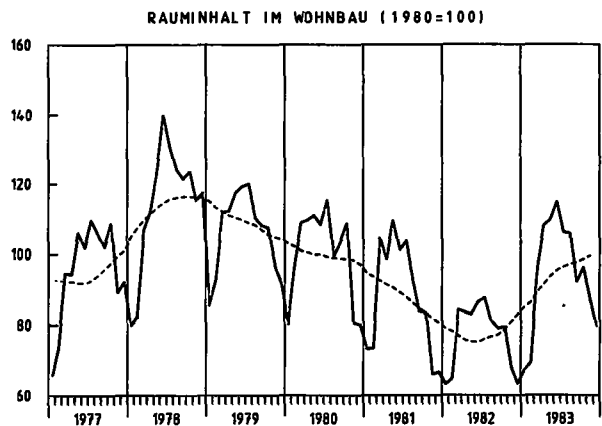
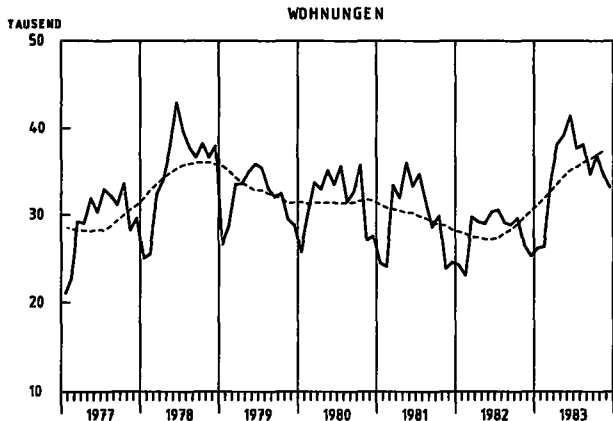


GELEISTETE ARBEITSST. IM OEFFENTL. UND VERKEHRSBAU



BAUGENEHMIGUNGEN

— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)



STAT. BUNDESAMT 903.4402

*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

T A B E L L E N T E I L

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BESCHAEFTIGTE 2)									BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- 5) GEHALT- SUMME
	BE- 1) TRIEBE	INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTIGTE				4) 5):		
					ZUSAMMEN	FACH- 3) ARBEITER	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE			
ANZAHL	1 000								MILL. DM		
1972	.	1571	70	157	1344	898	418	28	25599 a)	3650	
1973	.	1546	70	166	1311	896	383	32	26618	4215	
1974	.	1387	68	161	1158	810	314	34	25511	4392	
1975	.	1242	65	148	1029	731	263	35	24142	4287	
1976	58394	1222	63	142	1017	726	253	38	24665	4385	
1977	58160	1168	65	139	965	664	255	45	24227	4316	
1978	59589	1190	64	144	982	667	261	55	25448	4970	
1979	60666	1240	62	152	1026	672	292	62	28296	5557	
1980	60294	1263	60	159	1044	678	297	70	31269	6173	
1981	62511	1226	59	160	1006	665	270	72	31011	6575	
1982	63411	1152	61	157	935	636	228	70	30742	6658	
1983	59644	1122	55	154	912	630	213	69	30798	6767	

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								
	6) ARBEITS- TAGE	GELEI-5) STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1972	20.9	2414	1160	23	577	854	208	307	339
1973	20.8	2435	1079	22	543	791	186	279	326
1974	20.7	2139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20.8	1890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21.1	1844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21.0	1722	712	25	384	600	155	206	238
1978	20.8	1687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20.8	1724	717	20	382	605	149	209	247
1980	20.8	1745	715	19	402	609	153	203	253
1981	20.8	1614	659	16	382	556	151	178	228
1982	20.9	1523	620	17	371	514	146	163	205
1983	20.9	1480	632	18	364	468	130	146	191

**1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)
MILL. DM**

JAHR	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU								
	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU		
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	
1972	77560	30959	630	18021	27950	7132	10311	10507	
1973	81078	32963	654	19260	28201	7491	9775	10935	
1974	78794	29984	755	17735	30320	7944	10920	11455	
1975	78370	26697	824	16746	31103	8383	10975	11744	
1976	78398	28326	899	18460	30712	8288	11022	11402	
1977	86128	32767	910	19556	32894	9339	11294	12062	
1978	77984	29497	1017	18258	29211	7240	10475	11296	
1979	92080	34703	1068	21702	34606	8424	12469	13713	
1980	112484	42617	1055	27647	41166	9944	13894	17328	
1981	110929	41713	1007	27930	40279	10758	13250	14271	
1982	104665	38651	1116	26911	37988	10588	12324	15077	
1983	106390	40871	1100	28039	26312	10067	11613	14699	

*) 1972 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATS-
BERICHTS.
**) DIE GENAUIGKEITEN DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN SIND
GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTAL-
ERHEBUNG.
1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG; STAND JEWEILS ENDE JUNI.
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE,
SCHACHTMEISTER UND MEISTER.
4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER
UND MEISTER.
5) JAHRESSUMMEN.
6) MONATSDURCHSCHNITT.
a) AB MAI 1972 EINSCHL. WINTERBAUMLAGE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEBIET								
1982 DEZEMBER	3873.1	62.9	1890.1	30.7	1627.4	26.4	5500.5	89.3
1983 NOVEMBER	3216.3	92.4	1535.5	25.0	1778.5	29.0	4994.9	81.4
DEZEMBER	3355.2	84.7	1749.4	28.5	1737.1	28.3	5092.3	83.0
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1982 DEZEMBER	144.9	55.3	73.5	28.1	66.3	25.3	211.2	80.6
1983 NOVEMBER	131.6	50.3	54.6	20.8	71.9	27.5	203.5	77.7
DEZEMBER	105.9	40.4	43.0	16.4	93.3	35.6	199.1	76.1
HAMBURG								
1982 DEZEMBER	96.2	59.1	40.4	24.8	54.3	33.4	150.5	92.5
1983 NOVEMBER	88.4	54.8	34.8	21.6	54.1	33.5	142.5	88.3
DEZEMBER	89.5	55.5	33.7	20.9	35.8	22.2	125.3	77.7
NIEDERSACHSEN								
1982 DEZEMBER	615.8	84.8	186.0	25.6	141.2	19.4	757.0	104.2
1983 NOVEMBER	351.6	48.5	121.1	16.7	284.5	39.2	636.1	87.7
DEZEMBER	391.4	54.0	212.9	29.4	257.8	35.6	649.2	89.5
BREMEN								
1982 DEZEMBER	48.5	70.5	29.0	42.2	8.4	12.2	56.8	82.7
1983 NOVEMBER	34.9	51.3	16.9	24.9	21.7	31.8	56.5	83.1
DEZEMBER	41.9	61.6	14.5	21.3	17.7	26.0	59.6	87.6
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1982 DEZEMBER	882.5	51.9	423.1	24.9	395.9	23.3	1278.3	75.2
1983 NOVEMBER	667.8	39.6	372.2	22.1	391.3	23.2	1059.1	62.8
DEZEMBER	840.8	49.8	466.3	27.6	433.9	25.7	1274.7	75.6
HESSEN								
1982 DEZEMBER	356.2	63.6	191.7	34.2	203.5	36.3	559.7	99.9
1983 NOVEMBER	342.8	61.5	125.1	22.4	151.0	27.1	493.9	88.5
DEZEMBER	296.2	53.1	119.3	21.4	233.5	41.9	529.6	95.0
RHEINLAND-PFALZ								
1982 DEZEMBER	178.4	49.0	96.0	26.4	88.4	24.3	266.8	73.3
1983 NOVEMBER	183.2	50.4	74.4	20.5	123.3	33.9	306.5	84.4
DEZEMBER	198.1	54.5	85.2	23.5	97.1	26.7	295.2	81.2
BADEN-WUERTTEMBERG								
1982 DEZEMBER	614.5	66.2	307.6	33.2	272.8	29.4	887.4	95.6
1983 NOVEMBER	556.6	68.2	301.6	32.6	223.8	24.2	780.4	84.4
DEZEMBER	553.9	59.9	313.4	33.9	233.8	25.3	787.7	85.2
BAYERN								
1982 DEZEMBER	648.1	59.1	379.2	34.6	299.5	27.3	947.6	86.4
1983 NOVEMBER	679.2	61.9	351.5	32.1	387.6	35.3	1066.8	97.3
DEZEMBER	585.6	53.4	339.6	31.0	244.6	22.3	830.2	75.7
SAARLAND								
1982 DEZEMBER	53.4	50.4	17.9	16.9	39.3	37.1	92.7	87.5
1983 NOVEMBER	45.7	43.4	12.7	12.1	26.5	25.2	72.2	68.6
DEZEMBER	37.3	35.5	17.2	16.3	38.2	36.3	75.5	71.7
BERLIN (WEST)								
1982 DEZEMBER	234.8	125.2	145.7	77.7	57.8	30.8	292.5	156.1
1983 NOVEMBER	134.7	72.5	70.6	38.0	42.8	23.1	177.5	95.6
DEZEMBER	214.7	115.6	104.3	56.1	51.6	27.8	266.3	143.4

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHT-
ERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)**

Z E I T R A U M	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU:		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGEBIET									
1982 DEZEMBER	3873.1	62.9	1890.1	30.7	1627.4	26.4	5500.5	89.3	0.4
1983 NOVEMBER	3216.3	52.4	1535.5	25.0	1778.5	29.0	4994.9	81.4	0.4
DEZEMBER	3355.2	54.7	1749.4	28.5	1737.1	28.3	5092.3	83.0	0.4
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1982 DEZEMBER	160.0	61.1	91.5	34.9	69.8	26.6	229.9	87.7	0.4
1983 NOVEMBER	141.7	54.1	70.0	26.7	71.1	27.2	212.8	81.3	0.3
DEZEMBER	104.2	39.8	54.1	20.7	95.2	36.4	199.4	76.2	0.3
HAMBURG									
1982 DEZEMBER	87.5	53.8	37.8	23.2	48.8	30.0	136.3	83.8	0.4
1983 NOVEMBER	82.2	51.0	25.7	15.9	56.6	35.1	138.8	86.1	0.5
DEZEMBER	89.7	55.6	21.4	13.3	32.6	20.2	122.3	75.8	0.4
NIEDERSACHSEN									
1982 DEZEMBER	601.4	82.8	170.9	23.5	155.8	21.5	757.2	104.3	0.5
1983 NOVEMBER	351.9	48.5	129.8	17.9	296.2	40.8	648.1	89.4	0.4
DEZEMBER	387.7	53.5	210.2	29.0	269.0	37.1	656.6	90.6	0.4
BREMEN									
1982 DEZEMBER	67.1	97.6	34.9	50.8	13.2	19.2	80.3	116.8	0.5
1983 NOVEMBER	36.5	53.7	14.3	21.1	25.1	36.9	61.7	90.7	0.4
DEZEMBER	48.2	70.9	20.5	30.1	18.0	26.5	66.2	97.4	0.4
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1982 DEZEMBER	836.6	49.2	387.0	22.8	375.9	22.1	1212.5	71.4	0.4
1983 NOVEMBER	642.9	38.1	336.0	19.9	370.7	22.0	1013.6	60.1	0.4
DEZEMBER	812.9	48.2	432.5	25.6	438.1	26.0	1251.0	74.1	0.4
HESSEN									
1982 DEZEMBER	329.8	58.9	177.2	31.6	197.4	35.2	527.2	94.1	0.5
1983 NOVEMBER	333.4	59.8	118.7	21.3	142.1	29.1	495.5	88.8	0.5
DEZEMBER	294.5	52.8	118.5	21.2	224.8	40.3	519.3	93.1	0.5
RHEINLAND-PFALZ									
1982 DEZEMBER	221.5	60.9	129.0	35.5	87.0	23.9	308.6	84.8	0.4
1983 NOVEMBER	194.9	53.6	93.2	25.6	128.1	35.3	323.0	88.9	0.4
DEZEMBER	210.6	58.0	101.5	27.9	89.1	24.5	299.7	82.5	0.4
BADEN-WUERTTEMBERG									
1982 DEZEMBER	656.3	70.7	345.6	37.3	277.1	29.9	933.4	100.6	0.4
1983 NOVEMBER	559.4	60.5	303.4	32.8	233.5	25.2	792.8	85.7	0.3
DEZEMBER	566.7	61.3	324.0	35.0	243.5	26.3	810.2	87.6	0.3
BAYERN									
1982 DEZEMBER	656.1	59.9	379.8	34.7	302.0	27.6	958.2	87.5	0.3
1983 NOVEMBER	694.2	63.3	363.4	33.1	358.3	32.7	1052.4	96.0	0.3
DEZEMBER	600.7	54.8	350.7	32.0	239.0	21.8	839.6	76.6	0.3
SAARLAND									
1982 DEZEMBER	57.8	54.6	20.3	19.1	45.1	42.5	102.9	97.1	0.4
1983 NOVEMBER	69.1	65.6	26.8	25.4	35.0	33.2	104.1	98.8	0.4
DEZEMBER	51.7	49.1	27.8	26.4	37.0	35.1	88.7	84.2	0.3
BERLIN (WEST)									
1982 DEZEMBER	198.9	106.1	116.0	61.9	55.3	29.5	254.2	135.6	0.5
1983 NOVEMBER	110.2	59.4	54.2	29.2	41.8	22.5	152.0	81.9	0.3
DEZEMBER	188.4	101.4	88.2	47.5	50.9	27.4	239.4	128.9	0.5

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *)**

1) VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER 2)
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER 2)				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1982 4. VJ	20362.3	330.5	8960.2	145.4	10243.9	166.3	30606.2	496.8
1983 2. VJ	24827.0	403.4	11662.6	189.5	12194.4	198.1	37021.4	601.5
3. VJ	23734.6	385.6	11112.7	180.6	11660.2	189.5	35394.8	575.1
4. VJ	22601.6	368.3	10661.5	173.7	11221.5	182.8	33823.1	551.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1982 4. VJ	784.9	299.5	308.4	117.7	344.2	131.4	1129.0	430.9
1983 2. VJ	1066.4	407.3	469.0	179.1	462.5	176.7	1528.9	584.0
3. VJ	918.1	350.6	421.4	161.0	428.9	163.8	1346.9	514.4
4. VJ	788.7	301.3	342.3	130.8	368.3	140.7	1157.0	442.0
HAMBURG								
1982 4. VJ	653.1	401.4	281.4	173.0	270.1	166.0	923.2	567.4
1983 2. VJ	781.0	481.0	374.2	230.5	318.4	196.1	1099.4	677.0
3. VJ	804.2	495.2	366.4	225.7	276.4	170.2	1080.6	665.4
4. VJ	749.5	464.7	351.9	218.2	217.5	134.8	967.0	599.5
NIEDERSACHSEN								
1982 4. VJ	1941.9	267.4	997.2	137.3	744.9	102.6	2686.8	370.0
1983 2. VJ	2462.2	339.3	1239.7	170.8	1094.5	150.8	3556.7	490.1
3. VJ	2238.7	308.5	1093.4	150.7	1171.3	161.4	3410.0	469.9
4. VJ	2223.4	306.6	1088.9	150.2	1036.3	142.9	3259.8	449.6
BREMEN								
1982 4. VJ	230.7	335.8	80.2	116.7	86.6	126.1	317.4	461.8
1983 2. VJ	271.6	396.2	99.8	145.6	94.1	137.4	365.7	533.6
3. VJ	295.3	430.8	84.8	123.7	72.4	105.7	367.7	536.5
4. VJ	256.1	376.7	84.8	124.8	55.0	80.9	311.1	457.6
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1982 4. VJ	4785.8	281.7	1933.5	113.8	2644.3	155.7	7430.2	437.4
1983 2. VJ	5319.1	313.6	2423.9	142.9	2751.0	162.2	8070.1	475.8
3. VJ	4786.7	282.2	2281.8	134.5	2309.3	136.2	7096.0	418.4
4. VJ	4866.0	288.4	2272.1	134.7	2621.4	155.4	7487.3	443.8
HESSEN								
1982 4. VJ	1779.4	317.5	721.0	128.7	1168.2	208.5	2947.6	526.0
1983 2. VJ	2127.1	379.9	839.9	150.0	1401.0	250.2	3528.1	630.0
3. VJ	1958.2	349.7	805.2	143.8	1624.0	290.4	3584.2	640.1
4. VJ	1893.3	339.5	810.5	145.3	1567.9	281.1	3461.2	620.6
RHEINLAND-PFALZ								
1982 4. VJ	963.7	264.8	418.8	115.1	855.0	234.9	1818.7	499.8
1983 2. VJ	1151.4	316.6	557.3	153.3	959.7	263.9	2111.1	580.5
3. VJ	1214.4	333.9	568.2	156.2	943.9	259.6	2158.3	593.5
4. VJ	1090.3	300.1	483.4	133.0	847.1	233.1	1937.4	533.2
BADEN-WUERTTEMBERG								
1982 4. VJ	3180.3	342.8	1334.7	165.4	1439.9	155.2	4620.2	498.0
1983 2. VJ	3949.5	426.0	1968.8	212.4	1769.6	190.9	5719.1	616.9
3. VJ	3951.3	426.2	1947.0	210.0	1782.8	189.1	5704.1	615.3
4. VJ	3730.0	403.3	1908.8	206.4	1529.0	165.3	5259.0	568.6
BAYERN								
1982 4. VJ	4290.5	391.3	1758.6	160.4	2042.7	186.3	6333.1	577.5
1983 2. VJ	5771.3	526.3	2578.9	235.2	2579.8	235.2	8351.0	761.5
3. VJ	5612.2	511.8	2485.9	226.7	2384.3	217.4	7996.5	729.2
4. VJ	5124.1	467.2	2360.6	215.2	2402.6	219.1	7526.7	686.2
SAARLAND								
1982 4. VJ	261.5	246.8	107.4	101.4	257.9	243.4	519.4	490.2
1983 2. VJ	249.2	254.6	120.8	114.2	253.3	239.5	522.5	494.1
3. VJ	254.5	242.6	94.8	89.6	241.3	228.2	497.8	470.7
4. VJ	243.8	231.5	93.8	89.1	211.3	200.6	455.1	432.1
BERLIN (WEST)								
1982 4. VJ	1490.5	795.1	819.0	436.9	390.2	208.1	1880.6	1003.3
1983 2. VJ	1658.2	886.9	990.3	529.7	510.5	273.1	2168.7	1160.0
3. VJ	1699.1	908.8	963.9	515.5	453.6	242.6	2152.7	1151.4
4. VJ	1636.3	800.9	864.4	465.4	365.1	196.6	2001.4	1077.5

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEGBENEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVOELKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)**

VIERTELJAHR ¹⁾	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU				
	DARUNTER WOHNUNGSBAU:								INSGESAMT	JE EIN- WOHNER ²⁾	JE BETRIEB
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER ²⁾	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER ²⁾	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER ²⁾					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM				MILL. DM
BUNDESGBEIT											
1982 4. VJ	20362.3	330.5	8760.2	145.4	10243.9	166.3	30606.2	496.8	2.2		
1983 2. VJ	24827.0	403.4	11662.6	189.5	12194.4	198.1	37021.4	601.5	2.7		
3. VJ	23734.6	385.6	11112.7	180.6	11660.2	189.5	35394.8	575.1	2.6		
4. VJ	22601.6	368.3	10661.5	173.7	11221.5	182.8	33823.1	551.1	2.5		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1982 4. VJ	763.8	291.5	322.4	123.0	320.3	122.2	1084.1	413.7	1.7		
1983 2. VJ	1007.3	384.7	476.3	181.9	492.2	172.7	1499.6	557.5	2.4		
3. VJ	888.7	339.4	430.5	164.4	381.5	145.7	1270.1	485.1	2.1		
4. VJ	793.5	303.2	380.6	145.4	326.5	124.7	1120.0	427.9	1.8		
HAMBURG											
1982 4. VJ	727.8	447.3	257.1	158.0	346.7	213.1	1074.5	660.4	3.3		
1983 2. VJ	874.1	538.3	345.2	212.6	375.4	231.2	1249.5	769.5	4.0		
3. VJ	819.3	504.5	323.6	199.3	381.1	234.7	1200.4	739.2	3.9		
4. VJ	790.5	490.1	305.1	189.1	307.9	190.9	1098.4	680.9	3.6		
NIEDERSACHSEN											
1982 4. VJ	1912.3	263.3	975.8	134.4	812.2	111.8	2724.5	375.2	1.6		
1983 2. VJ	2416.4	333.0	1194.8	164.6	1128.8	155.5	3545.2	488.5	2.1		
3. VJ	2218.7	305.7	1102.3	151.9	1093.8	150.7	3312.4	456.5	2.0		
4. VJ	2171.4	299.5	1066.6	147.1	991.7	136.8	3163.1	436.2	1.9		
BREMEN											
1982 4. VJ	279.4	406.5	74.0	107.7	95.2	138.5	374.5	545.0	2.3		
1983 2. VJ	345.4	504.0	105.6	154.1	108.8	158.8	454.3	662.8	2.9		
3. VJ	365.8	533.7	93.3	136.1	116.6	170.1	482.4	703.8	3.0		
4. VJ	297.8	437.9	88.7	130.4	85.6	125.9	383.4	563.8	2.5		
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1982 4. VJ	4563.6	268.6	1749.0	103.0	2530.0	148.9	7093.7	417.6	2.3		
1983 2. VJ	5151.0	303.7	2247.3	132.5	2609.9	183.9	7760.9	457.6	2.6		
3. VJ	4568.6	269.4	2092.7	123.4	2368.1	139.6	6936.7	409.0	2.4		
4. VJ	4791.5	284.0	2129.2	126.2	2645.3	156.8	7436.8	440.8	2.6		
HESSEN											
1982 4. VJ	1742.0	310.9	731.1	130.5	1209.0	215.7	2951.0	526.6	2.8		
1983 2. VJ	1998.1	356.8	851.6	152.1	1439.8	257.1	3438.0	613.9	3.3		
3. VJ	1954.8	349.1	819.8	146.4	1571.5	280.6	3526.3	629.7	3.3		
4. VJ	1917.5	343.8	840.7	150.7	1503.8	269.6	3421.3	613.4	3.2		
RHEINLAND-PFALZ											
1982 4. VJ	1032.9	283.8	512.5	140.8	650.7	178.8	1683.6	462.6	2.0		
1983 2. VJ	1369.3	376.5	715.8	196.8	849.5	233.6	2218.8	610.1	2.6		
3. VJ	1355.3	372.7	678.7	186.6	824.2	226.6	2179.5	599.3	2.6		
4. VJ	1215.6	334.6	567.2	156.1	706.4	194.4	1922.1	529.0	2.3		
BADEN-WUERTTEMBERG											
1982 4. VJ	3263.2	351.7	1649.0	177.7	1446.8	155.9	4709.9	507.7	2.0		
1983 2. VJ	3941.1	425.1	2017.7	217.6	1746.9	188.4	5688.0	613.6	2.4		
3. VJ	3950.1	426.1	1984.1	214.0	1790.4	188.8	5700.5	614.9	2.5		
4. VJ	3687.8	398.8	1939.7	209.7	1566.4	169.4	5254.2	568.1	2.3		
BAYERN											
1982 4. VJ	4282.9	390.6	1689.1	154.0	2097.6	191.3	6380.5	581.9	2.1		
1983 2. VJ	5886.9	536.8	2642.4	240.9	2657.5	242.3	8544.5	779.1	2.9		
3. VJ	5722.1	521.8	2570.5	234.4	2402.6	219.1	8124.6	740.8	2.7		
4. VJ	5173.9	471.7	2407.6	219.5	2424.8	221.1	7598.7	692.8	2.5		
SAARLAND											
1982 4. VJ	461.8	435.9	289.3	273.0	378.4	357.1	840.2	793.0	3.2		
1983 2. VJ	451.5	427.0	293.2	277.3	347.9	329.0	799.5	756.0	3.1		
3. VJ	457.0	432.1	268.1	253.5	340.7	322.2	797.7	754.4	3.2		
4. VJ	440.4	418.1	253.6	240.8	320.1	303.9	760.5	722.0	2.9		
BERLIN (WEST)											
1982 4. VJ	1332.6	710.9	710.8	379.2	357.0	190.5	1689.7	901.4	3.3		
1983 2. VJ	1385.7	741.2	772.5	413.2	477.6	255.4	1863.2	996.6	3.7		
3. VJ	1434.2	767.1	749.2	400.7	429.8	229.9	1864.0	997.0	3.7		
4. VJ	1321.6	711.5	682.4	367.4	343.0	184.7	1664.6	896.1	3.2		

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

1) JEWEILS AM ENDE DES ANGEgebenEN ZEITRAUMS.
2) NEUBERECHNUNG UNTER VERWENDUNG DER BEVOLKERUNGSZAHL AM JEWEILIGEN VIERTELJAHRESENDE.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

**1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN**

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG 2)				
	INS- GESAMT	DARUNTER: AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. STR. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSSAU ZUSAMMEN	DARUNTER: STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. STR. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSSAU ZUSAMMEN	DARUNTER: STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGBIET												
1982 4. VJ	1147826	124372	161057	92724	134093	42947	392170	4743,2	4592,7	6175,9	1677,8	15598,9
1983 3. VJ	1170872	126344	179416	102049	137145	46146	424487	5575,2	5466,4	8195,9	2660,7	19365,8
4. VJ	1148194	125099	162161	92197	121015	37641	379649	4979,1	4339,0	6586,2	1834,5	15983,8
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 4. VJ	- 4,5	- 7,8	+ 4,5	- 0,2	- 0,2	+ 0,2	+ 1,8	+ 30,8	+ 15,6	+ 6,5	+ 1,5	+ 15,9
1983 3. VJ	- 1,5	- 3,1	+ 4,8	+ 0,8	- 7,3	- 7,2	- 0,4	+ 19,2	+ 13,6	+ 3,9	+ 2,5	+ 10,8
4. VJ	+ 0,0	+ 0,6	+ 0,7	- 0,6	- 9,8	+ 12,4	- 3,2	+ 5,0	- 5,8	+ 6,6	+ 9,3	+ 2,5
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1982 4. VJ	48153	1198	6854	3370	5719	1789	16361	202,5	123,9	234,6	78,1	570,8
1983 3. VJ	51814	1263	7976	4051	6487	2221	19242	228,6	184,1	350,9	139,2	777,7
4. VJ	50383	1248	7045	3582	5384	1660	16561	189,8	141,7	299,8	112,7	641,2
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 4. VJ	- 6,5	- 8,4	+ 0,2	+ 14,4	+ 0,8	+ 0,1	+ 3,4	+ 26,6	- 3,7	+ 22,9	+ 44,7	+ 18,2
1983 3. VJ	+ 2,8	+ 0,4	+ 4,9	+ 8,5	- 3,6	- 7,3	+ 3,5	+ 12,2	+ 32,4	+ 3,4	+ 5,8	+ 12,0
4. VJ	+ 4,6	+ 4,2	+ 2,8	+ 6,3	- 5,9	- 7,2	+ 1,2	- 6,3	+ 14,4	+ 27,8	+ 44,3	+ 12,3
HAMBURG												
1982 4. VJ	26884	1827	2710	3532	2956	753	9198	89,8	170,6	231,9	51,8	492,3
1983 3. VJ	27375	1900	2809	3403	3126	876	9338	145,6	257,7	287,9	78,9	691,2
4. VJ	26439	1830	2626	2999	2737	683	8362	82,0	191,2	128,9	31,3	402,1
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 4. VJ	- 7,6	- 16,9	+ 1,2	- 1,8	- 5,3	- 5,8	- 2,1	+ 52,6	- 10,7	+ 7,2	- 34,3	+ 5,6
1983 3. VJ	- 1,9	- 5,4	+ 0,8	- 4,1	- 4,5	+ 4,2	- 2,8	+ 76,3	+ 13,6	+ 52,6	+ 22,4	+ 38,8
4. VJ	- 1,7	+ 0,1	- 3,1	- 15,1	- 7,4	- 9,3	- 9,1	- 8,7	+ 12,1	- 44,4	- 39,6	- 18,3
NIEDERSACHSEN												
1982 4. VJ	131727	4834	19526	8900	15382	5401	44872	446,9	626,5	614,2	189,0	1700,3
1983 3. VJ	135822	4741	23237	10175	16169	5929	50787	600,8	521,1	964,1	311,4	2110,4
4. VJ	131392	4534	19045	8635	13557	4633	42099	504,6	621,2	788,0	163,4	1927,4
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 4. VJ	- 8,7	- 11,7	- 2,1	- 4,2	- 1,5	- 8,6	- 1,5	- 0,2	+ 63,6	- 3,7	- 0,9	+ 15,0
1983 3. VJ	- 2,4	- 8,3	+ 7,7	- 0,3	- 7,6	- 7,5	+ 0,6	+ 15,5	+ 16,4	+ 12,6	- 0,2	+ 14,5
4. VJ	- 0,3	- 6,2	- 2,5	- 3,0	- 11,9	- 14,2	- 6,2	+ 12,9	- 0,9	+ 28,3	- 13,5	+ 13,4
BREMEN												
1982 4. VJ	12396	454	1178	1494	1502	325	4174	60,4	85,1	61,7	15,6	207,2
1983 3. VJ	12362	407	1234	1601	1586	413	4421	49,9	120,4	96,8	20,7	267,1
4. VJ	12218	409	1175	1420	1362	314	3957	45,3	83,8	70,0	18,9	199,2
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 4. VJ	- 11,2	- 24,5	- 8,8	- 6,1	+ 0,4	- 7,1	- 4,7	+117,3	+ 11,5	- 34,0	- 27,6	+ 4,8
1983 3. VJ	- 5,9	- 22,1	+ 3,4	+ 0,1	- 7,2	+ 5,9	- 1,8	+ 57,4	+ 11,9	+ 18,8	+ 17,5	+ 21,0
4. VJ	- 1,4	- 10,0	- 0,3	- 5,0	- 9,3	+ 3,4	- 5,2	- 24,9	- 1,5	+ 13,4	+ 21,7	- 3,9
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1982 4. VJ	269190	25606	35736	26765	26248	8565	89253	1038,4	1170,2	1167,6	372,4	3382,2
1983 3. VJ	262601	25059	37618	27505	25686	8588	91429	1219,0	1360,6	1405,1	472,6	4001,0
4. VJ	255383	24649	34454	25096	23530	7598	83626	1115,0	1137,9	1160,1	372,0	3420,2
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %												
1982 4. VJ	- 4,5	- 6,3	+ 7,7	- 4,2	- 5,5	- 4,0	- 0,1	+ 34,8	+ 6,4	- 10,3	- 2,5	+ 6,3
1983 3. VJ	- 5,4	- 2,0	+ 4,8	- 4,7	- 8,7	- 11,8	- 2,4	+ 26,7	+ 9,8	+ 5,6	+ 4,8	+ 12,8
4. VJ	- 5,1	- 3,7	- 3,6	- 6,2	- 10,4	- 11,3	- 6,3	+ 7,7	- 2,8	- 0,6	- 0,1	+ 1,1

1) STAND AM MONATSENDE, BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

NOCH 1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAM SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESENERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN						AUFTRAGSEINGANG 2)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER: STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. UND INDU- STR. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER: STRAS- SENBAU	INS- GESAMT		
													ANZAHL	1 000 STD.	MILL. DM
HESSEN														
1982 4. VJ	96339	13529	11233	7369	12653	3562	31383	386.7	347.6	830.1	137.9	1571.7		
1983 3. VJ	98601	13395	13108	8450	13124	4052	34937	447.6	482.0	892.3	220.5	1831.4		
4. VJ	95855	13367	11224	7436	11808	3077	30635	383.6	431.9	803.2	144.1	1622.5		
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %														
1982 4. VJ	- 5.4	- 10.6	- 0.6	- 3.1	+ 3.2	- 0.8	+ 0.2	+ 97.3	+ 5.0	+ 30.5	+ 1.0	+ 34.9		
1983 3. VJ	- 1.2	- 4.6	+ 0.7	+ 3.6	- 6.6	- 5.8	- 1.4	+ 24.2	- 11.8	+ 5.3	- 4.5	+ 4.1		
4. VJ	- 0.5	- 1.2	- 0.1	+ 0.9	- 6.7	- 13.6	- 2.4	- 0.8	+ 24.2	- 3.2	+ 4.5	+ 3.2		
RHEINLAND-PFALZ														
1982 4. VJ	69384	4308	10587	5598	9433	3921	25793	266.1	230.3	401.9	141.2	904.9		
1983 3. VJ	70854	4188	11290	5669	9964	4320	27167	303.4	261.3	589.1	247.4	1161.3		
4. VJ	70337	4233	10427	5633	9008	3690	25234	279.0	228.7	409.6	187.6	924.5		
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %														
1982 4. VJ	- 6.1	- 6.6	- 1.9	- 3.2	- 0.9	- 2.4	- 2.1	+ 12.8	- 7.2	- 1.1	- 27.4	+ 1.4		
1983 3. VJ	- 1.1	- 8.4	+ 3.5	- 4.7	- 4.6	- 5.1	- 1.4	+ 28.6	+ 9.5	+ 26.8	+ 16.8	+ 23.1		
4. VJ	+ 1.4	- 1.7	- 1.5	+ 0.6	- 4.5	- 5.9	- 2.2	+ 4.8	- 0.7	+ 1.9	+ 32.8	+ 2.2		
BADEN-WUERTTEMBERG														
1982 4. VJ	194279	39783	30334	14099	22880	7539	67974	899.8	637.6	915.7	265.4	2463.7		
1983 3. VJ	199306	40544	32417	16089	21975	7688	71201	880.4	946.6	1226.5	431.6	3066.9		
4. VJ	199529	40322	32659	14862	20173	6596	68292	957.9	643.8	974.1	352.0	2585.8		
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %														
1982 4. VJ	- 0.7	- 6.2	+ 8.5	+ 9.2	- 0.1	+ 1.4	+ 5.6	+ 35.4	+ 7.6	+ 5.2	+ 3.3	+ 15.4		
1983 3. VJ	+ 0.3	- 3.5	+ 5.9	+ 8.7	- 8.9	- 4.6	+ 1.2	+ 7.6	+ 63.5	+ 5.1	+ 4.6	+ 19.1		
4. VJ	+ 2.7	+ 1.4	+ 7.7	+ 5.4	- 11.8	- 12.5	+ 0.5	+ 6.5	+ 1.0	+ 6.4	+ 32.7	+ 5.0		
BAYERN														
1982 4. VJ	247342	26594	36921	17315	30441	9160	86001	986.3	987.2	1343.0	343.3	3347.3		
1983 3. VJ	257480	28016	42538	20193	31439	9804	96236	1354.2	994.4	1826.2	626.6	4217.5		
4. VJ	253848	28020	37492	18263	27265	7686	84392	1126.6	663.5	1579.6	362.5	3397.0		
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %														
1982 4. VJ	- 4.0	- 10.4	+ 7.0	- 0.9	+ 3.7	+ 12.0	+ 4.3	+ 24.4	+ 39.7	+ 19.2	+ 29.1	+ 26.3		
1983 3. VJ	+ 0.5	- 1.8	+ 4.6	+ 4.6	- 7.9	- 8.6	+ 0.3	+ 21.8	+ 4.6	- 8.2	- 2.6	+ 3.2		
4. VJ	+ 2.6	+ 5.4	+ 1.5	+ 5.5	- 10.4	- 16.1	- 1.9	+ 14.2	- 32.8	+ 17.6	+ 5.6	+ 1.5		
SAARLAND														
1982 4. VJ	19448	1476	2268	1692	2478	930	6460	74.3	79.9	117.7	38.3	272.5		
1983 3. VJ	19538	1440	2510	1811	2874	1138	7233	78.7	116.6	157.1	39.5	352.6		
4. VJ	19147	1399	2194	1621	2372	896	6202	84.7	79.9	139.6	48.8	304.7		
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %														
1982 4. VJ	- 3.3	- 8.2	+ 5.2	+ 4.5	- 3.2	- 7.7	+ 1.8	- 17.5	- 1.5	+ 17.7	+ 14.8	+ 0.3		
1983 3. VJ	- 3.2	- 11.1	- 3.6	- 15.6	- 0.5	- 2.8	- 5.6	- 13.7	+ 22.2	- 40.4	- 3.3	- 21.8		
4. VJ	- 1.6	- 5.2	- 3.3	- 4.2	- 4.3	- 3.7	- 4.0	+ 14.0	- 0.0	+ 18.6	+ 27.3	+ 11.8		
BERLIN (WEST)														
1982 4. VJ	32683	4766	3710	2590	4401	1002	10701	294.9	133.8	297.4	44.8	686.1		
1983 3. VJ	35121	5391	4679	3102	4715	1117	12496	267.1	221.7	399.9	72.4	888.7		
4. VJ	33644	5087	3820	2650	3819	808	10289	210.6	115.5	233.2	41.3	559.3		
VERAENDERUNG GEGENUEBER VORJAHRESQUARTAL IN %														
1982 4. VJ	+ 1.6	+ 5.2	+ 7.6	+ 18.4	+ 6.8	+ 17.5	+ 9.7	+ 61.1	- 1.6	+ 19.8	+ 13.6	+ 28.5		
1983 3. VJ	+ 2.0	+ 6.1	+ 6.9	+ 7.4	- 5.1	- 4.0	+ 2.2	+ 2.8	- 8.8	+ 11.6	- 9.6	+ 3.2		
4. VJ	+ 3.0	+ 6.7	+ 3.0	+ 2.3	- 13.2	- 19.4	- 3.9	- 28.6	- 13.7	- 9.4	- 7.8	- 18.5		

1) STAND AM MONATSENDE, BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ INSGESAMT *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- 3) LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ 4)	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER					BAUWERB- 4) LICHER UMSATZ
	ANZAHL		1 000 STD.	MILL. DM			
1982 JAN.-DEZ.	204035	164849	298344	4965,1	1488,1	18908,5	17468,8
1983 JAN.-DEZ.	199803	161328	290961	4979,3	1489,7	19256,0	18161,7
1981 DEZEMBER	208819	169175	24412	432,6	134,2	2420,1	2278,0
1982 JANUAR	202239	162584	22589	362,3	112,0	1127,7	1033,7
FEBRUAR	199280	159835	22514	341,3	110,7	1097,1	1009,9
MAERZ	200825	161599	23919	392,1	112,4	1422,2	1316,0
APRIL	202387	163173	23197	395,4	114,0	1392,1	1290,3
MAI	202232	162942	24164	395,5	116,9	1408,6	1303,3
JUNI	203396	164338	24810	431,5	128,5	1561,8	1449,8
JULI	204017	165140	24575	429,5	124,5	1567,9	1466,2
AUGUST	208948	169799	25239	432,2	118,6	1529,4	1428,0
SEPTEMBER	210244	170865	24954	429,9	116,6	1707,4	1610,8
OKTOBER	207873	168843	24178	419,1	113,4	1684,0	1586,6
NOVEMBER	205667	166548	24201	490,8	150,9	1931,7	1826,5
DEZEMBER	201315	162516	24036	445,5	137,6	2478,7	2347,5
1983 JANUAR	198149	156945	22359	368,6	113,6	1171,0	1085,4
FEBRUAR	192038	153716	21338	339,1	113,7	1172,8	1095,1
MAERZ	191863	153725	24422	381,0	113,3	1386,9	1297,1
APRIL	193611	155642	22820	372,2	115,3	1341,8	1253,6
MAI	195471	157195	23672	397,6	120,3	1462,8	1375,5
JUNI	197207	158917	24229	427,4	129,8	2057,4	1955,0
JULI	199247	161188	23521	419,9	125,3	1495,2	1415,7
AUGUST	204942	166546	25106	447,8	121,5	1464,3	1385,1
SEPTEMBER	207685	168806	26689	434,9	118,7	1644,1	1557,4
OKTOBER	209304	170244	26444	430,1	119,2	1681,3	1591,0
NOVEMBER	207822	168523	26449	509,2	158,0	1917,1	1815,9
DEZEMBER	203600	164490	23912	451,4	141,1	2461,2	2334,8
ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %							
1981 DEZEMBER	- 2,5	- 2,7	- 8,8	- 9,1	- 8,1	+ 23,7	+ 24,4
1982 JANUAR	- 3,2	- 3,9	- 7,6	- 16,3	- 16,6	- 53,4	- 54,6
FEBRUAR	- 1,5	- 1,7	- 0,2	- 5,8	- 1,1	- 2,7	- 2,3
MAERZ	+ 0,8	+ 1,1	+ 15,1	+ 14,9	+ 1,5	+ 29,6	+ 30,3
APRIL	+ 0,8	+ 1,0	- 2,8	+ 0,8	+ 1,5	- 2,1	- 2,0
MAI	- 0,1	- 0,1	- 4,1	+ 0,0	+ 2,3	+ 1,2	+ 1,0
JUNI	+ 0,6	+ 0,9	+ 2,7	+ 9,1	+ 9,9	+ 10,9	+ 11,2
JULI	+ 0,3	+ 0,5	- 0,9	- 0,5	- 3,1	+ 0,4	+ 1,1
AUGUST	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,7	+ 0,6	- 4,7	- 2,5	- 2,6
SEPTEMBER	+ 0,6	+ 0,6	+ 6,8	- 0,5	- 1,7	+ 11,6	+ 12,8
OKTOBER	- 1,1	- 1,2	- 2,9	- 2,5	- 1,0	- 1,4	- 1,5
NOVEMBER	- 1,1	- 1,4	+ 0,1	+ 17,1	+ 30,7	+ 14,7	+ 15,1
DEZEMBER	- 2,1	- 2,4	- 8,3	- 9,2	- 8,8	+ 28,3	+ 28,5
1983 JANUAR	- 3,1	- 3,4	- 7,0	- 17,3	- 17,5	- 52,8	- 53,8
FEBRUAR	- 1,6	- 2,1	- 4,6	- 8,0	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,9
MAERZ	- 0,1	+ 0,0	+ 14,5	+ 12,4	- 0,4	+ 18,2	+ 18,4
APRIL	+ 0,9	+ 1,2	- 6,6	- 2,3	+ 1,8	- 3,2	- 3,4
MAI	+ 1,0	+ 1,0	+ 3,7	+ 6,8	+ 4,3	+ 9,0	+ 9,7
JUNI	+ 0,9	+ 1,1	+ 2,4	+ 7,5	+ 7,9	+ 40,6	+ 42,1
JULI	+ 1,0	+ 1,4	- 2,9	- 1,7	- 3,5	- 27,3	- 27,6
AUGUST	+ 2,9	+ 3,3	+ 6,7	+ 6,6	- 3,1	- 2,1	- 2,2
SEPTEMBER	+ 1,3	+ 1,4	+ 6,3	- 2,9	- 2,3	+ 12,3	+ 12,4
OKTOBER	+ 0,8	+ 0,9	- 0,9	- 1,1	+ 0,4	+ 2,3	+ 2,2
NOVEMBER	- 0,9	- 1,0	+ 0,0	+ 18,4	+ 32,5	+ 14,0	+ 14,1
DEZEMBER	- 1,9	- 2,4	- 9,6	- 11,4	- 10,7	+ 28,4	+ 28,6
ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %							
1983 JAN.-DEZ.	- 2,1	- 2,1	- 2,5	+ 0,3	+ 2,2	+ 1,8	+ 2,8
1982 JANUAR	- 1,4	- 2,1	- 6,8	+ 0,3	+ 6,7	- 3,8	- 3,4
FEBRUAR	- 2,2	- 2,9	- 6,6	- 0,3	+ 5,9	- 10,0	- 10,1
MAERZ	- 2,1	- 2,5	+ 1,3	+ 4,6	+ 5,8	+ 6,8	+ 7,4
APRIL	- 1,6	- 2,0	- 2,1	+ 2,2	+ 6,8	- 2,3	- 1,4
MAI	- 1,3	- 1,7	- 2,5	+ 1,6	+ 4,8	- 3,3	- 3,1
JUNI	- 0,8	- 0,8	+ 0,1	+ 2,6	+ 5,5	- 1,6	- 1,7
JULI	- 0,6	- 0,6	- 4,6	- 0,8	+ 5,3	- 1,1	- 0,4
AUGUST	- 0,7	- 0,6	+ 2,3	+ 5,2	+ 4,0	+ 3,8	+ 4,7
SEPTEMBER	- 1,1	- 1,1	- 1,5	+ 2,5	+ 3,9	+ 4,4	+ 5,9
OKTOBER	- 3,9	- 4,1	- 7,7	- 2,9	+ 1,2	- 7,0	- 6,1
NOVEMBER	- 4,0	- 4,2	- 2,2	+ 3,2	+ 3,3	- 1,2	- 0,2
DEZEMBER	- 3,6	- 3,9	- 1,5	+ 3,0	+ 2,5	+ 2,4	+ 3,2
1983 JANUAR	- 3,5	- 3,5	- 0,9	+ 1,7	+ 1,4	+ 3,8	+ 5,0
FEBRUAR	- 3,6	- 3,8	- 5,2	+ 0,6	+ 2,7	+ 6,9	+ 8,4
MAERZ	- 4,5	- 4,9	- 5,8	- 2,8	+ 0,8	- 2,5	- 1,4
APRIL	- 4,3	- 4,6	- 9,4	- 5,9	+ 1,1	- 3,6	- 2,8
MAI	- 3,3	- 3,5	- 2,0	+ 0,5	+ 2,9	+ 3,9	+ 5,5
JUNI	- 3,0	- 3,3	- 2,3	- 1,0	+ 1,0	+ 31,7	+ 34,8
JULI	- 2,3	- 2,4	- 4,3	- 2,2	+ 0,7	- 4,6	- 3,4
AUGUST	- 1,9	- 1,9	- 0,5	+ 3,6	+ 2,4	- 4,3	- 3,0
SEPTEMBER	- 1,2	- 1,2	- 1,0	+ 1,2	+ 1,8	- 3,7	- 3,3
OKTOBER	+ 0,7	+ 0,8	+ 1,0	+ 2,6	+ 3,2	- 0,2	+ 0,3
NOVEMBER	+ 0,9	+ 1,2	+ 0,9	+ 3,8	+ 4,7	- 0,8	- 0,6
DEZEMBER	+ 1,1	+ 1,2	- 0,5	+ 1,3	+ 2,5	- 0,7	- 0,5

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN).
1) STAND AM MONATSENDE. - BEI GROESSEREN ZEITRAEUMEN DURCHSCHNITT AUS DEN JEWEILIGEN MONATEN.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE UND MEISTER.

3) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.

4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.4 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, LOHN- UND GELTSSUMME SOWIE UMSATZ NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE 1)		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- 3) LOHN- SUMME	BRUTTO- GELT- SUMME	GESAMTUMSATZ 4)	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER 2) ARBEITER					BAUGEWERB- 4) LICHER UMSATZ
	ANZAHL						MILL. DM
		1 000 STD.					
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1982 DEZEMBER	8061	6456	935	15.8	4.9	99.7	90.4
1983 NOVEMBER	8316	6699	1039	18.5	5.4	77.8	70.0
DEZEMBER	8164	6558	926	15.6	4.8	103.9	94.8
HAMBURG							
1982 DEZEMBER	10745	8970	1315	28.5	8.9	139.5	135.8
1983 NOVEMBER	10732	8505	1356	29.8	10.1	104.3	100.8
DEZEMBER	10581	8344	1232	26.8	9.1	140.0	136.2
NIEDERSACHSEN							
1982 DEZEMBER	19738	16465	2530	41.2	9.9	223.4	214.1
1983 NOVEMBER	20088	16693	2627	46.4	12.0	174.9	167.0
DEZEMBER	19570	16063	2325	38.8	10.4	210.1	201.2
BREMEN							
1982 DEZEMBER	3753	3020	430	8.0	2.7	48.2	46.2
1983 NOVEMBER	3598	2931	446	9.0	3.0	29.8	28.6
DEZEMBER	3461	2809	389	7.5	2.8	43.8	42.0
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1982 DEZEMBER	44405	35399	5431	94.4	29.3	595.9	563.7
1983 NOVEMBER	44227	35461	5781	105.2	33.8	406.5	383.6
DEZEMBER	43583	34822	5414	94.4	29.2	522.1	494.5
HESSEN							
1982 DEZEMBER	18343	14936	2190	41.8	12.5	224.4	212.6
1983 NOVEMBER	18976	15610	2457	47.4	14.4	191.1	179.5
DEZEMBER	18740	15389	2247	42.8	12.7	216.3	201.9
RHEINLAND-PFALZ							
1982 DEZEMBER	9626	7720	1226	20.7	6.1	100.0	94.2
1983 NOVEMBER	10073	8059	1368	23.4	7.2	75.3	70.8
DEZEMBER	9857	7824	1297	24.3	6.7	116.7	110.8
BADEN-WUERTTEMBERG							
1982 DEZEMBER	31433	24961	3503	73.5	25.5	386.1	360.5
1983 NOVEMBER	32680	26114	3922	87.0	29.8	326.6	308.5
DEZEMBER	32274	25695	3543	74.2	26.2	435.8	412.4
BAYERN							
1982 DEZEMBER	38960	31882	4638	82.3	25.2	449.3	424.0
1983 NOVEMBER	42111	34718	5399	97.2	28.3	364.5	344.1
DEZEMBER	41064	33658	4781	87.0	26.0	470.9	443.5
SAARLAND							
1982 DEZEMBER	3402	2561	387	6.7	2.8	35.2	32.0
1983 NOVEMBER	3516	2768	433	7.8	3.2	30.5	28.8
DEZEMBER	3450	2702	378	6.8	2.8	31.8	30.0
BERLIN (WEST)							
1982 DEZEMBER	12849	10546	1451	32.7	9.8	177.1	174.1
1983 NOVEMBER	13205	10965	1621	37.5	10.8	136.0	134.2
DEZEMBER	12886	10626	1380	33.4	10.4	169.8	167.6

*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN)

1) STAND AM MONATSENDE.

2) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER

POLIERE UND MEISTER.

3) EINSCHL. BRUTTOGELTSSUMME FUER POLIERE UND MEISTER.

4) OHNE UMSATZSTEUER.

BAUTAETIGKEIT

1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN

1.1 GENEHMIGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU

1.1.1 HOCHBAU INSGESAMT

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE																				
WOHNBAU										NICHTWOHNBAU										
JAHR	WOHNUNGEN										VERAN-SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES			WOHNUNGEN INSGESAMT 2)						
	GE-BAEUDE	RAUM-INHALT	ZU-SAMMEN 1)	IN GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			WOHN-FLAECHE	NUTZ-FLAECHE	VERAN-SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE-BAEUDE						RAUM-INHALT	WOHNUNGEN	WOHN-FLAECHE	NUTZ-FLAECHE	VERAN-SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				1 U. 2	3	U. M.														
ANZAHL : 1000 m ³	ANZAHL	1000 m ²	MILL. DM	ANZAHL : 1000 m ³	ANZAHL	1000 m ²	MILL. DM	ANZAHL												
1973	235456	303315	618439	253726	364713	54205	4409	52743,9	43818	217135	13697	1126	38533	27127,9	658918					
1974	179086	209250	384527	201614	182913	35727	3097	38999,5	37925	178957	10107	830	31568	27365,8	417783					
1975	173820	190694	336205	193989	142216	32204	2916	37324,5	41932	193810	10669	926	33778	29730,8	368718					
1976	204858	210227	350130	228424	121706	35041	3254	42847,2	38998	163862	8577	720	28849	22758,0	380352					
1977	206031	205056	324669	230292	94377	33659	3197	43333,2	36838	147986	7276	661	25490	20704,3	352055					
1978	241710	247614	395143	271443	123700	40700	4132	55259,8	41147	173603	9004	825	29740	24377,8	425751					
1979	218638	227956	362749	290111	108719	37133	4838	55558,1	39383	167732	8103	757	28506	25259,9	383638					
1980	196515	215352	355589	229494	121993	35102	3967	57164,3	30861	173802	8862	784	29327	29977,1	380609					
1981	163259	189110	328635	194724	130451	31056	3422	54908,5	34120	154629	8415	752	25986	28882,7	355981					
1982	131574	165352	305476	180953	148636	27216	3494	51112,4	31810	140548	8632	706	23708	28266,5	335007					
1983 P	163887	202699	384769	185274	192405	33645	4648	64748,7	38579	161560	10388	840	27641	32326,6	419569					

1.1.2 FERTIGTEILBAU *)

WOHNBAU														NICHTWOHNBAU						
JAHR	WOHNUNGEN										VERAN-SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES			WOHNUNGEN INSGESAMT 2)						
	GE-BAEUDE	RAUM-INHALT	ZU-SAMMEN	IN GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			WOHN-FLAECHE	NUTZ-FLAECHE	VERAN-SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE-BAEUDE						RAUM-INHALT	WOHNUNGEN	WOHN-FLAECHE	NUTZ-FLAECHE	VERAN-SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				1 UND 2	3	U. MEHR														
ANZAHL : 1000 m ³	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	1000 m ²	MILL. DM	ANZAHL : 1000 m ²	%	1000 m ²	MILL. DM	ANZAHL							
1973	25001	26032	8,6	54435	26929	10,6	27506	7,5	4813	4735,0	7477	55736	29,7	9631	6145,6	55741				
1974	18943	18952	9,1	38988	20622	10,2	18366	10,0	3453	3681,1	6057	41686	23,3	7177	5395,7	39821				
1975	19016	17523	9,2	32947	20500	10,6	12447	8,8	3079	3553,3	6195	47297	24,4	7867	6249,2	33796				
1976	24275	20674	9,8	35252	26655	11,7	8597	7,1	3505	4424,4	5426	36238	22,1	6295	4385,4	35811				
1977	22647	18428	9,0	28787	25350	11,0	3437	3,6	3019	4025,1	5290	33201	22,4	5513	3651,7	29303				
1978	26527	21762	8,8	33395	30283	11,2	3112	2,5	3518	4999,0	6219	37655	21,7	6274	4162,6	33967				
1979	25135	20395	8,9	31770	29303	11,7	2421	2,2	3234	5146,9	9467	63431	37,8	10333	7028,7	32369				
1980	24143	19490	9,1	32732	29749	13,0	2148	1,8	3164	5181,2	10243	72827	41,9	11503	9192,3	33342				
1981	19218	15696	8,3	27332	24825	12,7	2496	1,9	3591	4559,0	9025	60364	39,0	9817	8261,9	27878				
1982	13941	11659	7,1	20570	17779	11,8	2522	1,7	1914	3626,8	8452	56998	40,6	9076	8165,3	21252				
1983 P	17858	14775	7,3	26467	22382	12,1	3919	2,0	2462	4789,7	10820	64522	39,9	10642	9613,5	27268				

1.1.3 DURCHSCHNITTLICHE BAIKOSTEN NEUERERRICHTETER GEBAEUDE **)

WOHN- GEBAEUDE								NICHTWOHN- GEBAEUDE											
JAHR	DAVON MIT ... WOHNUNGEN								DARUNTER										
	INSGESAMT				1 UND 2				3 UND MEHR				ANSTALTS- GEBAEUDE		BUERO- UND VERWALTUNGS- GEBAEUDE		NICHTLANDWIRTSCHL. BETRIEBSGEBAEUDE		
	DM/m ³	DM/m ²	DM/m ³	DM/m ²	DM/m ³	DM/m ²	DM/m ³	DM/m ²	DM/m ³	DM/m ²	DM/m ³	DM/m ²	DM/m ³	DM/m ²	DM/m ³	DM/m ²			
1973	174	973	171	1058	179	877	125	704	261	1191	216	1130	92	556					
1974	186	1092	184	1164	191	957	153	867	321	1587	235	1238	103	637					
1975	196	1159	194	1224	201	1010	153	880	284	1338	260	1496	104	636					
1976	204	1223	202	1273	209	1067	139	789	335	1493	257	1403	102	626					
1977	212	1287	211	1337	214	1095	140	812	315	1717	289	1585	105	652					
1978	223	1358	222	1414	227	1166	140	820	326	1601	277	1456	109	680					
1979	244	1496	243	1554	246	1271	151	886	376	2001	261	1468	120	730					
1980	265	1629	263	1693	273	1420	172	1022	460	2451	305	1720	134	816					
1981	290	1768	286	1846	301	1575	187	1111	448	2307	338	1891	149	906					
1982	309	1878	303	1975	319	1695	201	1192	515	2654	367	2053	159	972					
1983 P	319	1924	314	2024	328	1747	200	1170	549	3092	378	2088	167	1007					

1.2 FERTIGSTELLUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE																				
WOHNBAU										NICHTWOHNBAU										
JAHR	WOHNUNGEN										VERAN-SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES			WOHNUNGEN INSGESAMT 2)						
	GE-BAEUDE	RAUM-INHALT	ZU-SAMMEN	IN GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			WOHN-FLAECHE	NUTZ-FLAECHE	VERAN-SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE-BAEUDE						RAUM-INHALT	WOHNUNGEN	WOHN-FLAECHE	NUTZ-FLAECHE	VERAN-SCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				1 U. 2	3	U. M.														
ANZAHL : 1000 m ³	ANZAHL	1000 m ²	MILL. DM	ANZAHL : 1000 m ³	ANZAHL	1000 m ²	MILL. DM	ANZAHL												
1973	248172	316940	674260	263087	411173	57612	4389	48577,9	43214	217824	14101	1112	37667	23761,7	714226					
1974	211970	274809	568473	229765	338708	49382	3920	46029,1	39945	200326	12305	987	35218	25763,3	604387					
1975	175146	211239	404866	195045	209821	36874	3081	37951,2	36998	175861	10658	859	30943	24216,0	436829					
1976	184424	203157	361829	207842	153987	34548	3037	38868,9	39344	173500	9316	805	30539	24406,1	392380					
1977	203303	217096	378607	226862	152045	36615	3349	43331,0	38997	178611	9713	833	31117	25133,1	409012					
1978	212175	212739	340078	239532	100546	34957	3348	44020,7	37138	156794	7827	697	27246	21870,3	368145					
1979	208046	210098	333191	236091	97100	34328	3808	45941,0	35434	146941	7216	676	25475	20386,2	357751					
1980	217856	225548	363094	249067	114027	37035	4122	52993,8	39193	162730	9438	806	27703	23592,5	388904					
1981	188221	204614	337968	200047	117921	33617	3722	51972,8	36082	164233	11090	879	27829	26525,4	365462					
1982	159870	184821	315336	188958	126378	30342	3382	51016,7	35259	160932	13192	925	26683	29851,6	347002					
1983 P	143893	171689	306523	167025	139498	28367	3399	51146,0	35272	149387	14114	939	25096	27833,4	340594					

*) NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE. - DIE %-ANGABEN SIND ANTEILE AN INSGESAMT.
 **) VERANSCHLAGTE KOSTEN DER BAUWERKE JE M³ RAUMINHALT UND JE M²

WOHNFLAECHE IM WOHNBAU BZW. NUTZFLAECHE IM NICHTWOHNBAU.
 1) AB 1979 EINSCHL. WOHNUNGEN IN WOHNHEIMEN.
 2) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHT								
1981 DEZEMBER	15596	2447	24615	2267	628	16	107493	6988838
1982 JANUAR	14331	2157	24286	2137	285	15	101352	6235560
FEBRUAR	14953	2086	23078	2147	995	24	101890	6576792
MAERZ	19515	2477	29677	2740	769	17	130216	7660079
APRIL	20078	2186	29121	2748	100	2	129031	7097729
MAI	20158	2311	28900	2723	109	3	128077	7261505
JUNI	21310	2661	30258	2839	511	14	133971	8395272
JULI	21790	2687	30498	2887	372	10	135941	8167701
AUGUST	19605	2580	28991	2691	759	14	127519	7645019
SEPTEMBER	19140	2608	28753	2635	422	11	125140	7530495
OKTOBER	18448	2901	29535	2642	1295	33	126236	8306149
NOVEMBER	15847	2447	26444	2324	555	15	110009	7248001
DEZEMBER	14781	2632	25296	2189	416	13	104305	7060412
1983 JANUAR	15183	2425	26181	2196	527	13	108447	7001066
FEBRUAR	16899	2498	26330	2327	247	6	111622	6925222
MAERZ	24311	3273	33766	3125	598	12	150570	8994481
APRIL	25382	3646	38064	3522	246	9	166157	10348004
MAI	26881	3461	39090	3624	189	7	171197	10099748
JUNI	27140	3286	41390	3772	202	10	179129	10376279
JULI	25065	3554	37622	3440	1027	41	165328	10328882
AUGUST	24589	3236	38089	3480	576	16	165003	9729887
SEPTEMBER	20878	2682	34584	3035	209	6	145122	9004533
OKTOBER	21242	2774	36810	3211	546	16	153173	8900345
NOVEMBER	18852	2386	34558	2950	515	15	140800	8135966
DEZEMBER	15871	2299	33085	2729	788	24	131998	8191791
WOHN								
1981 DEZEMBER	12414	193	23894	2204	500	13	104625	3987805
1982 JANUAR	11445	203	23659	2085	281	15	99035	3744497
FEBRUAR	12125	212	22397	2092	1045	25	99526	3895576
MAERZ	15928	255	29064	2703	769	17	127787	5037049
APRIL	16263	256	28443	2691	98	3	126541	4990893
MAI	16393	252	28310	2672	107	3	125788	4949549
JUNI	17144	325	29498	2776	515	14	131224	5256733
JULI	17395	329	29548	2814	373	9	132779	5350066
AUGUST	15529	333	28126	2617	728	13	124288	4977809
SEPTEMBER	15108	310	27922	2565	208	6	121867	4797493
OKTOBER	14439	301	28587	2564	1097	27	122770	4860320
NOVEMBER	12174	231	25677	2260	311	8	107025	4192572
DEZEMBER	11382	244	24386	2120	415	13	101225	3947176
1983 JANUAR	11738	260	25207	2127	527	13	105309	4128932
FEBRUAR	12824	264	25365	2255	168	5	108355	4266497
MAERZ	18644	380	32871	3047	400	9	146968	5878379
APRIL	19998	405	37162	3429	76	3	162905	6641356
MAI	21415	432	37951	3531	186	7	167528	6820701
JUNI	22054	431	40424	3689	121	8	176098	7147359
JULI	20386	432	36579	3382	881	36	161744	6601155
AUGUST	20108	429	37109	3400	414	12	161228	6583815
SEPTEMBER	16947	364	33770	2987	121	3	142097	5739242
OKTOBER	17285	374	35811	3131	483	14	149646	5963575
NOVEMBER	15273	342	33449	2864	443	13	136793	5467886
DEZEMBER	12671	288	32380	2673	417	15	129065	5125248
WOHNGBAEUDE MIT								
1981 DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1982 JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1983 JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.

TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEU-ME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			

ANZAHL : 1 000 m3 : 1 000 m2 : ANZAHL 1 000 m2 : ANZAHL 1 000 m2 : ANZAHL : 1 000 DM

WOHNBAU INSGESAMT

11708	24236	2291	23218	2077	603	16	99860	6296701	DEZEMBER	1981
10567	21774	1982	22890	1955	245	11	93992	5607622	JANUAR	1982
11091	21382	1899	21844	1960	1016	24	94315	5926818	FEBRUAR	
14607	27047	2290	27629	2504	847	24	119838	6781997	MAERZ	
14895	25256	2015	27331	2495	82	2	118552	6342753	APRIL	
14850	25088	2091	27042	2444	69	2	117318	6474410	MAI	
15502	27669	2404	28174	2556	336	10	122079	7452016	JUNI	
16076	27722	2440	28657	2607	322	8	124471	7239201	JULI	
14528	26750	2337	27303	2442	796	13	117444	6776011	AUGUST	
14357	25921	2389	26859	2397	356	9	115249	6686112	SEPTEMBER	
13897	28437	2642	27767	2415	1235	30	116737	7457610	OKTOBER	
11832	24080	2235	24730	2123	663	16	101882	6510992	NOVEMBER	
11159	24125	2398	23807	1999	363	11	96681	6354453	DEZEMBER	
11460	23370	2215	24643	2097	552	15	101221	6278219	JANUAR	1983
12805	23928	2253	24597	2126	232	6	103172	6155455	FEBRUAR	
18846	32121	2942	31792	2866	531	12	139689	8034845	MAERZ	
19823	35380	3293	35883	3241	255	8	154428	9236493	APRIL	
20278	35706	3151	36796	3312	148	6	158580	9019348	MAI	
20942	35326	3021	38807	3442	181	8	166242	9350280	JUNI	
19364	36288	3183	35310	3160	1016	40	152908	9289840	JULI	
18784	33325	2962	36001	3189	619	17	153207	8729835	AUGUST	
16307	28746	2425	32624	2819	214	6	135166	8134727	SEPTEMBER	
16589	29363	2524	34796	2968	529	15	143053	8047409	OKTOBER	
14651	26169	2181	32650	2731	496	13	131708	7387806	NOVEMBER	
12171	24537	2122	31328	2534	776	22	124048	7411067	DEZEMBER	

BAU

9444	11937	215	22596	2022	482	13	97288	3620945	DEZEMBER	1981
8550	11302	221	22267	1903	245	11	91644	3408728	JANUAR	1982
9118	11593	226	21179	1907	1016	24	91987	3568647	FEBRUAR	
12053	15079	284	27062	2432	847	24	117522	4402712	MAERZ	
12148	14951	268	26714	2441	76	2	116213	4551608	APRIL	
12157	14835	275	26458	2414	67	2	115007	4503459	MAI	
12574	15452	347	27502	3500	336	10	119567	4748940	JUNI	
12969	15668	344	27556	2542	322	8	121515	4848689	JULI	
11664	14514	351	26492	2378	792	12	114434	4525326	AUGUST	
11436	14156	333	26058	2331	147	4	112084	4386680	SEPTEMBER	
10981	14234	324	26894	2347	1070	25	113562	4460626	OKTOBER	
9191	12196	261	24034	2063	414	9	99021	3845034	NOVEMBER	
8715	11340	257	22986	1937	363	11	93858	3633730	DEZEMBER	
8975	12020	272	23677	2028	552	15	98060	3781250	JANUAR	1983
9881	12399	287	23739	2040	131	4	100145	3914814	FEBRUAR	
14661	17207	400	30946	2797	353	9	136484	5405711	MAERZ	
15801	19319	422	35047	3157	90	3	131208	6115297	APRIL	
16594	19632	451	35764	3229	147	6	154843	6195053	MAI	
17177	20571	460	37970	3372	103	6	162898	6560013	JUNI	
19925	18996	449	34375	3091	843	34	149583	6031537	JULI	
15586	18928	439	35099	3116	460	13	149713	6067046	AUGUST	
13526	16469	385	31887	2759	126	3	132441	5318459	SEPTEMBER	
13740	17224	404	33884	2896	488	14	139930	5534166	OKTOBER	
12081	15645	360	31695	2657	424	12	128183	5091956	NOVEMBER	
9940	14289	321	30666	2482	407	13	121290	4736385	DEZEMBER	

1 UND 2 WOHNUNGEN

8096	7199	120	10449	1136	1	0	53205	2124639	DEZEMBER	1981
7243	6623	118	9481	1029	-	-	48196	1958771	JANUAR	1982
7945	7367	122	10356	1135	1	0	53332	2194686	FEBRUAR	
10648	10121	169	14105	1538	-	-	72543	3029073	MAERZ	
10781	10294	180	14203	1559	2	0	73005	3085793	APRIL	
10774	10212	180	14076	1549	3	0	72820	3063960	MAI	
11099	10522	216	14664	1598	5	0	75379	3174643	JUNI	
11505	10917	238	15189	1658	4	0	77917	3327514	JULI	
10201	9542	212	13520	1466	2	0	68954	2921066	AUGUST	
9959	9284	208	13142	1432	-	-	67393	2824877	SEPTEMBER	
9366	8731	177	12415	1339	-	-	63136	2680747	OKTOBER	
7732	6959	149	10184	1087	1	0	51208	2151179	NOVEMBER	
7311	6407	130	9580	1020	-	-	48322	1998623	DEZEMBER	
7443	6773	151	9742	1051	1	0	49655	2090125	JANUAR	1983
8835	7687	171	11120	1187	4	0	56522	2385394	FEBRUAR	
13034	12123	274	17036	1839	10	0	88047	3770495	MAERZ	
13934	13022	284	18233	1983	14	0	93700	4060577	APRIL	
14762	13674	304	19341	2106	11	0	99696	4281496	MAI	
15152	13945	314	19640	2136	4	0	101049	4371350	JUNI	
13988	12813	284	18164	1978	6	0	93153	4023067	JULI	
13633	12409	272	17806	1926	2	-	90655	3886286	AUGUST	
11748	10624	238	15533	1667	2	0	78485	3359958	SEPTEMBER	
11700	10376	226	15288	1640	3	0	77275	3278442	OKTOBER	
10142	8736	184	13080	1398	3	0	66061	2782976	NOVEMBER	
7987	6863	145	10271	1100	1	-	52135	2211477	DEZEMBER	

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM
WOHNGBAEUDE MIT								
1981 DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1982 JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
1983 JANUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
FEBRUAR	.	.	.	.	.	.	.	.
MAERZ	.	.	.	.	.	.	.	.
APRIL	.	.	.	.	.	.	.	.
MAI	.	.	.	.	.	.	.	.
JUNI	.	.	.	.	.	.	.	.
JULI	.	.	.	.	.	.	.	.
AUGUST	.	.	.	.	.	.	.	.
SEPTEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
OKTOBER	.	.	.	.	.	.	.	.
NOVEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
DEZEMBER	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE MIT								
1981 DEZEMBER	732	47	5998	446	-	-	21251	729637
1982 JANUAR	724	53	6422	441	-	-	20996	701347
FEBRUAR	665	47	4929	370	-23	-0	17630	636314
MAERZ	900	41	7170	531	-57	-1	24788	888736
APRIL	784	43	6106	441	-	-	20902	717950
MAI	791	51	6224	452	-	-	21390	740659
JUNI	909	63	6556	482	-	-	22780	795981
JULI	831	54	6106	442	-	-	21191	753166
AUGUST	843	60	6105	442	-12	-0	21373	749967
SEPTEMBER	844	57	6214	449	-	-	21665	756907
OKTOBER	940	77	7544	536	-	-	25248	920114
NOVEMBER	872	51	6708	487	-72	-1	23028	806418
DEZEMBER	903	75	7019	497	1	0	23902	853154
1983 JANUAR	951	63	7642	545	-	-	26299	925091
FEBRUAR	807	63	6429	461	2	0	22316	797673
MAERZ	1081	72	8212	575	-8	-1	28028	942834
APRIL	1141	72	8898	643	2	0	30481	1104580
MAI	1140	79	8962	628	1	0	30544	1049639
JUNI	1287	70	9888	681	3	0	33101	1143831
JULI	1225	95	9498	673	-	-	33104	1155698
AUGUST	1204	90	8825	630	-15	-1	30380	1106007
SEPTEMBER	1143	90	9156	627	-	-	30323	1088694
OKTOBER	1421	98	11154	767	-	-	37300	1308578
NOVEMBER	1211	108	10792	739	-	-	35685	1312583
DEZEMBER	1171	92	10347	701	-	-	34180	1213352
NICHTWOHN								
1981 DEZEMBER	3182	2254	721	63	128	3	2868	3001033
1982 JANUAR	2866	1954	627	53	4	0	2317	2491063
FEBRUAR	2828	1874	681	56	-50	-1	2364	2481216
MAERZ	3587	2223	613	58	-	0	2429	2623030
APRIL	3815	1930	678	57	2	-1	2490	2106836
MAI	3745	2058	590	52	2	0	2289	2311956
JUNI	4164	2334	760	64	-4	-	2747	3138839
JULI	4395	2359	950	74	-1	0	3162	2817635
AUGUST	4076	2247	865	74	31	1	3231	2667210
SEPTEMBER	4052	2299	831	70	214	5	3273	2732802
OKTOBER	4029	2600	948	76	198	6	3486	3445829
NOVEMBER	3673	2216	769	64	244	6	2984	3055429
DEZEMBER	3399	2388	910	69	1	0	3080	3113236
1983 JANUAR	3445	2165	974	69	-	-	3138	2872134
FEBRUAR	4075	2234	965	72	79	2	3267	2658725
MAERZ	5667	2893	895	78	198	4	3602	3116102
APRIL	5384	3241	902	93	170	5	3552	3706648
MAI	5466	3029	1139	92	3	0	4049	3279047
JUNI	5086	2856	966	84	81	2	3831	3228920
JULI	4679	3122	1043	78	146	5	3584	3727727
AUGUST	4481	2807	980	80	162	4	3775	3146072
SEPTEMBER	3931	2318	814	68	88	3	3025	3245291
OKTOBER	3977	2400	999	81	63	2	3527	2936770
NOVEMBER	3579	2044	1109	85	72	2	4007	2668080
DEZEMBER	3200	2011	708	56	371	9	2933	3066543

**TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE											
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	MONAT		
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE					
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM			
3 WOHNUNGEN UND MEHR											
1318	4609	89	11961	879	-	-	43205	1448066	DEZEMBER	1981	
1285	4530	96	12246	857	-	-	42068	1393950	JANUAR	1982	
1142	3977	90	10261	749	-	-	36719	1284306	FEBRUAR		
1373	4675	105	12156	888	-	-	42835	1478760	MAERZ		
1347	4523	84	13006	860	-	-	42233	1423682	APRIL		
1373	4570	95	12221	856	-	-	41718	1418382	MAI		
1453	4633	114	11965	866	-	-	42080	1478682	JUNI		
1444	4651	104	12391	874	-	-	42789	1486107	JULI		
1445	4817	136	12574	896	1	0	44071	1547685	AUGUST		
1446	4668	116	12209	869	-	-	43062	1486974	SEPTEMBER		
1891	5248	142	14014	988	-	-	48206	1690551	OKTOBER		
1426	5011	103	13461	953	2	0	46194	1614461	NOVEMBER		
1382	4762	120	13033	903	1	0	44446	1570245	DEZEMBER		
1508	5071	112	13490	960	-	-	46925	1627442	JANUAR	1983	
1328	4572	112	12212	854	-	-	42395	1483769	FEBRUAR		
1606	4965	119	13438	945	-	-	47380	1596912	MAERZ		
1845	6178	136	16406	1155	3	0	56826	2013084	APRIL		
1814	5757	135	15677	1096	-	-	53822	1844899	MAI		
1998	6463	141	17595	1212	3	0	60417	2129088	JUNI		
1919	5876	152	15985	1104	4	0	54879	1916893	JULI		
1915	6219	152	16552	1159	-	-	57388	2079168	AUGUST		
1756	5699	143	15336	1071	-	-	52780	1902595	SEPTEMBER		
2013	6614	170	17940	1234	9	0	61028	2152468	OKTOBER		
1915	6624	163	17852	1226	-	-	60368	2199342	NOVEMBER		
1933	7111	160	19622	1348	-	-	67162	2400847	DEZEMBER		
EIGENTUMSWOHNUNGEN											
643	2282	48	5881	438	-	-	20913	713975	DEZEMBER	1981	
642	2235	55	6276	430	-	-	20847	679845	JANUAR	1982	
548	1924	47	4802	359	-	-	17151	612684	FEBRUAR		
769	2654	63	6802	503	-	-	23620	842769	MAERZ		
673	2236	43	6002	431	-	-	20514	698288	APRIL		
708	2349	53	6103	442	-	-	20996	725076	MAI		
793	2495	68	6346	467	-	-	22140	769386	JUNI		
718	2296	57	5929	429	-	-	20409	728942	JULI		
738	2259	62	5981	430	-	-	20931	724894	AUGUST		
742	2287	61	5977	436	-	-	21061	730267	SEPTEMBER		
833	2771	83	7328	520	-	-	24948	891360	OKTOBER		
760	2465	57	6476	470	2	0	22443	782885	NOVEMBER		
770	2552	78	6791	481	1	0	23226	822406	DEZEMBER		
850	2812	65	7428	535	-	-	25758	903502	JANUAR	1983	
680	2373	65	6192	444	2	0	21604	767298	FEBRUAR		
917	2899	76	7969	558	-	-	27327	913545	MAERZ		
1010	3315	78	8640	624	2	0	29643	1062694	APRIL		
1023	3228	83	8744	611	1	0	29795	1018117	MAI		
1130	3506	83	9460	653	2	0	31871	1105333	JUNI		
1081	3499	97	9444	656	-	-	32260	1120121	JULI		
1068	3282	92	8667	614	-	-	29824	1070217	AUGUST		
989	3238	96	8886	606	-	-	29361	1053737	SEPTEMBER		
1272	4002	107	10805	744	-	-	36339	1267319	OKTOBER		
1091	3884	111	10543	721	-	-	34908	1275499	NOVEMBER		
1016	3634	100	9924	675	-	-	33014	1166626	DEZEMBER		
BAU											
2264	12299	2076	622	55	121	3	2572	2675756	DEZEMBER	1981	
2017	10472	1760	623	52	-	-	2348	2198894	JANUAR	1982	
1973	9789	1673	665	53	-	-	2328	2358171	FEBRUAR		
2554	11968	2006	567	53	-	-	2316	2179285	MAERZ		
2747	10305	1748	617	54	6	0	2339	1791145	APRIL		
2693	10253	1814	584	50	2	0	2311	1970951	MAI		
2928	12217	2057	672	56	-	-	2512	2703076	JUNI		
3107	12054	2096	901	66	-	-	2954	2390512	JULI		
2864	12236	1986	811	67	44	1	3010	2250685	AUGUST		
2921	11765	2056	801	66	209	5	3165	2299432	SEPTEMBER		
2916	14203	2318	873	68	165	5	3175	2996984	OKTOBER		
2641	11884	1974	696	60	249	6	2861	2665958	NOVEMBER		
2444	12785	2141	821	62	-	-	2823	2720723	DEZEMBER		
2485	11350	1943	966	68	-	-	3161	2496969	JANUAR	1983	
2924	11529	1967	858	66	101	2	3007	2240641	FEBRUAR		
4185	14914	2562	786	68	178	3	3205	2629134	MAERZ		
4022	16061	2870	806	64	165	5	3220	3121196	APRIL		
4134	16074	2701	1032	84	1	0	3737	2824295	MAI		
3765	14755	2561	837	71	78	2	3344	2790267	JUNI		
3439	17292	2734	935	70	173	5	3325	3258303	JULI		
3198	14397	2523	902	73	159	4	3494	2662789	AUGUST		
2781	12277	2040	737	59	88	3	2725	2819268	SEPTEMBER		
2845	12139	2120	912	72	41	1	3123	2513243	OKTOBER		
2570	10524	1821	955	74	72	2	3525	2295850	NOVEMBER		
2231	10248	1801	662	51	369	9	2758	2674682	DEZEMBER		

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.1 MONATLICHE

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
OEFFENTLICHE								
1981 DEZEMBER	608	643	118	7	80	2	410	1243175
1982 JANUAR	483	449	34	3	-	-	142	878893
FEBRUAR	383	367	86	3	-	-	150	1046532
MAERZ	429	331	38	3	-	-	148	708072
APRIL	481	345	78	6	2	-1	249	656595
MAI	423	320	18	1	-	-	68	651808
JUNI	535	374	92	6	-4	-	265	1237481
JULI	574	399	64	4	-	-	172	966233
AUGUST	536	366	111	7	26	1	309	833792
SEPTEMBER	616	396	59	6	178	4	434	906821
OKTOBER	565	397	52	4	106	4	308	911782
NOVEMBER	497	416	30	2	243	6	337	922204
DEZEMBER	480	400	87	5	1	0	246	939425
1983 JANUAR	412	358	66	4	-	-	201	937677
FEBRUAR	367	302	163	7	103	2	420	751825
MAERZ	382	261	86	6	28	1	292	508760
APRIL	411	361	34	4	162	5	323	959900
MAI	443	237	88	4	-	-	179	522042
JUNI	548	381	39	3	74	2	239	841010
JULI	483	351	207	6	22	2	322	885913
AUGUST	549	316	85	5	24	1	297	775289
SEPTEMBER	481	302	51	4	84	3	275	763352
OKTOBER	522	335	-19	4	72	2	135	721960
NOVEMBER	432	298	76	6	72	2	354	685622
DEZEMBER	484	404	59	5	213	5	429	1413706
NICHTOEFFENTLICHE								
1981 DEZEMBER	2577	1611	606	56	48	1	2458	1757858
1982 JANUAR	2383	1505	593	50	4	0	2175	1615170
FEBRUAR	2445	1507	598	52	-50	-1	2214	1634684
MAERZ	3158	1892	575	54	-	0	2281	1917958
APRIL	3334	1984	600	51	-	0	2241	1450241
MAI	3342	1739	572	50	2	0	2221	1660148
JUNI	3631	1963	668	58	-	-	2482	1901058
JULI	3821	1959	886	70	-1	0	2990	1851402
AUGUST	3540	1882	734	67	5	0	2922	1833418
SEPTEMBER	3436	1903	772	65	36	1	2839	1828981
OKTOBER	3464	2203	896	72	92	3	3178	2534047
NOVEMBER	3176	1800	739	62	1	0	2647	2133225
DEZEMBER	2919	1988	823	64	-	-	2634	2173811
1983 JANUAR	3033	1807	908	64	-	-	2937	1934457
FEBRUAR	3708	1932	802	65	-24	-1	2847	1906900
MAERZ	5285	2632	809	72	170	3	3310	2610342
APRIL	4973	2880	848	89	8	0	3229	2746748
MAI	5023	2793	1051	88	3	0	3890	2757005
JUNI	4538	2475	927	80	7	0	3592	2387910
JULI	4196	2771	836	73	124	3	3262	2841814
AUGUST	3932	2490	895	75	138	3	3478	2370783
SEPTEMBER	3450	2016	763	64	4	0	2750	2501939
OKTOBER	3455	2066	1018	77	-9	-0	3392	2214810
NOVEMBER	3147	1747	1033	79	-	-	3653	1982458
DEZEMBER	2716	1606	646	81	158	4	2504	1652837
AUSGEWAELTE INFRA								
1981 DEZEMBER	553	502	138	9	111	3	526	1129586
1982 JANUAR	442	356	39	4	-	-	159	782984
FEBRUAR	388	412	126	8	-	-	318	1066755
MAERZ	483	329	67	6	-	-	207	710714
APRIL	506	301	73	5	-12	-1	185	560047
MAI	435	335	-43	-2	2	0	-104	673118
JUNI	533	341	88	7	-	-	325	1141478
JULI	599	407	83	6	1	0	274	965282
AUGUST	580	363	102	7	31	1	290	742020
SEPTEMBER	588	406	66	5	173	4	413	813145
OKTOBER	568	369	81	7	223	7	555	812643
NOVEMBER	494	456	114	7	169	4	434	1137128
DEZEMBER	464	467	120	7	-	-	311	1001218
1983 JANUAR	424	318	73	6	-	-	242	792611
FEBRUAR	390	321	174	8	88	2	447	764831
MAERZ	458	313	89	7	176	3	483	620925
APRIL	469	360	58	4	162	5	349	930169
MAI	468	272	94	6	-	-	234	503653
JUNI	574	354	87	7	74	2	380	716135
JULI	509	347	244	10	22	2	452	823328
AUGUST	564	325	124	7	139	3	506	682693
SEPTEMBER	524	383	26	4	84	3	246	1020972
OKTOBER	552	375	72	9	72	2	363	800789
NOVEMBER	464	316	93	7	72	2	386	758000
DEZEMBER	538	440	83	7	280	7	575	1434278

**TIGKEIT
MIGUNGEN
ENTWICKLUNG**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES	MONAT	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE				
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM		
BAUHERREN										
421	3346	596	76	6	80	2	387	1104937	DEZEMBER	1981
351	2369	407	47	4	-	-	199	760387	JANUAR	1982
256	1915	338	115	6	-	-	276	942496	FEBRUAR	
293	1636	286	37	4	-	-	163	573090	MAERZ	
334	1657	309	78	6	6	0	241	557040	APRIL	
284	1517	287	27	2	-	-	118	558543	MAI	
349	1734	337	94	4	-	-	297	1104819	JUNI	
387	1985	345	94	5	-	-	251	794633	JULI	
364	1853	329	113	8	44	1	351	684676	AUGUST	
423	1998	354	72	6	173	4	474	773016	SEPTEMBER	
374	2062	347	55	4	73	3	314	756053	OKTOBER	
348	2031	368	39	3	248	6	402	799997	NOVEMBER	
352	2072	372	72	5	-	-	224	833247	DEZEMBER	
290	1891	327	62	4	-	-	199	793552	JANUAR	1983
246	1499	267	159	7	101	2	384	636312	FEBRUAR	
258	1222	234	77	5	28	1	259	416778	MAERZ	
279	1849	334	56	4	157	5	341	871002	APRIL	
296	1177	207	90	5	-	-	222	439638	MAI	
378	1910	338	40	4	78	2	257	716423	JUNI	
317	1806	315	224	8	50	2	448	787371	JULI	
360	1640	288	85	6	22	1	312	640249	AUGUST	
319	1487	258	50	4	84	3	302	644029	SEPTEMBER	
354	1651	297	34	6	41	1	202	583061	OKTOBER	
300	1536	274	59	5	72	2	298	610793	NOVEMBER	
307	2253	355	74	6	213	5	501	1254429	DEZEMBER	
BAUHERREN										
1843	8954	1481	546	48	41	1	2185	1570819	DEZEMBER	1981
1666	8102	1354	576	49	-	-	2149	1438907	JANUAR	1982
1717	7875	1335	550	47	-	-	2052	1415675	FEBRUAR	
2261	10331	1720	530	49	-	-	2153	1606195	MAERZ	
2413	8651	1439	539	48	-	-	2098	1234105	APRIL	
2409	8738	1529	557	48	2	0	2193	1412408	MAI	
2579	10482	1721	578	50	-	-	2215	1598257	JUNI	
2720	10069	1751	807	60	-	-	2705	1595879	JULI	
2500	10386	1657	698	59	-	-	2659	1566009	AUGUST	
2498	9765	1702	729	60	36	1	2691	1526416	SEPTEMBER	
2842	12144	1972	818	63	92	3	2861	2240931	OKTOBER	
2293	9853	1606	657	57	1	0	2459	1865961	NOVEMBER	
2092	10715	1770	749	57	-	-	2599	1887476	DEZEMBER	
2195	9458	1616	904	65	-	-	2962	1703417	JANUAR	1983
2678	10030	1700	699	58	-	-	2623	1604329	FEBRUAR	
3927	13688	2328	709	63	150	3	2946	2212356	MAERZ	
3743	14213	2536	750	80	8	0	2879	2250194	APRIL	
3838	14899	2493	942	79	1	0	3515	2384657	MAI	
3387	12845	2223	797	67	-	-	3087	2073844	JUNI	
3122	15486	2420	711	62	123	3	2877	2470932	JULI	
2838	12753	2235	817	68	137	3	3182	2022540	AUGUST	
2462	10793	1782	687	55	4	0	2423	2175239	SEPTEMBER	
2491	10487	1823	878	66	-	-	2921	1930182	OKTOBER	
2270	8989	1547	896	69	-	-	3227	1689057	NOVEMBER	
1924	7992	1445	588	45	156	4	2257	1420253	DEZEMBER	
STRUKTURGEBAEUDE										
376	2733	458	96	8	111	3	492	996980	DEZEMBER	1981
295	1768	316	56	5	-	-	227	670391	JANUAR	1982
272	2231	383	141	8	-	-	384	969044	FEBRUAR	
297	1725	283	58	6	-	-	245	571385	MAERZ	
340	1491	259	78	5	6	0	221	459082	APRIL	
294	1793	299	33	3	2	0	151	579494	MAI	
352	1756	311	91	7	-	-	333	1046823	JUNI	
406	2177	358	114	8	-	-	368	802574	JULI	
377	1825	321	114	8	44	1	367	591632	AUGUST	
392	2190	364	67	6	173	4	435	687355	SEPTEMBER	
367	1988	320	83	7	165	5	505	672792	OKTOBER	
337	2726	419	112	8	169	4	464	1060405	NOVEMBER	
315	2762	437	92	6	-	-	276	899196	DEZEMBER	
285	1841	283	79	6	-	-	277	653597	JANUAR	1983
255	1685	286	173	8	86	2	428	663795	FEBRUAR	
314	1624	281	90	7	176	3	493	528756	MAERZ	
326	1897	327	65	6	137	5	403	814453	APRIL	
307	1390	236	98	7	-	-	280	410062	MAI	
388	1920	320	81	7	78	2	385	605222	JUNI	
329	1927	313	256	11	50	2	553	742481	JULI	
357	1721	292	133	9	137	3	561	547964	AUGUST	
336	2286	337	73	6	84	3	382	909629	SEPTEMBER	
361	1915	334	66	9	41	1	351	666760	OKTOBER	
322	1751	291	76	6	72	2	344	693082	NOVEMBER	
330	2497	391	95	8	280	7	645	1297367	DEZEMBER	

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM
									BUNDES
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	262313	35521	419569	37450	5670	173	1789646	108036204
	DAGEGEN:								
2	JANUAR BIS DEZEMBER 1982	220028	29813	335007	30734	6456	167	1494242	88984038
3	JANUAR BIS DEZEMBER 1981	256698	32145	355981	34613	4061	114	1626057	93319564
4	JANUAR BIS DEZEMBER 1980	297113	36790	380609	38640	6591	191	1812961	96641545
5	WOHNBAU	209343	4401	408078	36514	4237	137	1747336	70364145
	DAVON:								
	WOHN- GEBAEUDE MIT								
6	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
9	WOHNHEIME	349	102	7359	280	4331	141	17930	962668
	VON DEN WOHN- GEB. WAREN:								
10	GEBAEUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	13772	991	110003	7669	-15	-1	371761	13148560
	VON DEN BAUHERREN WAREN:								
11	OEFFENTLICHE BAUHERREN	625	14	2222	156	646	18	8240	423191
12	UNTERNEHMEN	39202	1275	154034	11708	1313	45	577983	21033165
	DAVON:								
13	GEMEINN. WOHNUNGS- U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	6501	202	32637	2443	389	13	126492	4313193
14	SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	25993	839	97753	7395	221	9	363223	13069985
15	IMMOBILIENFONDS	970	66	6509	426	123	4	20163	856362
16	SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	5738	168	17135	1445	580	19	68105	2793625
17	PRIVATE HAUSHALTE	168749	3049	247749	24387	521	16	1146326	48154212
18	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	767	64	4073	264	1757	58	14787	753577
19	NICHTWOHNBAU	52970	31119	11491	936	1433	36	42310	37672059
	DAVON:								
20	ANSTALTS- GEBAEUDE	590	797	575	23	934	25	1960	2499259
21	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	3912	3400	1882	151	125	3	6821	7390666
22	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	18722	5777	500	70	-4	-0	2331	2876259
23	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	25445	18561	7922	638	44	1	28582	19167110
	DARUNTER:								
24	FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	8409	7119	1240	135	2	0	5791	7270030
25	HANDELS- U. LAGER- GEB.	11415	8530	5552	425	18	1	19372	8230830
26	HOTELS UND GASTSTAETTEN	1950	761	707	50	24	0	2101	1489056
27	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	4301	2584	612	53	334	7	2616	5738769
	VON DEN NICHTWOHN- GEB. WAREN:								
28	AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	5934	4124	1217	81	1169	30	4663	9845384
	VON DEN BAUHERREN WAREN:								
29	OEFFENTLICHE BAUHERREN	3329	2696	147	17	151	4	841	7437696
	DAVON:								
30	BUND	373	357	19	2	-	-	82	903894
31	LAENDER	423	574	18	4	57	2	112	2414987
32	GEMEINDEN EINSCHL. GV	2493	1696	102	11	94	3	610	3947481
33	SOZIALVERSICHERUNG	40	69	8	1	-	-	37	171334
34	UNTERNEHMEN	43414	25805	8633	733	439	10	32211	26080748
	DAVON:								
35	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	18485	5749	448	64	-6	-0	2082	2858099
36	PRODUZIERENDES GEWERBE	11054	9356	1447	150	-5	-0	6419	8831964
37	HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGS- GEB., DIENSTL.	13378	10248	6668	514	450	10	23409	13517929
	DARUNTER:								
38	IMMOBILIENFONDS	160	434	340	22	-	-	1008	653817
39	VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	497	453	68	6	-	-	301	872756
	DARUNTER:								
40	DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPoST	148	182	-	-0	-	-	-1	563207
41	PRIVATE HAUSHALTE	4042	1409	1903	145	140	3	6633	1827255
42	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2185	1209	808	41	703	19	2625	2326360

1) ERGEBNISSE DER GESCHOSSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOSSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN WIRD.

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
DEZEMBER 1983**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE 1)	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
GEBIET										
202466	364259	.	32290	395157	34485	5549	168	1663422	97075324	1
163384	305900	.	27201	314108	27922	6223	158	1338835	79378909	2
197379	343739	.	29408	337050	31808	3824	107	1512086	83791229	3
235376	389184	.	33295	364431	35884	6663	178	1702565	87141394	4
163887	202699	.	4648	384769	33645	4124	132	1624798	64748687	5
98842	80913	.	1747	98842	12075	47	1	570412	25210817	6
43216	48132	.	1099	86432	7935	14	1	376021	15290826	7
21550	71149	.	1693	192405	13362	19	1	661070	23346707	8
279	2523	.	110	7090	271	4044	129	17295	900337	9
12127	39672	.	1052	106702	7439	7	0	361704	12724008	10
416	905	.	19	2186	142	668	18	7627	321566	11
36871	62687	.	1344	151315	11468	1314	45	568089	20409610	12
6127	12662	.	209	32605	2410	463	16	125685	4145057	13
25280	39532	.	869	96303	7305	221	9	359163	12848515	14
902	2346	.	68	6393	414	120	4	19745	827240	15
4562	8158	.	198	16014	1337	510	16	63496	2588798	16
126006	137263	.	3224	227329	21785	458	14	1034794	43351003	17
594	1845	.	61	3939	250	1681	56	14288	666508	18
38579	161560	.	27641	10368	840	1425	36	38624	32326637	19
321	3890	.	690	599	24	898	24	1999	2134571	20
2386	16833	.	3049	1836	149	147	4	6814	6364959	21
15100	28270	.	5249	290	49	3	0	1442	2441135	22
18012	98525	.	16349	7011	559	15	0	25378	16469402	23
5902	39689	.	6225	985	108	2	0	4640	6346246	24
8269	47217	.	7491	5102	387	9	0	17878	7049366	25
727	2904	.	559	515	37	4	0	1606	1026389	26
2760	14049	.	2305	652	60	362	7	2991	4916570	27
3910	22454	.	3691	1285	89	1161	29	5102	8533168	28
2312	14330	.	2457	240	25	155	4	1206	6515194	29
313	1946	.	334	26	3	-	-	116	846866	30
292	3458	.	544	31	6	63	2	212	2140370	31
1682	8596	.	1515	175	16	92	3	839	3380248	32
25	317	.	64	8	1	-	-	39	147710	33
32216	134871	.	22903	7710	652	441	10	29103	22387030	34
14984	28074	.	5219	292	49	3	0	1450	2432771	35
7911	52033	.	8146	1204	125	10	0	5363	7640500	36
8958	52163	.	9116	6149	472	428	10	22004	11535307	37
136	2231	.	425	328	21	-	-	985	625090	38
363	2600	.	422	65	6	-	-	286	778452	39
95	915	.	169	1	0	-	-	4	509006	40
2659	6762	.	1244	1668	124	138	3	5796	1545970	41
1392	5591	.	1037	770	40	691	18	2519	1878443	42

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBÄUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBÄUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)							VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
		GEBÄUDE/BAUMASSNAHMEN	NUTZ-FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN-RAEUME	
				INS-GESAMT	WOHN-FLÄCHE	INS-GESAMT	WOHN-FLÄCHE		
		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG-									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	13114	1447	18840	1599	407	15	76700	4475980
2	WOHNBAU DARUNTER:	10236	33	18390	1567	161	10	74971	2828643
	WOHN- GEBÄUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU DAVON:	2878	1414	450	32	246	5	1729	1647337
7	ANSTALTS- GEBÄUDE	33	33	9	1	97	2	119	123073
8	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	170	109	53	4	-	-	182	295421
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	1267	451	22	2	1	0	105	177615
10	BETRIEBS- GEBÄUDE	1155	657	335	23	1	0	1075	695859
11	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBÄUDE	293	165	31	2	147	3	248	355369
HAM									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	2250	430	6492	536	-	-	26035	1594544
13	WOHNBAU DARUNTER:	1956	47	6430	532	-	-	25826	958340
	WOHN- GEBÄUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU DAVON:	294	382	62	4	-	-	209	636204
18	ANSTALTS- GEBÄUDE	5	13	2	0	-	-	9	41100
19	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	48	70	48	3	-	-	152	143729
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	11	3	-	-	-	-	-	987
21	BETRIEBS- GEBÄUDE	190	251	10	1	-	-	40	269516
22	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBÄUDE	40	44	2	0	-	-	8	180872
NIEDER									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	36191	4155	45263	4308	85	2	201859	10213289
24	WOHNBAU DARUNTER:	28801	598	43875	4205	84	2	197227	6945457
	WOHN- GEBÄUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU DAVON:	7390	3557	1388	104	1	0	4632	3267832
29	ANSTALTS- GEBÄUDE	100	76	211	6	-	-	322	150085
30	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	585	329	340	26	-	-	1106	635064
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	3131	1064	56	6	-	-	275	437173
32	BETRIEBS- GEBÄUDE	2925	1802	703	59	-	-	2619	1541044
33	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBÄUDE	649	288	78	7	1	0	310	504446
BRE									
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	1929	481	2403	206	74	2	9812	902168
35	WOHNBAU DARUNTER:	1488	32	2329	200	20	1	9522	344065
	WOHN- GEBÄUDE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU DAVON:	441	449	74	5	54	2	290	558103
40	ANSTALTS- GEBÄUDE	7	5	-	-	54	2	54	18185
41	BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	66	42	14	1	-	-	43	87454
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB. NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE	10	8	2	0	-	-	6	4137
43	BETRIEBS- GEBÄUDE	297	350	40	3	-	-	123	360922
44	SONSTIGE NICHTWOHN- GEBÄUDE	61	44	18	1	-	-	64	87405

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
DEZEMBER 1983**

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLÄCHE	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
HOLSTEIN										
9983	15429	3251	1298	17485	1468	406	14	71473	3920911	1
7926	8242	1866	66	17089	1439	162	9	69847	2397795	2
8796	3811	822	12	8796	650	18	1	30646	1188196	3
1289	1317	289	9	2578	229	-	-	10934	406318	4
820	2976	718	39	8417	547	-	-	27348	953211	5
2057	7187	1385	1232	396	29	244	5	1626	1322716	6
12	218	46	30	9	1	97	2	122	103313	7
90	508	122	97	46	4	-	-	173	248880	8
1039	2102	419	398	19	2	-	-	91	148388	9
768	3397	624	563	293	20	-	-	967	516609	10
148	962	174	144	29	3	147	3	273	303526	11
BURG										
1963	5127	1025	420	6354	514	-	-	25278	1496597	12
1691	2754	615	47	6294	510	-	-	25071	904623	13
999	709	138	11	999	113	-	-	5302	212687	14
216	224	47	3	432	39	-	-	1873	71254	15
474	1818	429	33	4845	357	-	-	17850	618032	16
272	2373	410	373	60	4	-	-	207	591974	17
5	72	15	13	2	0	-	-	9	41100	18
39	299	74	63	45	3	-	-	145	128249	19
9	13	3	3	-	-	-	-	-	907	20
181	1654	260	251	11	1	-	-	45	268274	21
38	339	58	43	2	0	-	-	8	153444	22
SACHSEN										
26683	39003	8593	3783	41865	3833	84	2	182307	9040516	23
21372	21834	5068	659	40566	3737	83	2	177878	6289566	24
15822	11709	2606	372	15822	1899	14	0	88738	3316914	25
3506	3778	852	111	7012	647	5	0	30594	1083027	26
2028	6280	1574	173	17486	1182	-	-	58046	1870487	27
5311	17169	3545	3125	1299	97	1	0	4429	2750950	28
56	313	80	63	220	7	-	-	357	114252	29
345	1818	341	281	306	23	-	-	1042	523424	30
2555	5106	1034	967	32	4	-	-	170	377645	31
1965	8819	1770	1565	653	55	-	-	2488	1310366	32
390	1415	321	248	88	8	1	0	372	425263	33
MEN										
1265	4034	712	434	2233	186	74	2	9088	757322	34
1026	953	247	32	2187	183	20	1	8884	306792	35
795	452	118	15	795	88	-	-	4207	143994	36
93	92	23	2	186	17	-	-	785	30652	37
135	399	104	14	1170	76	-	-	3813	128826	38
239	3081	465	402	46	4	54	2	204	450530	39
3	27	8	5	-	-	54	2	54	11121	40
25	185	42	37	12	1	-	-	32	60647	41
8	38	8	7	2	0	-	-	6	3903	42
167	2572	364	314	16	1	-	-	56	300216	43
36	258	44	40	16	1	-	-	56	74643	44

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)									
LFD. NR.	GEBAEUDEART	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHEN	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHEN	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHEN		
				ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2		

NORDRHEIN-									
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	52083	7475	104225	8922	1935	61	420008	22892594
2	WOHNBAU	43950	789	101559	8721	1329	45	410473	15809248
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAEUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU	8133	6686	2666	200	606	16	9535	7083346
	DAVON:								
7	ANSTALTSGEBAEUDE	117	184	267	11	603	16	999	414174
8	BUERO- U. VERWALTUNGSgeb.	760	888	560	42	-	-	1870	1711454
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSgeb.	2178	981	18	2	3	0	64	372310
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
10	BETRIEBSGEBAEUDE	4417	4166	1734	139	-	-	6280	3770992
11	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUDE	661	468	87	7	-	-	322	814416
HES									
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	20324	2426	30630	3871	-87	-3	135004	7939818
13	WOHNBAU	16531	292	29563	2788	-87	-3	131203	5146929
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAEUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	3793	2135	1067	83	-	-	3801	2792889
	DAVON:								
18	ANSTALTSGEBAEUDE	44	39	10	1	-	-	41	122836
19	BUERO- U. VERWALTUNGSgeb.	380	332	93	9	-	-	429	662064
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSgeb.	808	206	30	4	-	-	157	107400
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
21	BETRIEBSGEBAEUDE	2161	1374	896	66	-	-	3025	1536753
22	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUDE	400	183	38	3	-	-	149	363836
RHEINLAND-									
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	18462	1759	27052	2528	165	3	117916	6475180
24	WOHNBAU	15293	157	26502	2481	165	3	115881	4607636
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAEUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	3169	1602	550	47	-	-	2035	1867544
	DAVON:								
29	ANSTALTSGEBAEUDE	35	33	9	0	-	-	21	72819
30	BUERO- U. VERWALTUNGSgeb.	230	136	98	8	-	-	363	339208
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSgeb.	1027	300	66	7	-	-	315	176122
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
32	BETRIEBSGEBAEUDE	1487	912	352	28	-	-	1238	883639
33	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUDE	390	221	25	2	-	-	98	395756
BADEN-									
34	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	49873	7872	78780	6880	887	26	334543	21898973
35	WOHNBAU	38723	1424	75841	6616	832	24	323654	13129798
	DARUNTER:								
	WOHNGEBAEUDE MIT								
36	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
37	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
38	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
39	NICHTWOHNBAU	11150	6448	2939	265	55	2	10889	8769175
	DAVON:								
40	ANSTALTSGEBAEUDE	121	147	57	3	36	1	189	423468
41	BUERO- U. VERWALTUNGSgeb.	859	712	350	33	24	1	1420	1632300
42	LANDWIRTSCH. BETRIEBSgeb.	3138	886	171	34	-11	-0	787	478691
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
43	BETRIEBSGEBAEUDE	6029	4176	2249	182	14	0	8058	4865439
44	SONSTIGE NICHTWOHNGEBAEUDE	1003	528	116	13	-8	0	435	1369277

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
DEZEMBER 1983**

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLÄCHE	NUTZ- FLÄCHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE			
ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²		ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
WESTFALEN										
43872	83892	17695	6911	100443	8469	1923	60	401720	21432627	1
37358	48253	10764	819	97983	8284	1317	43	392759	19046541	2
21124	16281	3343	235	21124	2578	3	0	118663	5094319	3
9486	10203	2210	136	18972	1706	6	0	77992	3218614	4
6645	20855	4977	406	55357	3892	9	0	189679	6424321	5
6514	35639	6931	6092	2460	185	606	16	8961	6386086	6
82	915	220	164	251	10	603	16	966	363644	7
547	4431	993	829	500	39	-	-	1761	1566686	8
1860	4681	984	925	24	3	3	0	117	340485	9
3500	22801	4229	3739	1985	126	-	-	5742	3381697	10
505	2611	505	434	100	8	-	-	375	733574	11
SEN										
14467	25895	5339	2108	28086	2547	22	1	121491	6857932	12
11984	15350	3244	296	27171	2477	22	1	118308	4551888	13
6584	5834	1107	110	6584	842	-	-	38935	1702493	14
3945	4565	950	83	7890	735	-	-	34713	1331454	15
1442	4785	1141	97	12089	872	-	-	43428	1448619	16
2483	10545	2095	1812	915	70	-	-	3183	2306044	17
18	180	43	32	7	0	-	-	14	103229	18
206	1521	352	284	87	9	-	-	395	524605	19
600	919	189	175	15	2	-	-	80	85015	20
1422	6994	1326	1162	770	56	-	-	2942	1290538	21
237	932	185	158	36	3	-	-	152	302657	22
PFALZ										
14535	22033	4804	1618	25469	2308	109	2	109108	5893431	23
12179	13722	3128	185	25002	2270	109	2	107399	4267863	24
7640	6351	1346	79	7640	959	-	-	44387	1960706	25
3357	3632	839	41	6714	613	-	-	29068	1125937	26
1161	3618	908	59	9984	677	-	-	32839	1140217	27
2356	8311	1676	1433	467	38	-	-	1709	1625568	28
17	126	33	25	8	0	-	-	18	55540	29
161	708	168	123	88	8	-	-	326	308077	30
836	1444	301	275	36	4	-	-	178	152585	31
1081	4960	943	815	309	24	-	-	1086	766018	32
261	1072	230	195	26	2	-	-	101	343328	33
WUERTTEMBERG										
34502	66746	13865	6915	73179	6299	747	23	306630	18914146	34
27948	35135	7814	1485	70524	6064	698	21	296837	11848325	35
12462	10377	2080	443	12462	1533	-	-	73489	3460580	36
11034	11658	2547	482	22068	2011	-	-	97076	3947243	37
4422	12848	3088	544	35298	2501	9	0	124733	4338572	38
6554	31611	6052	5430	2655	235	49	1	9793	7065821	39
49	637	158	126	51	3	-	-	156	332618	40
423	3323	693	612	415	35	22	1	1592	1364578	41
2037	3681	740	749	73	25	-	-	369	333860	42
3532	21185	3907	3495	1967	155	7	0	7013	3957988	43
513	2787	554	449	149	17	20	1	663	1076777	44

BAUTAE
2 BAUGENEH
2.2 NACH GEBAEUDEARTEN
2.2.1 HOCHBAU
JANUAR BIS

LFD. NR.	GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
		GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	: VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
				INS-	WOHN-	INS-	WOHN-		
				GESAMT	FLAECHE	GESAMT	FLAECHE		
ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM		
									BAY
1	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	59836	8326	88487	8025	2139	63	393096	25820645
2	WOHNBAU DARUNTER:	45142	900	86500	7854	1668	52	385048	16950740
	WOHNGBAEUDE MIT								
3	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
5	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
6	NICHTWOHNBAU	14694	7426	1987	172	471	11	8048	8869905
	DAVON:								
7	ANSTALTSGBAEUDE	84	177	13	1	144	4	181	670798
8	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	692	656	287	23	101	3	1118	1512251
9	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	7092	1856	131	14	3	0	604	1106935
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
10	BETRIEBSGBAEUDE	6121	4219	1405	121	29	1	5384	4410734
11	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	705	518	151	13	194	4	761	1169187
									SAAR
12	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	4294	510	6154	588	35	1	27393	1688688
13	WOHNBAU DARUNTER:	3718	74	5881	567	35	1	26411	1136184
	WOHNGBAEUDE MIT								
14	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
15	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
16	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
17	NICHTWOHNBAU	576	436	273	21	-	-	982	552504
	DAVON:								
18	ANSTALTSGBAEUDE	21	27	42	2	-	-	117	69950
19	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	66	50	23	2	-	-	85	131683
20	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	52	21	3	0	-	-	12	10267
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
21	BETRIEBSGBAEUDE	380	313	184	15	-	-	683	305941
22	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	57	26	21	2	-	-	85	34663
									BERLIN
23	WOHN- UND NICHTWOHNBAU	3957	640	11243	988	30	2	47280	4134325
24	WOHNBAU DARUNTER:	3505	56	11208	984	30	2	47120	2507105
	WOHNGBAEUDE MIT								
25	1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
26	2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
27	3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NICHTWOHNBAU	452	584	35	4	-	-	160	1627220
	DAVON:								
29	ANSTALTSGBAEUDE	23	63	-45	-1	-	-	-92	392771
30	BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	56	77	16	1	-	-	53	240038
31	LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	8	2	1	0	-	-	6	4618
	NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE								
32	BETRIEBSGBAEUDE	283	342	18	2	-	-	57	526251
33	SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	82	99	45	2	-	-	136	463542

**TIGKEIT
MIGUNGEN
UND BAUHERRENGRUPPEN
INSGESAMT
DEZEMBER 1983**

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										
GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GESCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	LFD. NR.
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 m3	1 000 m2		ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 m2	ANZAHL	1 000 DM	
ERN										
49877	88994	.	7806	83587	7493	2072	61	369236	23818335	1
37764	48897	.	922	81800	7339	1601	50	361839	15840825	2
24877	23130	.	437	24877	3084	12	1	150530	7346175	3
9296	11533	.	210	18592	1753	3	0	84502	3708477	4
3527	13498	.	255	36590	2440	-	-	122024	4538215	5
12113	40097	.	6884	1787	155	471	11	7397	7977510	6
56	941	.	155	8	1	144	4	176	603842	7
464	3510	.	609	295	24	125	3	1191	1334710	8
6108	10176	.	1729	85	10	-	-	413	985615	9
4949	22576	.	3916	1254	108	8	0	4840	4002822	10
536	2895	.	476	145	13	194	4	777	1050521	11
LAND										
2855	5450	1103	447	5408	501	36	1	23597	1461996	12
2452	3172	677	79	5186	483	36	1	22754	987540	13
1506	1473	276	29	1506	196	-	-	9054	433540	14
714	868	192	19	1428	139	-	-	6406	259423	15
229	763	191	23	2057	141	-	-	6859	259577	16
403	2278	426	368	222	18	-	-	843	474456	17
14	136	30	26	40	2	-	-	120	62405	18
33	262	50	44	23	2	-	-	92	116785	19
44	102	21	19	3	0	-	-	12	9499	20
267	1640	296	254	143	12	-	-	559	254400	21
45	139	30	25	13	1	-	-	60	31367	22
(WEST)										
2464	7656	1797	551	11048	867	76	2	43494	3481911	23
2187	4387	1149	60	10967	861	76	2	43222	2106929	24
1237	786	163	5	1237	134	-	-	6461	351217	25
280	262	54	2	560	45	-	-	2078	108427	26
667	3309	923	51	9112	679	1	0	34451	1626630	27
277	3269	648	492	81	6	-	-	272	1374982	28
9	325	87	51	3	0	-	-	7	341487	29
33	368	94	71	19	1	-	-	65	188318	30
4	8	3	2	1	0	-	-	6	3233	31
180	1927	328	276	10	1	-	-	40	420474	32
51	639	137	93	48	3	-	-	154	421470	33

BAUTÄTIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 NACH GEBÄUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
2.2.2 FERTIGTEILBAU
JANUAR BIS DEZEMBER 1983

ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE										
GEBÄUDEART	GEBÄUDE	RAUM- INHALT	GE-	NUTZ-	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN:		WOHN- RÄUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
			SCHOSS- FLÄCHE 1)	FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	WOHN- FLÄCHE		
BAUHERR	ANZAHL	1 000 m ³	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 m ²	ANZAHL	1 000 DM	
BUNDESGBIET										
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	28378	79297	.	10935	27268	2536	295	6	125684	14403235
DAGEGEN										
JANUAR BIS DEZEMBER 1982	22393	68657	.	9276	21252	1975	738	17	98491	11792034
JANUAR BIS DEZEMBER 1981	28243	76060	.	10034	27878	2647	193	5	130643	12820862
JANUAR BIS DEZEMBER 1980	34386	92315	.	11779	33342	3226	1207	31	161143	14373488
WOHNBAU	17858	14775	.	293	26467	2462	292	6	122483	4789729
DAVON:										
WOHNGBÄUDE MIT										
1 WOHNUNG	12512	8819	.	161	12512	1382	-	-	68505	2812753
2 WOHNUNGEN	4935	4582	.	100	9870	816	1	0	40484	1482912
3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	397	1320	.	30	3919	258	-	-	12907	472463
WOHNHEIME	14	58	.	2	166	6	291	6	617	22001
VON DEN WOHNGB. WAREN GEBÄUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	233	744	.	17	2099	138	-	-	6669	248074
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	51	37	.	0	54	5	46	1	307	9774
DAVON:	2107	2063	.	39	4997	392	229	5	20128	701655
GEMEINN. WOHNUNGS-U. LAEND- LICHE SIEDLUNGSUNTERN.	263	320	.	2	840	61	204	4	3480	119642
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERN.	1290	1240	.	26	2981	234	-	-	12120	423149
IMMOBILIENFONDS	74	73	.	1	354	16	-	-	622	24502
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERN.)	480	434	.	9	822	81	25	1	3906	134362
PRIVATE HAUSHALTE	15671	12667	.	253	21384	2062	1	0	101891	4073591
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	29	14	.	0	32	3	16	0	157	4709
NICHTWOHNBAU	10520	64822	.	10642	801	74	3	0	3201	9613506
DAVON:										
ANSTALTSGBÄUDE	29	535	.	72	-	-	-	-	-	383734
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	463	4493	.	856	146	13	-	-	540	1433177
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	3265	8226	.	1569	23	3	3	0	102	568731
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBÄUDE	6254	47300	.	7535	589	55	-	-	2366	6112296
DARUNTER:										
FABRIK-U. WERKSTATTGB.	2355	19456	.	3118	184	20	-	-	840	2698736
HANDELS- U. LAGERGB.	3143	25096	.	3862	352	30	-	-	1321	2792032
HOTELS UND GASTSTAETTEN	68	413	.	73	25	1	-	-	69	170714
SONSTIGE NICHTWOHNGBÄUDE	509	3969	.	611	43	4	-	-	193	1115568
VON DEN NICHTWOHNGB. WAREN:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	726	5847	.	900	49	5	-	-	219	1858736
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN DAVON:	418	3513	.	573	27	2	-	-	118	1605105
BUND	87	672	.	116	11	1	-	-	47	267020
LAENDER	89	1060	.	159	2	0	-	-	9	704721
GEMEINDEN EINSCHL. GV	238	1716	.	284	12	1	-	-	51	604239
SOZIALVERSICHERUNG	4	71	.	15	2	0	-	-	11	29125
UNTERNEHMEN	9425	58241	.	9582	688	64	3	0	2735	7591197
DAVON:										
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	3234	8199	.	1568	19	2	3	0	87	866190
PRODUZIERENDES GEWERBE	3407	27016	.	4229	209	22	-	-	914	3314375
HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGSGEW., DIENSTL.	2647	21968	.	3615	447	38	-	-	1670	3484720
DARUNTER										
IMMOBILIENFONDS	29	738	.	139	46	4	-	-	182	190121
VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	137	1065	.	170	13	1	-	-	64	225912
DARUNTER:										
DEUTSCHE BUNDESBAHN U. DEUTSCHE BUNDESPOST	13	220	.	41	-	-	-	-	-	115195
PRIVATE HAUSHALTE	452	1878	.	326	77	7	-	-	311	298247
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	225	896	.	160	9	1	-	-	37	158957
WOHN- UND NICHTWOHNBAU NACH LAENDERN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2230	4678	881	630	1694	163	-	-	7907	818314
HAMBURG	245	1906	299	262	176	15	-	-	744	441814
NIEDERSACHSEN	3741	8159	1639	1232	3018	271	1	0	13387	1279412
BREMEN	177	837	136	114	133	12	-	-	618	102130
NORDRHEIN-WESTFALEN	5493	17937	3319	2539	5006	476	3	0	22866	2736662
HESSEN	2346	6949	1306	966	2374	224	-	-	11029	1352676
RHEINLAND-PFALZ	2517	5138	976	620	2384	239	16	0	11748	957052
BADEN-WUERTTEMBERG	5539	13979	2630	1894	6302	576	61	1	29112	2640785
BAYERN	4329	15444	.	2263	3607	325	214	5	16637	2689394
SAARLAND	511	1152	211	128	858	56	-	-	2733	226623
BERLIN (WEST)	1250	3118	587	288	2016	178	-	-	8883	1158373

1) ERGEBNISSE DER GESCHOESSFLAECHE KOENNEN NICHT ERSTELLT WERDEN, DA DIE GESCHOESSFLAECHE IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN WIRD.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN
3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN
JANUAR BIS DEZEMBER 1983

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSN. AN BEST. GEB.) :					ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE					
	GE-BAEUE/BAU-MASSN.	NUTZ-FLAECHE	WOHNUNGEN-INS-GESAMT	VERANSCHL. KOSTEN-DES BAUWERKES	VERANSCHL. KOSTEN-DES BAUWERKES	RAUM-INHALT	NUTZ-FLAECHE	WOHNUNGEN-INS-GESAMT	VERANSCHL. KOSTEN-DES BAUWERKES	VERANSCHL. KOSTEN-DES BAUWERKES	
	ANZAHL : 1 000 m2	ANZAHL : 1 000 m2	ANZAHL : 1 000 m2	1 000 DM	1 000 DM	ANZAHL : 1 000 m3	1 000 m2	ANZAHL : 1 000 m2	1 000 m2	1 000 DM	
BUNDESGBIET											
WOHN- UND NICHTWOHNBAU	235784	31437	340594	32031	87861928	179165	321076	28495	320637	29306	78679446
DAGEGEN:											
JANUAR BIS DEZEMBER 1982	254946	32902	347002	34071	89945308	195129	345353	30065	328528	31267	80868329
JANUAR BIS DEZEMBER 1981	283294	34841	365462	37207	87293976	224303	368847	31551	349058	34495	78498225
JANUAR BIS DEZEMBER 1980	318773	35612	388904	40639	84634987	237049	388279	31825	372532	37840	76586262
WOHNBAU	187128	3202	325748	31028	55733610	143893	171689	3399	306523	28367	51146025
DAVON:											
WOHNGBAEUDE MIT											
1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	88093	73762	1384	88093	10930	21252108
2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	39466	44427	866	78932	7303	13227822
3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME)	.	.	.	.	.	16334	53498	1150	139498	10133	16666095
VON DEN BAUHERREN WAREN:											
OEFFENTLICHE BAUHERREN	652	12	1939	154	347670	477	854	16	1915	145	292002
UNTERNEHMEN	33619	857	116111	9438	15729920	31562	49962	910	113960	9244	15310790
DAVON:											
GEMEINNUTZIGE WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGS- UNTERNEHMEN	6586	153	31626	2483	4036923	6298	12754	167	31387	2455	3958862
SONSTIGE WOHNUNGS- UNTERNEHMEN	20898	549	68271	5544	9049322	20324	29235	567	67280	5479	8912611
SONSTIGE UNTERNEHMEN (EINSCHL. IMMOBILIENF.)	6135	156	16214	1411	2643675	4940	7970	177	15293	1310	2439317
PRIVATE HAUSHALTE	152367	2312	205659	21281	39323972	111501	119997	2444	188770	18837	35255473
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	490	22	2039	155	332048	353	879	29	1878	141	287760
NICHTWOHNBAU	48656	28235	14846	1003	32128318	35272	149387	25096	14114	939	27533421
DAVON:											
ANSTALTSGBAEUDE	950	1249	6010	243	3224344	612	6620	1105	5958	239	2682030
BUERO- U. VERWALTUNGSGB., LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	3429	2837	1586	126	5425532	2058	13878	2507	1576	133	4653478
NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSGBAEUDE	16513	4679	448	49	2341818	13283	23408	4239	262	31	1989719
BETRIEBSGBAEUDE	23056	16099	6159	528	14813287	16249	87442	14307	5574	470	12763544
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	4708	3371	643	58	6323337	3070	18035	2940	744	65	3444650
VON DEN BAUHERREN WAREN											
OEFFENTLICHE BAUHERREN	3863	3737	591	40	8334882	2762	19913	3387	670	45	7199486
DAVON:											
BUND, LAENDER, SOZIALVERS., GEMEINDEN EINSCHL. GV	872	1186	69	6	3021263	666	6698	1108	73	6	2719197
	2991	2553	522	34	5313619	2096	13214	2280	597	39	4480289
UNTERNEHMEN	37768	21346	9341	684	19313345	27852	114421	19006	8810	632	16600574
DAVON:											
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	16179	4630	391	42	2323994	13076	23153	4188	275	31	1978189
PRODUZIERENDES GEWERBE	9615	8038	1199	125	6799850	6871	46158	7069	1029	105	5921235
HANDEL, KREDITINST., VER- SICHERUNGSGEW., DIENSTL. (EINSCHL. IMMOBILIENF.)	11550	8335	7719	511	9775532	7575	43038	7424	7475	491	8326535
VERKEHR U. NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	424	344	32	4	413969	330	2072	325	31	4	374615
DARUNTER:											
DEUTSCHE BUNDESBahn U. DEUTSCHE BUNDESPost	130	123	3-	0-	204650	93	611	118	1	0	185612
PRIVATE HAUSHALTE	4540	1602	3038	191	1810831	3034	8063	1423	2797	172	1540934
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	2485	1549	1876	90	2669260	1624	6990	1282	1837	90	2192427

BAUTAETIGKEIT
4. VIERTELJAEHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

LFD. NR.	REGION	3. VIERTELJAHR 1983								3. VJ. 1982		
		WOHN- UND NICHTWOHNBAU		WOHNBAU			NICHTWOHNBAU			WOHN- NUMMERN INSGE- SAMT 2)	RAUM- IN- HALT 3)	
		INSGESAMT		ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE			RAUMINHALT					
		WOHNUNGEN		WOHNUNGEN IN WOHN- GEBAEUDEN			RAUMINHALT			INSGE- SAMT 2)	RAUM- IN- HALT 3)	
		JE 10 000 EINWOHN.		INSGESAMT			DAR. IN WOHN- GEBAEUDEN MIT 1 U. 2 WOHNUNGEN					
ANZAHL	% 1)	ANZAHL	% 1)	ANZAHL	% 1)	1000 M3	% 1)	ANZAHL	1000 M3			
1	SCHLESWIG	1010	75.3	23	895	73.4	492	90.7	475	41.8	576	335
2	MITTELHOLSTEIN	753	-4.1	11	689	0.9	535	68.2	325	21.3	785	268
3	DITHMARSCHEN	424	14.0	16	373	13.0	221	11.1	219	21.7	372	180
4	OSTHOLSTEIN	704	9.5	17	630	12.1	254	38.0	152	-50.5	643	307
5	HAMBURG	4536	27.2	16	4285	28.3	1792	38.8	1210	-29.4	3582	1715
6	LUENEBURG	439	9.2	16	369	1.1	206	1.5	153	-43.8	402	272
7	BREMERHAVEN	402	62.1	12	300	44.9	227	38.4	137	-35.7	248	213
8	WILHELMSHAVEN	406	20.8	16	378	26.8	235	52.6	107	-53.3	336	229
9	OSTFRIESLAND	631	16.2	17	578	14.2	437	35.3	216	34.1	543	174
10	OLDENBURG	1077	29.3	25	896	12.6	548	19.1	356	-13.2	833	410
11	EMSLAND	616	4.2	17	574	4.9	442	-7.3	393	12.6	591	349
12	OSNABRUECK	964	29.4	18	876	30.6	547	19.4	422	-20.1	745	528
13	BREMEN	1857	11.2	15	1682	12.6	1100	21.5	2054	57.4	1670	1308
14	HANNOVER	3661	24.8	17	3356	27.5	1401	9.9	1046	22.2	2934	856
15	BRAUNSCHWEIG	1334	19.3	12	1214	21.2	752	22.5	360	-39.0	1118	590
16	GOETTINGEN	773	19.8	15	654	9.4	393	-2.5	285	119.2	645	130
17	MUENSTER	2500	20.4	18	2335	20.9	1436	12.5	925	-4.8	2076	972
18	BIELEFELD	2660	45.6	18	2558	47.4	1239	30.7	1017	17.8	1827	865
19	FAERBORN	728	-9.5	20	680	-7.5	398	-10.0	310	19.2	804	260
20	DOETMUND-SAUERLAND	2340	36.0	14	2156	36.4	998	53.8	1053	71.8	1720	613
21	BOCHUM	603	72.3	10	570	70.7	176	32.3	298	92.3	350	155
22	ESSEN	2516	18.3	12	2415	21.5	878	53.8	758	-20.0	2126	948
23	DUISBURG	1198	26.4	12	1102	19.0	394	73.6	320	9.2	948	293
24	KRELFELD	819	26.6	17	783	24.3	306	52.0	308	11.2	647	277
25	MOENCHENGLADBACH	920	31.8	18	899	29.7	449	83.3	127	-47.3	698	241
26	AACHEN	1399	28.9	14	1296	40.0	585	20.6	462	67.4	1085	276
27	DUESSELDORF	2888	62.0	19	2820	64.9	771	64.7	660	10.4	1783	598
28	WUPPERTAL	796	121.7	12	771	123.5	225	52.0	237	26.1	359	188
29	HAGEN	1324	57.4	13	1251	62.5	505	46.0	296	-28.7	841	415
30	SIEGEN	453	6.8	11	408	6.3	339	3.4	112	-48.4	424	217
31	KOELN	3991	22.0	18	3612	18.6	1478	74.1	2446	160.2	3272	940
32	BONN	2166	90.2	28	2105	90.0	800	27.0	305	11.7	1139	273
33	NORDHESSEN	1340	44.4	13	1209	48.5	806	29.4	288	-6.2	928	307
34	MITTELHESSEN	942	28.0	13	862	25.8	525	14.1	275	51.9	736	181
35	OSTHESSEN	391	-7.3	13	322	-16.4	268	-6.9	271	30.3	422	208
36	UNTERMAIN	2785	11.6	14	2511	14.8	1330	30.8	1192	-0.7	2495	1201
37	STARKENBURG	1658	-5.7	18	1480	-5.3	939	20.1	506	11.0	1759	456
38	RHEIN-MAIN-TAUNUS	767	-10.8	13	679	-15.1	324	-25.2	194	-13.0	840	223
39	MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	1832	25.9	16	1714	30.2	1271	19.7	560	-21.9	1455	717
40	TRIER	950	15.3	20	878	22.8	579	18.6	242	-6.6	824	289
41	RHEINHESSEN-NAHE	1859	37.6	25	1747	46.7	810	33.2	309	-31.0	1351	448
42	RHEINPFALZ	1435	26.9	19	1359	29.7	761	18.5	415	33.4	1131	311
43	WESTPFALZ	1185	48.5	23	1060	76.1	618	49.3	222	-40.8	798	375
44	SAAK	1538	23.1	14	1276	22.3	747	22.3	800	72.8	1249	463
45	UNTERER NECKAR	2163	33.0	21	2048	37.7	779	10.2	1000	134.2	1626	427
46	FRANKEN	1688	24.1	24	1534	30.2	987	8.5	2307	306.9	1360	567
47	MITTLERER OBERRHEIN	2036	39.5	23	1791	32.9	961	41.3	641	22.3	1460	524
48	NORDSCHWARZWALD	1205	24.5	24	1126	31.4	639	14.1	154	-38.2	968	249
49	MITTLERER NECKAR	5711	30.2	24	5212	32.3	1865	17.0	1742	32.8	4388	1312
50	OSTWUERTTEMBERG	828	6.3	21	750	6.2	556	19.6	329	-25.1	779	439
51	DONAU-ILLER (BA-WUE.)	914	-6.8	22	812	-8.8	587	13.3	935	148.7	981	376
52	NECKAR-ALB	1339	35.4	23	1236	36.4	719	22.9	419	33.4	989	314
53	SCHWARZWALD-BAAK-HEUBERG	737	-16.7	17	637	-21.3	470	6.3	144	-60.0	885	360
54	SUEDLICHER OBERRHEIN	1765	11.8	20	1500	10.3	748	11.8	637	38.5	1579	460
55	HOEHRHEIN-BODENSEE	1087	15.4	19	862	7.5	485	17.1	483	73.1	942	279
56	BODENSEE-OBERSCHWABEN	1337	13.4	26	1129	9.7	713	25.3	402	-13.2	1179	463
57	BAYERISCHER UNTERMAIN	698	18.7	22	649	26.3	453	27.6	316	52.7	588	207
58	WUERZBURG	821	39.6	18	764	39.9	550	33.8	269	3.5	588	260
59	MAIN-RHOEN	656	15.3	16	607	17.6	422	-4.7	341	20.9	569	282
60	OBERFRANKEN-WEST	918	3.3	17	790	-3.1	543	12.4	484	-17.0	889	583
61	OBERFRANKEN-OST	751	14.1	15	705	7.6	436	20.8	297	-6.3	658	317
62	OBERPFALZ-NORD	710	24.1	15	666	32.1	536	31.1	566	39.7	572	417
63	MITTLFRANKEN	2453	24.2	21	2340	25.1	1182	52.3	1032	114.1	1975	482
64	WESTMITTLFRANKEN	679	28.8	19	615	35.2	421	9.6	525	23.8	527	424
65	AUGSBURG	1892	44.8	26	1751	49.3	850	3.4	634	-11.8	1307	719
66	INGOLSTADT	744	15.4	22	719	17.3	589	26.1	342	9.3	662	313
67	REGENSBURG	1247	-2.0	22	1133	-5.5	813	14.3	594	-6.8	1273	637
68	DONAU-WALD	1353	5.0	23	1233	4.2	859	13.8	526	0.2	1289	528
69	LANDSHUT	807	10.5	24	769	12.4	548	-3.9	417	11.2	730	375
70	MUENCHEN	5775	41.9	25	5434	45.4	1698	12.0	2767	20.4	4070	2299
71	DONAU-ILLER (BAYERN)	894	23.3	22	844	28.7	480	-4.4	505	3.3	725	489
72	ALLGAEU	695	-17.4	17	644	-13.9	423	13.7	431	89.0	841	228
73	OBERLAND	818	32.4	22	697	28.6	361	12.5	306	49.3	618	205
74	SUEDOSTOBERBAYERN	1205	6.3	18	1075	10.3	660	3.8	416	-10.5	1134	465
75	BERLIN (WEST)	2761	40.7	15	2688	43.4	553	67.6	1185	125.3	1963	526

1) VERAENDERUNG ZUM VORJAHRESZEITRAUM.
2) IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU, ALLE BAUMASSNAHMEN.

3) IM NICHTWOHNBAU, ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE.

BAUTÄTIGKEIT
4. VIERTELJÄHRLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

LFD. NR.	REGION	4. VJ. 1982		1. VJ. 1983		2. VJ. 1983		JAHR 1982		JAHR 1981	
		WOH- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOH- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOH- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOH- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOH- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
		ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
1	SCHLESWIG	540	403	547	357	1183	668	2435	1072	3349	979
2	MITTELHOLSTEIN	560	333	983	529	1260	388	2024	1162	3394	1439
3	DITHMARSCHEN	518	134	328	169	551	204	1382	503	1438	580
4	OSTHOLSTEIN	567	100	470	162	677	238	2327	777	2092	998
5	HAMBURG	3449	1654	3222	1341	4959	1483	12874	6309	14207	6496
6	LUENEBURG	283	64	355	97	718	217	1443	687	1613	728
7	BREMERHAVEN	221	149	224	146	367	168	1035	818	1342	802
8	WILHELMSHAVEN	217	130	293	144	504	89	1029	514	1288	649
9	OSTFRIESLAND	416	117	551	257	678	354	1701	1184	2151	767
10	OLDENBURG	587	397	714	365	1024	431	3030	1405	3867	1180
11	EMSLAND	577	1020	669	442	761	497	2158	2050	2429	1329
12	OSNABRUECK	681	392	785	380	1069	667	2736	1665	3163	1858
13	BREMEN	1303	1441	1212	1263	2090	1018	6007	4263	6609	4004
14	HANNOVER	2838	878	2642	1021	3350	1204	10385	3325	10354	4466
15	BRAUNSCHWEIG	919	1165	1071	561	2397	394	4198	2367	4816	2522
16	GOETTINGEN	699	322	481	164	772	220	2763	654	2261	828
17	MUENSTER	1943	942	1782	1053	3682	1431	8907	3930	8659	4438
18	BIELEFELD	1717	709	1582	467	2533	1184	6257	2855	7091	3583
19	PADERBORN	487	111	764	349	959	490	2381	676	2364	713
20	DORTMUND-SAUERLAND	1883	804	2176	942	2708	1164	7895	2481	10022	3594
21	BOCHUM	498	75	399	32	749	280	1661	465	2155	773
22	ESSEN	2140	618	2069	653	2822	1085	8240	2624	8105	2772
23	DUISBURG	796	200	1080	680	1113	166	3824	1179	3508	1108
24	KRETFELD	787	357	659	279	859	427	2771	1129	2314	1650
25	MOENCHENGLADBACH	471	286	595	121	898	257	2158	1428	3131	1210
26	AACHEN	1139	400	1113	270	2035	611	4809	1346	4989	1828
27	DUESSELDORF	2315	1245	2057	1277	1984	799	7943	3953	8299	2656
28	WUPPERTAL	478	104	360	76	427	116	1684	420	2061	503
29	HAGEN	895	480	1404	402	1191	479	3832	1684	4762	2329
30	SIEGEN	287	108	342	175	852	226	1712	878	1755	950
31	KOELN	2772	1370	2409	629	3733	1173	11842	3753	10219	2623
32	BONN	1254	99	1513	342	1612	190	5066	584	4170	641
33	NORDHESSEN	809	385	1081	355	1302	283	3486	1317	4490	1986
34	MITTELHESSEN	592	193	788	235	1112	282	3011	913	3117	1178
35	OSTHESSEN	282	101	274	94	551	288	1361	514	1584	734
36	UNTERMAIN	2440	1667	2329	1576	3384	945	8958	5113	8935	4911
37	STARKEBURG	1326	611	1082	325	1647	575	5227	2082	5201	3618
38	RHEIN-MAIN-TAUNUS	649	430	816	358	884	186	3124	1212	2941	1269
39	MITTEL-MAIN-WESTERWALD	1091	527	1474	529	2036	868	5501	2131	6751	2779
40	TRIER	625	326	968	343	976	473	2840	1074	3216	1159
41	RHEINHESSEN-NAHE	1022	423	1364	383	1561	533	5251	1742	4986	1719
42	RHEINPFALZ	1660	621	1219	374	1772	476	5717	1780	5071	2485
43	WESTPFALZ	549	202	832	231	1003	337	2561	968	3586	1023
44	SAAE	1298	637	1937	883	1606	615	5435	2130	4806	1984
45	UNTERER NECKAR	1332	382	1638	837	1962	760	5667	1611	5823	2605
46	FRANKEN	1333	462	1314*	875	1878	815	5647	2234	6438	3165
47	MITTLERER OBERRHEIN	1361	478	1313	966	1838	479	5470	2300	6077	2863
48	NORDSCHWARZWALD	995	342	981	269	1273	476	4010	1442	4809	1375
49	MITTLERER NECKAR	4134	1720	4152	1623	5284	2661	15419	5827	15572	7744
50	OSTWUERTEMBERG	689	362	707	387	925	521	2916	1280	3364	1471
51	DONAU-ILLER (BA-WUE.)	534	344	844	318	1080	736	3120	1296	3116	2289
52	NECKAR-ALB	883	323	1311	404	1814	584	4266	1181	5197	1420
53	SCHWARZWALD-BAAR-HEUBEERG	654	190	707	324	843	393	2953	992	3190	1128
54	SUEDLICHER OBERRHEIN	1783	604	1694	732	1981	870	6894	1883	6830	2142
55	HOCHRHEIN-BODENSEE	1074	333	1327	382	1381	377	4537	1280	4457	1795
56	BODENSEE-OBERSCHWABEN	1112	581	1234	485	1331	532	4476	1812	4729	1837
57	BAYERISCHER UNTERMAIN	337	175	431	197	699	232	1972	762	2231	584
58	WUERZBURG	585	289	689	304	1081	403	2427	1314	2666	1008
59	MAIN-RHOEN	416	578	748	334	936	394	2114	1494	2455	1154
60	OBERFRANKEN-WEST	645	588	963	409	1110	398	3150	1793	3771	1360
61	OBERFRANKEN-OST	494	398	585	397	987	520	2634	1498	2948	1241
62	OBERPFALZ-NORD	365	545	582	506	966	579	2159	1902	2891	1451
63	MITTELFRANKEN	1659	745	1927	696	2457	1184	6566	2193	6851	2780
64	WESTMITTELFRANKEN	308	207	470	480	816	558	2028	1347	2396	1458
65	AUSSBURG	1666	559	1152	445	1906	1082	5704	2195	5786	2837
66	INGOLSTADT	510	240	799	347	1114	389	2364	1069	2615	1220
67	REGENSBURG	888	528	1160	618	1558	709	4420	2141	4565	1988
68	DONAU-WALD	971	1120	982	631	1517	965	4244	2588	5027	2265
69	LANDSHUT	397	508	641	378	842	574	2701	1556	3088	2106
70	MUENCHEN	4184	1926	4827	1938	5832	2622	15823	8571	15845	8373
71	DONAU-ILLER (BAYERN)	527	385	714	573	891	595	2787	1740	3120	1741
72	ALLGAEU	573	228	608	213	983	316	2785	999	2594	1326
73	OBERLAND	760	259	447	213	827	421	2404	977	2248	694
74	SUEDOSTOBERBAYERN	817	378	1140	380	1590	638	4006	1904	4771	2282
75	BERLIN (WEST)	2803	391	1871	422	2791	935	8411	1823	6142	3068

1) IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU, ALLE BAUMASSNAHMEN.

2) IM NICHTWOHNBAU, ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE.

**BAUTAETIGKEIT
5 BAUEBERHANG AM JAHRESENDE**

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										ERLOSCHENE BAUGENEHMIGUNGEN ----- WOHNUNGEN 1)
	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DARUNTER						
					UNTER DACH	NOCH NICHT UNTER DACH	NOCH NICHT BEGONNEN				
ANZAHL	1 000 m3		ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		
1972	1072493	474414	319498	1039056	537559	51.7	272817	26.3	228680	22.0	17528
1973	999056	453176	312000	965636	517086	53.5	216863	22.5	231687	24.0	18870
1974	782760	375246	283719	750776	386824	51.5	142680	19.0	221272	29.5	28611
1975	677293	339084	293504	645944	315467	48.8	130776	20.3	199701	30.9	38048
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142948	27.2	13214
1982	523669	272699	222156	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

SI EHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

6 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEM WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT				DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	GEFOERDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			GEFOERDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			
		IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN				IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN:			
		1	2	3 U. MEHR 2)		EIGENTUMS- WOHNUNGEN	1	2	3 U. MEHR 2)	EIGENTUMS- WOHNUNGEN
ANZAHL									
1972	182247	.	.	116987	10934	126570	.	87438	6700
1973	126769	26673	11396	67745	9833	76446	14812	5620	47925
1974	153380	34542	12411	85737	15364	97041	15411	4380	67875
1975	153989	43421	14879	73198	17086	89576	17873	4381	57719
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741

SI EHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

2) OHNE WOHNHEIME.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEFOERDERTEN GEBAEUDEN.

7 BAUTAETIGKEIT DER GEMEINNUETZIGEN WOHNUNGSWIRTSCHAFT

JAHR MONAT	BAUBEGINNE						BAUVOLLENDUNGEN					
	WOHNUNGEN			DARUNTER			WOHNUNGEN			DARUNTER		
	INS- GESAMT	: OEFF. : FOERDERT	: GE- : FOERDERT	: OEFF. : FOERDERT	: GE- : FOERDERT	: ZUSAMMEN	: OEFF. : FOERDERT	: GE- : FOERDERT	: ZUSAMMEN	: OEFF. : FOERDERT	: GE- : FOERDERT	: ZUSAMMEN
1980	40887	25452	34331	22440	6256	3012	40066	24840	33846	21623	6220	3217
1981	36977	24974	30086	21323	6891	3651	41825	25536	35701	22732	6124	2804
NOVEMBER	3500	2800	1950	1500	1550	1300	3350	2800	2800	2300	550	500
DEZEMBER	2750	1700	2050	1500	700	200	5750	4450	4750	3800	1000	650
1982 JANUAR	450	300	400	250	50	50	1000	850	800	650	200	200
FEBRUAR	1300	1250	1250	1200	50	50	1200	750	950	600	250	150
MAERZ	2150	1400	1950	1250	200	150	2100	1850	2000	1750	100	100
APRIL	5050	3850	3500	3050	1550	800	2250	1550	1700	1450	550	100
MAI	3000	2250	2300	1800	700	450	2700	1650	2300	1350	400	300
JUNI	3500	2050	2100	1750	1400	300	3650	2800	3050	2600	600	200
JULI	3400	2550	2900	2250	500	300	4500	3350	4000	3150	500	200
AUGUST	3850	3050	3400	2750	450	300	4600	2300	4150	2150	450	150
SEPTEMBER	4500	3650	3600	3150	900	500	4400	3850	3700	3400	700	450
OKTOBER	4200	3500	3600	3100	600	400	3050	2400	2250	1800	800	600
NOVEMBER	4600	3750	3400	2700	1200	1050	5200	3000	4200	2550	1000	450
DEZEMBER	6900	4850	4900	4050	2000	800	6000	3250	5000	2750	1000	500
1983 JANUAR	1050	750	1000	700	50	50	2150	1900	1450	1400	700	500
FEBRUAR	1050	750	900	700	150	50	3750	3400	2200	2300	1550	1100
MAERZ	3250	3000	2350	2150	900	850	1300	1250	1150	1100	150	150
APRIL	3050	2350	1800	1500	1250	850	1850	1400	1750	1350	100	50
MAI	3100	2300	1800	1300	1300	1000	2750	2000	2650	1950	100	50
JUNI	2950	2150	2200	1900	750	250	2900	2200	2500	1900	400	300
JULI	3900	2350	2750	1750	1150	600	2050	2150	2600	1900	250	250
AUGUST	4550	2950	4000	2800	550	150	5800	3250	4800	2750	1000	500
SEPTEMBER	4500	3450	3900	3300	600	150	3200	2450	2950	2400	250	50
OKTOBER p	2200	1900	2050	1850	150	50	3200	3100	2300	2300	900	800
NOVEMBER p	2100	1600	1600	1100	500	500	3050	3050	2700	2700	350	350

QUELLE: GESAMTVERBAND GEMEINNUETZIGER WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V., KOELN

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
 1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe *)
 1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau
1982	85,9	90,4	90,2	81,4	77,6	81,7	83,8	83,8	81,0	76,3
1983	94,4	109,3	95,4	83,4	82,7	89,3	100,2	87,7	84,2	82,3
1982 Juli	87,5	82,9	95,3	97,5	76,6	83,2	76,6	88,3	97,0	75,3
August	89,6	85,6	93,8	93,2	86,7	85,4	79,1	86,8	93,0	85,4
September	104,2	104,3	110,3	112,5	91,4	99,4	96,5	102,3	112,5	90,2
Oktober	89,6	86,2	97,5	79,7	88,2	85,5	79,8	90,6	80,0	87,3
November	72,9	80,2	76,6	60,5	67,0	69,6	74,3	71,3	60,8	66,6
Dezember	88,5	110,2	94,8	55,8	74,2	84,2	102,2	88,3	56,3	73,7
1983 Januar	64,9	84,9	70,7	36,2	50,7	61,6	79,0	65,8	36,6	50,6
Februar	71,1	96,1	69,0	44,6	61,0	67,7	89,2	64,2	45,1	61,0
März	112,7	147,6	114,9	91,1	83,3	107,0	136,4	106,5	92,1	83,1
April	104,4	117,8	108,5	93,9	89,8	99,1	108,5	100,2	94,8	89,5
Mai	102,0	122,0	97,8	99,2	87,1	96,6	111,8	89,9	100,1	86,7
Juni	108,9	128,2	107,0	110,4	89,2	102,9	117,3	98,2	111,4	88,8
Juli	96,8	98,6	102,0	104,6	83,6	91,6	90,0	93,4	105,5	83,1
August	100,1	106,5	100,3	98,5	93,7	94,6	97,0	91,7	99,4	93,1
September	114,8	120,0	119,2	107,7	107,2	108,4	109,3	109,0	108,7	106,6
Oktober	94,9	98,8	98,5	87,8	89,8	89,7	90,0	90,0	88,7	89,4
November	80,4	89,5	80,4	68,6	76,9	75,8	81,5	73,4	69,3	76,5
Dezember	82,0	102,0	76,8	57,9	80,1	77,1	92,8	70,1	58,4	79,6

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe*)
 1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger- Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger- Tiefbau
1981	93,5	93,9	100,6	81,3	89,7	89,5	89,0	95,8	79,0	87,1
1982	82,8	84,7	90,9	70,4	76,5	78,6	78,6	84,5	69,8	75,2
1980 3. Vj	99,9	99,2	102,5	99,0	97,9	97,9	97,3	100,5	97,1	95,4
4. Vj	96,6	96,4	100,8	87,1	96,1	94,4	94,2	97,9	85,4	94,4
1981 1. Vj	102,3	104,8	105,5	91,4	101,1	99,7	101,5	102,5	89,6	99,1
2. Vj	99,7	101,1	105,6	88,9	96,0	95,3	100,8	100,8	86,1	93,0
3. Vj	89,2	88,2	98,2	77,5	84,4	84,6	82,7	92,4	74,6	81,2
4. Vj	82,6	81,6	93,2	67,3	77,4	78,3	76,5	87,4	65,6	74,9
1982 1. Vj	86,1	85,7	96,2	73,9	79,5	81,7	79,9	89,9	72,7	77,6
2. Vj	86,6	88,4	92,2	80,7	80,3	82,0	81,8	85,6	79,8	78,6
3. Vj	81,2	81,7	90,4	71,0	73,6	76,9	75,6	83,7	70,6	72,4
4. Vj	77,3	82,8	84,7	55,8	72,7	73,6	77,0	78,6	56,1	72,2
1983 1. Vj	88,6	102,5	93,4	66,7	78,6	84,4	95,1	86,9	67,4	78,4
2. Vj	93,5	107,7	97,8	75,6	81,8	88,5	98,8	90,3	76,4	81,5
3. Vj	89,6	103,7	93,0	68,0	81,2	84,4	94,7	85,2	68,6	80,7

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
 Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u. ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1982 D	95,7	94,2	105,5	102,6	95,0	93,6	84,7	83,6	97,8	77,0
1983 D	100,5	99,7	110,2	108,6	102,6	103,6	89,2	89,2	91,5	81,3
1982 Juli	107,2	108,0	118,6	117,8	106,1	107,3	96,5	96,4	83,9	62,2
August	105,4	105,5	123,0	120,9	105,5	108,1	90,5	90,6	84,6	72,3
September	118,6	118,6	133,6	131,5	116,5	120,0	107,1	106,5	78,2	72,1
Oktober	108,3	108,9	120,8	118,7	108,1	106,8	98,9	99,2	82,9	63,2
November	98,2	97,6	104,4	100,4	89,8	89,1	89,4	89,6	97,7	75,1
Dezember	78,3	75,9	79,2	74,4	64,7	61,7	75,6	75,4	130,2	141,9
1983 Januar	62,4	59,4	59,4	55,9	56,9	53,5	56,4	56,1	79,4	68,2
Februar	56,8	53,8	48,7	46,8	59,2	54,6	47,7	47,7	82,4	62,0
März	94,5	91,2	102,8	101,4	102,4	99,9	77,8	77,4	111,2	85,9
April	103,3	103,5	119,2	119,0	107,0	109,0	99,4	99,6	99,8	81,6
Mai	111,1	111,2	120,4	120,7	115,2	117,9	104,8	104,6	95,2	78,4
Juni	120,3	121,0	140,7	137,9	134,7	139,7	105,5	105,6	96,2	91,9
Juli	110,8	112,2	124,6	125,0	119,3	121,1	101,7	101,7	89,5	84,8
August	116,7	117,6	137,3	135,7	127,9	133,6	100,3	100,5	76,2	76,8
September	127,3	127,5	149,9	148,6	131,8	136,7	111,5	111,6	79,0	78,2
Oktober	119,0	119,5	135,1	134,2	114,0	117,9	102,4	102,5	87,1	89,5
November	106,3	104,9	109,7	106,4	95,6	94,6	94,4	94,0	99,7	79,0
Dezember	77,4	74,0	74,5	71,5	67,1	64,4	68,6	68,4	102,2	98,7

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.
 *) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex:
 Angaben in Preisen von 1980. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
 chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
 sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1982 D	85,6	84,2	82,9	80,5	87,8	86,0	80,6	79,5
1983 D	87,8	86,9	80,7	79,3	93,6	93,7	85,0	85,0
1982 Oktober	97,0	97,5	94,4	92,7	100,5	98,8	95,1	95,4
November	88,0	87,5	81,8	78,5	83,5	82,4	86,0	86,2
Dezember	70,0	67,8	61,8	57,9	60,2	57,2	72,6	72,4
1983 Januar	55,1	52,4	44,0	41,2	52,8	49,4	54,1	53,8
Februar	50,0	47,3	35,8	34,3	54,8	50,3	45,7	45,7
März	82,9	79,9	75,2	73,8	94,4	91,6	74,5	74,2
April	90,4	90,5	87,1	86,6	97,7	98,9	94,8	95,1
Mai	97,0	96,9	88,0	87,9	104,7	106,4	99,8	99,7
Juni	105,0	105,5	103,3	100,9	122,3	125,9	100,5	100,6
Juli	96,6	97,7	91,2	91,2	108,2	108,8	96,6	96,7
August	101,7	102,3	100,2	98,7	116,4	120,4	96,4	95,7
September	111,2	111,2	110,1	108,9	120,0	123,3	101,1	106,3
Oktober	103,7	103,9	99,0	98,0	103,5	105,9	97,2	97,4
November	92,5	91,1	80,2	77,5	86,9	85,1	89,6	89,3
Dezember	67,4	64,3	54,5	52,2	61,0	57,9	65,1	65,0

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1982 D	96,8	95,1	106,7	103,7	96,1	95,0	85,8	85,6	92,3	72,1
1983 D	100,5	99,5	111,2	110,0	101,0	101,4	88,9	88,8	88,2	76,2
1982 Oktober	113,1	113,2	123,4	121,6	110,4	111,3	103,0	102,7	91,1	65,5
November	104,5	104,0	113,8	110,3	96,2	97,4	97,4	93,6	93,6	65,0
Dezember	82,2	79,4	82,4	77,8	66,8	64,2	83,4	83,3	114,6	98,0
1983 Januar	57,5	54,2	58,6	55,2	50,5	46,6	47,5	47,2	89,0	50,4
Februar	49,8	46,1	43,0	40,9	48,7	43,6	36,6	36,4	72,0	56,1
März	88,7	86,1	100,5	99,0	96,2	93,5	72,7	72,1	96,1	86,6
April	99,5	98,6	119,0	119,0	103,5	104,4	85,5	85,5	84,5	77,3
Mai	109,6	109,5	121,1	121,7	117,2	118,6	99,2	98,8	87,5	84,3
Juni	124,8	124,4	141,8	139,3	133,6	136,8	114,7	114,7	97,2	94,4
Juli	112,7	113,4	128,0	129,1	120,0	123,8	100,1	100,0	78,3	69,0
August	118,3	118,6	136,9	137,7	125,3	129,7	103,5	103,9	77,3	67,8
September	128,5	129,3	150,9	150,1	131,6	135,4	112,8	113,0	88,0	81,4
Oktober	124,5	125,4	139,8	139,4	119,0	121,0	111,3	111,4	85,7	85,2
November	112,6	112,0	120,1	117,6	101,0	101,9	105,0	104,6	87,6	74,0
Dezember	79,3	76,6	75,2	72,6	65,3	62,0	78,3	78,3	115,5	88,2

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe*)
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1982 D	86,6	85,1	83,8	81,3	88,7	87,2	81,6	81,4
1983 D	87,8	86,8	81,5	80,3	92,1	91,7	84,7	84,6
1982 Oktober	101,3	101,3	96,5	94,9	102,6	103,0	99,0	98,8
November	93,6	93,2	89,1	86,2	89,4	89,3	93,7	93,7
Dezember	73,5	71,0	64,3	60,6	62,2	59,5	80,1	80,0
1983 Januar	50,8	47,8	43,4	40,7	46,9	43,1	45,5	45,3
Februar	43,8	40,5	31,6	29,9	45,1	40,1	35,1	34,9
März	77,8	75,5	73,5	72,1	88,7	85,7	69,6	69,1
April	87,1	86,2	87,0	86,6	94,5	94,7	81,6	81,7
Mai	95,7	95,5	88,5	88,6	106,5	107,0	94,5	94,2
Juni	108,9	108,5	104,1	101,9	121,3	123,2	109,0	109,1
Juli	98,3	98,7	93,7	94,2	108,8	111,2	95,1	95,1
August	103,1	103,2	99,9	98,7	114,0	116,8	98,5	99,0
September	112,2	112,7	110,9	110,0	119,9	122,1	107,3	107,6
Oktober	108,4	109,0	102,4	101,8	108,1	108,7	105,7	105,9
November	98,0	97,3	87,8	85,7	91,8	91,6	99,6	99,3
Dezember	69,1	66,6	55,1	53,0	59,4	55,8	74,4	74,4

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.
*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex:
Angaben in Preisen von 1980. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-
chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben
sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe
1980 = 100*)
Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe		Bauhauptgewerbe		
		insgesamt	darunter Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1982	94,7	95,1	86,0	88,2	87,4	89,5
1983	95,1	95,7	86,9	86,6	88,3	84,0
1981 Dezember	96,2	98,9	66,7	62,1	63,3	60,3
1982 Januar	84,4	86,9	41,0	39,0	43,0	32,9
Februar	96,6	99,3	60,6	61,9	66,4	55,0
März	103,1	104,1	84,7	90,8	93,2	87,1
April	100,9	100,9	99,2	101,3	100,4	102,8
Mai	96,3	96,3	98,6	100,0	99,1	101,5
Juni	99,2	99,4	104,1	107,3	106,4	108,8
Juli	84,7	84,3	90,5	88,6	85,7	93,1
August	82,9	81,8	89,2	91,2	88,0	96,1
September	99,8	99,5	105,4	109,7	105,8	115,7
Oktober	97,1	96,4	97,5	101,3	97,9	106,6
November	99,5	98,9	93,1	97,4	93,7	103,1
Dezember	91,9	93,1	67,7	70,0	68,8	71,8
1983 Januar	83,8	84,8	50,3	55,0	59,8	47,6
Februar	91,1	94,6	51,1	44,8	48,7	38,9
März	98,4	99,7	80,7	80,8	85,4	73,7
April	96,1	96,4	90,5	93,1	96,1	88,4
Mai	94,9	94,8	96,7	98,3	100,4	95,1
Juni	100,9	101,7	107,0	106,5	107,8	104,6
Juli	85,3	85,2	92,9	90,7	91,2	89,9
August	84,1	83,1	93,9	93,5	93,1	94,1
September	102,6	103,0	109,7	108,0	108,4	107,5
Oktober	100,9	100,6	105,9	103,1	102,5	104,0
November	105,6	105,4	99,0	101,7	101,0	102,7
Dezember	97,0	99,5	65,1	63,3	64,6	61,2

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe*)
2.1 Monats- und Vierteljahresergebnisse

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe			
	Beton- pumpen Beton- spritz- und einspritz- geräte	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand
	t					1 000 m ³	1 000 t		
1982 MD	1 433	2 799	6 797	4 232	2 802	2 888	12 492	2 482	4 905
1983 MD .....	...	...	...	...	...	3 077	12 257	2 509	4 662
1981 3. Vj	4 267	9 936	18 562	14 041	9 504	11 210	49 798	9 504	19 265
4. Vj	4 888	9 156	23 244	13 686	13 005	7 650	36 481	6 746	15 018
1982 1. Vj	3 972	8 732	21 041	15 276	.	5 288	21 585	4 623	7 098
2. Vj	4 195	9 171	22 616	15 330	.	10 116	45 183	8 937	17 116
3. Vj	3 928	7 505	17 290	10 730	.	10 442	44 889	8 812	18 093
4. Vj	6 223	8 422	21 184	10 983	.	8 605	38 358	7 404	16 320
1983 1. Vj	4 669	5 628	17 598	10 337	.	5 320	20 608	4 701	6 835
2. Vj	5 091	8 538	24 170	12 108	.	10 733	42 491	8 874	15 842
3. Vj	4 321	10 526	20 393	14 732	.	11 548	46 472	9 311	18 306
1982 Dezember	1 623	2 402	7 650	3 405	5 485	2 147	9 417	1 680	3 741
1983 Januar	1 007	1 577	3 998	2 987	788	1 372	5 615r	1 250	1 577r
Februar	1 107	1 172	6 275	3 331	2 783	980r	4 062r	986	1 277r
März	1 646	2 894	7 325	4 138	2 519	2 928	10 975	2 454	3 683r
April	1 633	2 263	7 343	3 528	1 710	3 208	12 560	2 805	4 606r
Mai	1 653	2 737	7 253	3 917	2 777	3 567	14 128	2 988	5 143r
Juni	1 806	3 548	9 574	4 532	9 164	3 945	15 843r	3 106	6 003r
Juli	1 435	3 211	6 196	4 007	1 514	3 731	15 025	3 086	6 100
August	1 484	3 460	6 049	3 682	2 648	3 646	14 593	2 904	5 852
September	1 515	3 608	8 093	7 040	1 868	4 133	16 616	3 255	6 529
Oktober	1 472	2 856	8 363	6 614	1 860	3 846	15 525	3 189r	6 396
November	1 114	2 774r	8 227r	3 992	1 217r	3 401r	13 513r	2 581r	5 499r
Dezember	1 183	3 017	9 275	3 740	1 868	2 165	8 624	1 501	3 284

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe*)

2.1 Monats- und Vierteljahresergebnisse

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe									
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert un- glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien	
										1 000 t	1 000 m^{3}	1 000 t	1 000 m^{2}
1982 MD	160	743	627	189	1 062	99	5 179	3 025	513	17 159
1983 MD	208	786	865	199	1 003	117	5 277	2 941	530	16 791
1981 3. Vj	505	3 132	2 653	713	4 756	401	17 961	9 830	1 727	67 862
4. Vj	386	2 535	1 901	592	3 053	350	18 330	9 553	1 806	52 608
1982 1. Vj	333	1 215	898	442	558	261	17 416	10 034	1 618	29 785
2. Vj	542	2 610	2 410	642	3 457	338	15 749	9 399	1 745	56 055
3. Vj	554	2 712	2 269	612	4 853	372	14 030	8 678	1 419	61 483
4. Vj	485	2 242	1 909	531	3 892	268	15 137	8 286	1 383	50 337
1983 1. Vj	379	1 206	1 085	491	479	288	18 127	8 391	1 619	30 040
2. Vj	685	2 656	2 500	681	3 334	362	15 013	9 289	1 663	54 922
3. Vj	784	2 900	2 600	628	4 791	394	14 468	8 775	1 525	65 444
1982 Dezember	119	572	471	127	627	62	4 335	2 451	464	13 062
1983 Januar	108	337	227r	111r	119r	72	6 024r	2 461	487	6 392
Februar	89r	314	194	143	53r	96	5 893	2 695	502	8 194
März	176r	611	644	230	320r	121	6 210r	3 230	630	15 613
April	206r	767	754	213	640	110	4 916	2 989	542	17 200
Mai	227r	889	846	231	1 065	126	4 938	3 217	563	17 990
Juni	244	983	897	236	1 628r	115	5 159	3 044	566	19 647
Juli	248r	967	760	190	1 415r	115	5 013	2 586	521	18 489
August	235r	973	897	209	1 616r	131	4 465	3 039	471	21 969
September	297r	968	936	235	1 677r	150	4 990	3 159	533	23 467
Oktober	283	989	837	225	1 682	148	5 430	3 131	533	21 336
November	240r	921r	755r	224r	1 363r	132r	5 289r	3 055r	524r	18 913r
Dezember	137	708	471	140	457	90	5 002	2 684	485	12 282

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						Stahlbauerzeugnisse			
	Holzspan- platten: roh oder ge- schliffen:	Isolier- glas	Beton- dach- steine	Beton- stein- erzeug- nisse f. d. Tief- und Straßen- bau	Rohre u.a. Kanali- sations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnitt- holz 3)	Stahl- und Leicht- metall brücken	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
1982 MD	316	1 051	56	1 451	20	243	587	2 930	92 656	42 553
1983 MD	333	1 052	62	1 405	20	267	652	...	...	...
1981 3. Vj	935	3 581	179	5 588	78	798	2 017	9 518	294 506	141 220
4. Vj	982	3 640	184	4 414	77	503	1 849	12 663	326 391	148 525
1982 1. Vj	1 052	3 345	154	2 160	65	232	1 346	9 609	219 319	113 643
2. Vj	969	3 072	175	5 255	70	849	1 908	6 379	282 960	132 920
3. Vj	871	3 456	165	5 234	53	1 044	1 910	8 263	295 796	127 284
4. Vj	928	3 618	174	4 559	46	791	1 875	10 908	313 792	136 784
1983 1. Vj	1 074	2 596	167	2 379	50	388	1 504	5 152	228 189	111 970
2. Vj	1 019	3 037	187	4 857	60	856	2 120	8 759	292 934	134 062
3. Vj	978	3 390	190	5 100	61	1 158	2 094	6 311	308 643	125 694
1982 Dezember	259	964	45	1 165	14	134	552	.	.	.
1983 Januar	327	817	47	655	14	96	410	.	.	.
Februar	335r	785	52	450r	14	92	437	.	.	.
März	404r	974	67	1 262r	23	198	635	.	.	.
April	340	911	59	1 539r	22	201	651	.	.	.
Mai	330	1 008	62	1 687r	22	281	698	.	.	.
Juni	343r	1 094	65	1 684r	18	370	760	.	.	.
Juli	239r	1 027	54	1 549	17	391	695	.	.	.
August	285r	1 016	59r	1 682	20	388	630	.	.	.
September	390	1 342	77	1 865	23	379	769	.	.	.
Oktober	363	1 360r	75	1 793	22	347	748r	.	.	.
November	346	1 300	66	1 623r	22r	317	723	.	.	.
Dezember	297	995	56	1 071	20	146	632	.	.	.

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile				Holzbauten und Bauelemente					
	insgesamt	darunter			Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstrukti- onen	insgesamt	darunter			Parkett
		Wand- bauteile	Decken- tafeln	Fertigteile: konstrukti- ver Art			Sperrtüren: (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz		
1 000 DM	1 000 m ²	1 000 t	m ³ 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m ²				
1981	1 114 097	2 915	8 454	2 075	153 846	3 000 554	7 247	94	4 979	
1982	1 023 607	2 735	8 444	1 739	128 660	2 740 318	6 394	83	4 377	
1981 3. Vj	327 073	802	2 694	597	43 687	762 860	1 676	22	1 247	
4. Vj	284 009	790	1 984	521	39 615	813 117	1 605	25	1 214	
1982 1. Vj	183 421	521	1 025	317	21 323	596 290	1 610	13	1 093	
2. Vj	288 136	746	2 477	513	32 342	670 533	1 613	18	1 088	
3. Vj	291 394	761	2 714	489	36 406	683 260	1 501	24	1 108	
4. Vj	260 656	707	2 228	420	38 589	790 235	1 669	28	1 087	
1983 1. Vj	199 885	584	1 300	333	27 458	626 378	1 624	16	1 183	
2. Vj	308 072	785	2 833	513	48 436	757 147	1 759	23	1 194	
3. Vj	327 993	863	3 354	522	53 150	707 176	1 557	24	1 187	

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe *)
 2.2 Jahresergebnisse für die Jahre 1973 bis 1982

Jahr	Baumaschinen					Baustoffe			
	Beton- pumpen und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane: für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydr. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne zement- klinker Absatz	Gleis- betungs- Straßen- schotter, Splitt und Brechsand
1973	4 525	49 923	93 100	.	29 640	34 246	206 860	40 669	70 112
1974	4 779	17 229	78 657	.	24 785	29 617	183 946	35 676	74 707
1975	5 527	12 228	80 000	46 286	26 968	27 295	171 476	33 212	65 712
1976	7 088	15 496	84 846	47 858	26 606	29 179	163 373	33 856	59 875
1977	6 486	20 035	90 349	55 590	23 354	31 350	170 425	31 796	62 738
1978	6 838	21 958	99 070	53 401	25 819	34 872	184 786	33 595	68 551
1979	7 932	31 711	117 514	56 534	30 292	41 654	198 637	35 287	74 136
1980	8 292	33 938	108 245	66 386	28 218	40 362	190 255	34 186	70 395
1981	15 934	37 413	86 453	63 033	40 874	36 229	164 437	31 183	61 304
1982	18 154	33 831	82 178	52 319	.	34 451	150 016	29 776	58 627

Jahr	Baustoffe									
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- nöses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Bau Stahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180:	Wand- und Boden- fliesen	un- glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- materialien
1973	.	12 936	15 159	2 357	13 036	1 421	.	36 590	9 893	295 742
1974	.	10 650	10 873	1 873	14 033	1 067	.	40 135	9 088	236 667
1975	413	10 185	10 035	1 731	12 188	1 143	58 698	35 646	7 361	249 529
1976	454	10 500	11 627	2 156	11 027	1 297	69 616	38 815	7 558	256 462
1977	541	9 368	9 947	2 133	15 539	1 110	77 372	39 068	7 091	243 488
1978	751	10 213	10 315	2 568	16 059	1 274	81 732	37 267	6 888	243 939
1979	1 283	11 423	10 928	2 891	17 316	1 340	90 947	38 800	6 167	254 773
1980	1 797	11 202	9 960	3 007	13 711	1 374	84 800	40 272	6 833	247 194
1981	1 692	10 278	8 701	2 602	12 461	1 418	75 382	39 233	6 927	218 953
1982	1 914	8 779	7 486	2 227	12 760	1 194	62 332	36 395	6 168	199 661

Jahr	Baustoffe					Stahlbauerzeugnisse				
	Holzspan- platten roh oder ge- schliffen	Isolier- glas	Beton- dach- steine	Beton- erzeug- nisse f. d. Tief- und Straßen- bau	Rohre u. a. Kanali- sations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnitt- holz 3)	Stahl- und Leicht- metall- brücken	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten
1973	4 293	9 434	705	19 783	531	4 736	10 200	70 128	1 020 556	500 681
1974	4 350	8 123	582	20 515	442	4 534	9 905	62 018	995 209	404 434
1975	4 126	8 430	549	19 195	386	4 184	9 028	50 033	990 896	357 169
1976	4 507	9 765	644	19 149	380	3 807	10 303	37 018	968 303	368 696
1977	4 559	11 022	652	18 039	343	3 828	10 348	32 445	990 442	413 320
1978	4 676	12 357	687	18 970	337	3 879	10 011	45 964	1 052 997	461 947
1979	4 563	14 839	780	19 100	343	3 920	10 244	53 920	1 088 484	546 537
1980	4 374	16 668	803	19 742	342	3 367	10 348	42 322	1 189 072	550 158
1981	4 013	13 607	720r	18 435	308	3 048r	9 270	37 766	1 143 873	534 279
1982	3 758	12 600	668	17 208	234	2 917	8 595	35 159	1 111 905	471 626

Jahr	Betonfertigteile				Holzbauten und Bauelemente				
	insgesamt	darunter			Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		
		Wand- bauteile	Decken- tafeln	Fertigteile: konstrukti- ver Art			Sperrtüren: (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rollläden aus Holz	Parkett
1 000 DM	1 000 m ²	1 000 t	m ³ 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m ²			
1973	1 195 603	3 799	7 417	3 002	1 566 275	7 811	589	7 639	
1974	972 841	2 954	5 543	2 517	1 402 259	6 327	497	6 560	
1975	873 344	2 564	5 446	2 337	296 186	1 382 047	5 527	5 034	
1976	904 359	2 719	6 649	2 223	124 284	1 527 342	6 119	4 996	
1977	813 363	2 522	5 771	2 073	116 452	1 943 225	7 383	5 333	
1978	877 001	2 995	7 245	2 121	159 171	2 473 344	7 537	5 094	
1979	1 007 145	3 273	8 967	2 119	208 162	.	8 292	5 099	
1980	1 152 918	3 475	8 734	2 207	214 623	.	8 143	5 345	
1981	1 114 097	2 915	8 454	2 075	153 846	3 000 549	6 880	4 979	
1982	1 023 607	2 735	8 445	1 739	128 660	2 737 970	6 394	4 376	

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

*) Ab 1977 Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk), ab 1978 einschl. des Produzierenden Handwerks.
 1) 1977 Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*)
3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Betriebe		Beschäftigte				Geleistete	Lohn-	Gehalt-	Umsatz 1)
	insgesamt	Inhaber und	Angestellte	Arbeiter einschl. ge-	werbl. Auszubildender	stunden	summe	summe		
	Anzahl			1 000			1 000	1 000 DM		
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe										
1981 MD	48 307	7 488	918	2 257	073	5 231	618	13 271	515	8 860 191 104 661 430
1982 MD	47 215	7 226	067	2 225	984	5 000	082	13 140	984	9 169 775 107 031 293
1983 MD	45 891	6 928	828	2 169	631	4 759	199	12 924	509	9 295 137 109 617 672
1982 Dezember	46 912	7 071	875	2 208	848	4 863	027	13 722	697	9 834 081 113 347 065
1983 Januar	46 068	6 987	790	2 192	127	4 795	663	11 551	804	8 607 005 98 083 743
Februar	46 044	6 960	308	2 189	444	4 770	864	10 997	836	8 442 296 99 611 811
März	46 019	6 954	570	2 187	714	4 766	856	12 138	425	8 798 382 117 924 207
April	45 989	6 917	659	2 170	951	4 746	708	12 071	154	8 864 603 104 609 908
Mai	45 936	6 904	572	2 165	958	4 738	614	12 686	446	9 256 278 107 246 455
Juni	45 907	6 900	037	2 158	057	4 741	980	13 319	462	9 798 628 114 624 276
Juli	45 879	6 900	270	2 148	938	4 751	332	13 156	347	9 220 651 99 510 024
August	45 841	6 931	715	2 160	104	4 771	611	13 465	731	8 851 033 100 395 739
September	45 791	6 959	324	2 171	434	4 787	890	12 800	453	8 771 025 118 748 151
Oktober	45 753	6 934	009	2 166	098	4 767	911	13 388	788	8 775 615 115 018 720
November	45 741	6 919	646	2 165	073	4 754	573	15 625	191	12 095 096 119 022 723
Dezember	45 697	6 876	041	2 159	666	4 716	375	13 892	470	10 061 031 120 616 305
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden										
1981 MD	3 839	184	275	46	951	137	324	376	837	172 830 2 433 302
1982 MD	3 763	172	557	45	608	126	949	19	300	356 985 175 454 2 410 200
1983 MD	3 640	165	846	44	223	121	624	18	755	356 055 177 971 2 513 967
1982 Dezember	3 758	167	244	45	054	122	190	17	160	362 820 190 228 2 019 685
1983 Januar	3 636	156	328	44	248	112	080	15	029	280 907 160 578 1 488 643
Februar	3 638	154	212	44	129	110	083	14	635	258 826 160 104 1 303 037
März	3 636	160	551	44	062	116	489	18	613	312 529 161 700 2 267 222
April	3 637	165	510	43	995	121	515	18	798	331 452 164 338 2 497 325
Mai	3 627	167	166	43	984	123	182	19	635	358 507 172 336 2 738 178
Juni	3 624	168	340	44	019	124	321	19	982	376 781 181 722 3 108 828
Juli	3 642	169	878	44	042	125	836	19	410	371 126 175 083 2 805 339
August	3 645	171	170	44	286	126	884	19	937	390 013 170 116 2 909 149
September	3 650	171	431	44	603	126	828	21	077	381 786 169 683 3 189 945
Oktober	3 648	170	674	44	565	126	109	20	699	382 377 169 166 3 107 115
November	3 648	169	520	44	463	125	057	20	204	459 616 251 076 2 805 011
Dezember	3 648	165	373	44	275	121	098	17	040	368 738 199 754 1 947 807

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Jahr Vierteljahr	Insgesamt	Klempnerei:	Installation:	Elektro- installation:	Glaser- gewerbe	Maler- und	Bau- tischlerei	Fußboden-,	
		Gas- und Wasser- installation:	v. Heizungs- Klima- und gesundh. techn. Anlagen			Lackierer- gewerbe		Fliesen- und Platten- legerei	
Beschäftigte in 1 000									
1980 D	735,7	125,7	115,5	162,7	20,1	178,3	64,7	52,5	
1981 D	723,2	123,2	114,4	159,3	20,5	176,7	61,1	51,9	
1982 D	702,6	119,7	110,5	156,1	20,2	171,9	59,5	49,0	
1982 3. Vj	733,7	125,1	115,4	160,7	20,8	181,8	61,7	52,6	
4. Vj	719,0	123,9	114,1	159,8	20,4	172,7	61,1	51,3	
1982 1. Vj	689,7	118,7	109,8	154,9	20,1	164,5	59,1	46,9	
2. Vj	694,2	117,5	108,3	152,3	20,0	172,8	58,4	49,2	
3. Vj	716,2	120,9	111,8	158,1	20,2	179,6	59,9	49,8	
4. Vj	702,0	119,7	109,7	158,0	20,2	169,0	60,1	48,6	
1983 1. Vj	668,3	114,1	105,4	152,6	19,6	155,6	58,3	46,1	
2. Vj	684,9	114,2	107,2	152,8	19,4	167,4	58,4	48,9	
3. Vj	713,8	118,9	111,6	159,2	20,1	176,2	60,1	50,4	
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM									
1980	54 625,1	9 517,1	10 806,8	11 224,7	2 071,5	9 230,2	5 354,0	5 096,9	
1981	54 785,6	9 619,0	10 933,1	11 295,3	2 047,7	9 429,8	4 893,7	5 122,7	
1982	54 000,8	9 659,1	10 634,6	11 184,0	1 901,0	9 557,1	4 721,2	4 858,7	
1981 3. Vj	13 761,3	2 452,0	2 695,2	2 701,0	512,4	2 522,1	1 197,2	1 318,5	
4. Vj	17 549,3	3 151,9	3 550,4	3 670,1	644,3	2 960,8	1 555,8	1 582,6	
1982 1. Vj	10 400,1	1 822,6	2 133,9	2 291,2	369,0	1 652,3	929,1	875,0	
2. Vj	12 494,2	2 236,2	2 386,3	2 560,9	455,1	2 228,3	1 093,6	1 185,8	
3. Vj	13 616,4	2 427,2	2 676,1	2 709,2	468,2	2 552,8	1 146,7	1 262,6	
4. Vj	17 490,0	3 173,1	3 438,3	3 622,8	608,7	3 123,7	1 551,8	1 535,3	
1983 1. Vj	10 653,4	1 777,8	2 198,0	2 377,0	383,4	1 713,2	970,5	906,0	
2. Vj	14 431,4	2 498,8	2 813,3	2 995,2	499,6	2 485,5	1 353,4	1 380,8	
3. Vj	12 733,7	2 174,6	2 550,7	2 609,4	421,3	2 327,8	1 086,3	1 194,5	

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksbe-
richterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmen

aller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Um-
satz der handwerklichen Nebenbetriebe.- Systematik der
Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerks-
zählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Dezember 1983

Der Dezember war bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer nördlich der Elbe und im Osten zu kalt, im übrigen Bundesgebiet zu warm und überwiegend zu trocken.

Die Abweichungen der Monatsmittel der Lufttemperatur von den langjährigen Durchschnittswerten schwankten zwischen - 1,2° C und + 1,2° C. Die Niederschlagshöhen bewegten sich zwischen 46 % und 169 % des langjährigen Durchschnitts.

1. Dekade: Zunächst bestimmte ein mitteleuropäisches Hoch das Wetter, im Mittelgebirge und im Alpenvorland bildete sich eine dünne Schneedecke. Es kam zu mäßigem bis strengem Nachtfrost. Tiefausläufer führten dann zu Niederschlägen; im Mittelgebirge und in den Alpen hielt sich die Schneedecke.

2. Dekade: Nach anfänglichem Hochdruckeinfluß und nur geringfügigen Niederschlägen führte eine Südwestströmung einzelne Tiefausläufer und Warmluft nach Deutschland.

3. Dekade: Nach verbreitet starken Niederschlägen besonders am 23. und 24. stieg die Lufttemperatur auf bis zu 17° C an (Freiburg). Danach nur noch im Norden Niederschläge.

Von Norden nach Süden ansteigend wurden 11 bis 29 Frosttage gemeldet. Die Sonnenscheindauer überschritt im gesamten Bundesgebiet die langjährigen Durchschnittswerte.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen *)

Jahr Monat	Arbeitslose ¹⁾					Offene Stellen ¹⁾				
	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer
Landesarbeitsamtsbezirk	insgesamt	44-47	48-49	50	51	insgesamt	44-47	48-49	50	51
1979 D	876 137	35 479	6 065	4 953	10 604	304 016	28 047	4 893	6 651	5 274
1980 D	888 900	40 348	6 121	5 731	10 171	308 348	21 702	4 958	6 682	5 347
1981 D	1 271 574	77 183	11 538	12 023	17 221	207 928	11 934	3 017	3 813	3 307
1982 D	1 833 244	138 575	21 551	24 420	29 871	104 871	5 816	1 550	1 447	1 565
1981 Dezember	1 703 862	141 019	19 386	19 628	36 859	118 410	3 431	1 302	1 701	1 125
1982 Januar	1 949 754	.	.	.	.	122 148	.	.	.	.
Februar	1 935 316	.	.	.	.	132 034	.	.	.	.
März	1 811 370	172 329	26 304	24 132	35 468	134 317	9 133	1 816	1 844	1 917
April	1 710 059	.	.	.	.	127 534	.	.	.	.
Mai	1 645 800	.	.	.	.	120 241	.	.	.	.
Juni	1 650 289	110 840	18 080	21 771	20 057	117 748	6 518	1 850	1 533	2 037
Juli	1 757 437	.	.	.	.	106 375	.	.	.	.
August	1 797 100	.	.	.	.	97 581	.	.	.	.
September	1 820 030	110 015	18 303	26 211	21 716	81 028	4 719	1 523	1 139	1 481
Oktober	1 920 002	.	.	.	.	69 843	.	.	.	.
November	2 038 164	.	.	.	.	61 502	.	.	.	.
Dezember	2 223 352	181 214	27 649	31 508	47 251	57 799	1 558	720	841	526
1983 Januar	2 487 075	.	.	.	.	61 828	.	.	.	.
Februar	2 535 836	.	.	.	.	68 774	.	.	.	.
März	2 386 499	219 452	33 168	34 333	50 577	81 959	7 488	1 459	1 265	1 232
April	2 253 768	.	.	.	.	82 356	.	.	.	.
Mai	2 148 701	.	.	.	.	85 792	.	.	.	.
Juni	2 127 105	125 674	21 797	27 946	29 123	85 621	6 721	1 566	1 408	1 718
Juli	2 202 233	.	.	.	.	82 498	.	.	.	.
August	2 196 220	.	.	.	.	82 426	.	.	.	.
September	2 134 140	106 325	18 338	28 394	27 072	78 157	6 209	1 691	1 307	1 411
Oktober	2 147 756	.	.	.	.	72 304	.	.	.	.
November	2 193 331	.	.	.	.	67 059	.	.	.	.
Dezember	2 348 986	171 632	24 774	31 855	51 431	63 779	2 524	939	986	548
davon (Dezember 1983):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	193 109	15 173	1 746	2 915	4 373	3 854	78	39	66	22
Niedersachsen-Bremen ...	376 681	36 802	2 813	5 951	8 491	7 176	414	95	107	48
Nordrhein-Westfalen ...	719 979	42 815	7 659	9 797	14 470	13 831	412	177	203	113
Hessen	175 984	9 765	1 699	2 383	4 036	6 459	187	70	98	47
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	177 293	12 806	2 493	2 408	3 868	4 152	158	84	53	36
Baden-Württemberg	234 071	9 935	2 450	2 958	4 677	13 664	809	269	266	171
Nordbayern	193 838	19 649	2 963	2 718	5 632	4 332	94	80	65	31
Südbayern	195 181	19 870	2 183	2 172	4 459	7 827	356	109	112	77
Berlin (West)	82 850	4 817	768	553	1 425	2 484	16	16	16	3

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden ab 1982 nur noch vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
**6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls^{*)}**

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	Über 25 bis 50	Über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1983 Dezember	14 518	513 651	216 088	223 972	39 634	33 957
darunter Baugewerbe ¹⁾						
1980	162	2 237	557	878	373	429
1981	1 013	16 839	4 719	6 884	2 562	2 675
1982	3 271	58 263	16 237	22 955	9 146	9 925
1981 Dezember	2 530	52 638	12 589	22 512	8 772	8 765
1982 Januar	3 735	89 057	12 276	26 453	17 432	32 896
Februar	4 780	101 164	14 974	34 018	22 739	29 433
März	4 656	90 696	20 550	36 088	18 619	15 439
April	3 618	63 375	21 394	27 420	8 309	6 252
Mai	3 033	48 336	18 129	21 322	5 045	3 840
Juni	2 532	37 753	16 472	15 248	3 730	2 303
Juli	1 857	24 292	9 561	9 913	2 759	2 059
August	1 674	20 135	6 808	9 425	2 355	1 547
September	2 139	25 813	9 028	11 483	3 129	2 173
Oktober	2 681	37 796	14 466	15 826	4 303	3 201
November	3 548	60 971	21 450	26 471	7 628	5 422
Dezember	5 000	99 762	29 732	41 793	13 702	14 535
1983 Januar	7 284	159 745	28 135	54 979	30 314	46 317
Februar	9 209	187 017	26 656	55 866	38 442	66 053
März	8 864	168 582	36 800	62 677	34 327	34 778
April	6 325	117 227	36 510	47 427	18 745	14 545
Mai	4 302	70 645	25 792	28 934	7 982	7 937
Juni	3 063	43 149	16 345	16 833	5 174	4 797
Juli	1 966	24 529	9 288	9 469	3 102	2 670
August	1 546	16 452	6 795	6 318	1 996	1 343
September	1 752	20 392	8 002	8 077	2 380	1 933
Oktober	2 110	29 278	10 508	12 191	4 171	2 408
November	3 026	52 305	18 854	22 309	6 271	4 871
Dezember	4 527	91 472	20 086	40 147	15 268	15 971

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

**6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-61^{*)}**

Jahres- durchschnitt	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Stichtag	Hamburg	Bremen			Saarland					
Betriebe mit Kurzarbeitern¹⁾										
1983 Dezember	553	873	1 134	443	346	662	197	212	107	4 527
Kurzarbeiter										
1981	2 861	2 704	3 373	2 338	763	1 104	1 977	817	903	16 839
1982	6 829	11 293	12 490	7 962	2 781	6 645	4 762	3 710	1 790	58 263
1981 Dezember	7 325	10 159	9 488	8 779	2 359	4 088	5 835	2 447	2 158	52 638
1982 Januar	10 836	17 121	14 042	14 860	4 091	9 182	8 774	7 408	2 743	89 057
Februar	11 720	20 330	17 738	16 515	4 457	10 393	9 487	7 412	3 112	101 164
März	11 084	18 642	16 564	13 833	3 492	10 637	7 537	6 271	2 636	90 696
April	6 755	12 548	13 382	9 365	2 780	8 299	5 208	3 653	1 385	63 375
Mai	4 660	8 604	12 300	6 411	2 138	6 108	4 036	2 723	1 356	48 336
Juni	3 672	6 562	10 748	3 544	1 864	5 348	3 263	2 194	558	37 753
Juli	2 298	3 668	7 968	1 774	1 232	1 956	2 950	2 175	271	24 292
August	2 798	3 774	5 330	1 777	1 239	1 947	1 494	1 481	295	20 135
September	3 749	5 393	6 988	2 109	1 511	2 394	1 798	1 432	439	25 813
Oktober	5 514	7 394	9 459	3 329	2 107	4 250	2 891	1 545	1 307	37 796
November	7 332	12 367	15 097	7 889	3 237	7 056	3 177	2 077	2 739	60 971
Dezember	11 530	19 110	20 267	14 138	5 223	12 171	6 529	6 150	4 644	99 762
1983 Januar	16 213	29 040	32 112	21 350	9 652	22 255	10 907	11 791	6 425	159 745
Februar	18 551	33 166	37 328	24 564	12 426	28 232	12 140	13 867	6 743	187 017
März	17 295	30 169	32 766	22 098	10 796	25 030	11 455	12 772	6 201	168 582
April	12 744	20 506	22 912	15 550	7 129	19 004	6 175	7 445	5 762	117 227
Mai	8 556	12 078	16 309	8 387	4 933	10 111	3 184	4 025	3 062	70 645
Juni	5 287	7 707	9 796	5 456	3 042	5 531	2 106	2 255	1 969	43 149
Juli	4 215	4 313	6 258	2 382	1 510	2 379	1 362	1 393	717	24 529
August	2 864	4 134	3 971	1 349	761	1 174	541	997	661	16 452
September	3 758	4 725	5 601	1 729	1 077	1 504	765	691	542	20 392
Oktober	5 685	7 047	6 851	2 432	1 190	2 315	1 129	815	1 814	29 278
November	8 198	12 398	10 517	6 153	2 776	4 508	2 841	1 355	3 559	52 305
Dezember	12 129	19 352	17 191	10 363	5 358	10 863	6 168	5 369	4 679	91 472

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

6 Erwerbstätigkeit

6.4 Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Bauhauptgewerbe vom 1. Nov. 1983 bis 31. Dez. 1983

Landesarbeitsamts- bezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke ¹⁾ (einschl. der nachträglich anerkannten)								
	im Monat November	in der Woche vom ... bis ... 1983					in der Zeit vom ... bis ...		darunter nachträglich anerkannte
		1.-5.11.	7.-12.11.	14.-19.11.	21.-26.11.	28.11.-3.12.	1. Nov. 83	3. Dez. 83	
Schleswig-Holstein- Hamburg	57 113	1 318	1 255	23 652	13 449	44 828	84 502	651	
Niedersachsen-Bremen ...	193 788	225	487	83 697	51 430	130 702	266 541	3 334	
Nordrhein-Westfalen	235 326	863	501	94 790	64 180	170 019	330 353	4 751	
Hessen	66 310	159	699	19 268	30 889	33 326	84 341	1 830	
Rheinland-Pfalz- Saarland	82 757	31	222	17 168	36 306	51 577	105 304	1 485	
Baden-Württemberg	120 375	200	701	18 428	50 084	93 219	162 632	2 341	
Nordbayern	100 256	26	394	24 013	54 497	49 149	128 079	2 861	
Südbayern	156 786	333	951	34 120	65 953	115 155	216 512	2 333	
Berlin (West)	84 448	342	2 281	37 747	21 802	40 813	102 985	818	
Bundesgebiet	1 097 159	3 497	7 491	352 883	388 590	728 788	1 481 249	20 404	
Vorjahr	833 439	.	.	.	.	.	953 822	21 939

Landesarbeitsamtsbezirk	Zahl der angezeigten Ausfalltagewerke ¹⁾ (einschl. der nachträglich anerkannten)								
	im Monat Dezember	in der Woche vom ... bis ... 1983					in der Zeit vom 1. Nov. 83 bis 31. Dez. 83		darunter nachträglich anerkannte
		5.-10.12.	12.-17.12.	19.-24.12.	26.12.-31.12.	1. Nov. 83	31. Dez. 83		
Schleswig-Holstein-Hamburg	332 183	61 676	139 486	100 274	3 358	389 296	10 679		
Niedersachsen-Bremen	632 676	153 676	267 561	131 549	7 137	826 464	20 695		
Nordrhein-Westfalen	816 057	210 619	382 299	120 203	7 909	1 051 383	45 630		
Hessen	389 278	122 311	150 445	96 129	2 382	455 588	16 976		
Rheinland-Pfalz-Saarland	359 248	111 313	139 851	78 480	7 057	442 005	13 616		
Baden-Württemberg	733 967	234 235	274 991	173 928	8 556	854 342	25 749		
Nordbayern	436 503	131 591	172 617	100 838	3 634	536 759	12 309		
Südbayern	705 606	237 355	241 433	144 509	22 583	862 392	36 104		
Berlin (West)	225 537	65 510	84 933	39 348	17 209	309 985	23 542		
Bundesgebiet ...	4 631 055	1 328 286	1 853 616	985 258	79 805	5 728 214	205 300		
dagegen Vorjahr ...	2 359 351	.	.	.	.	3 192 790	100 582

1) Als Ausfalltagewerk gilt ein Tag, an dem aus Witterungsgründen für eine Person mindestens 1 Stunde der Arbeitszeit ausgefallen ist.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

6 Erwerbstätigkeit

6.5 Anerkennungsanträge auf Produktive Winterbauförderung (ohne Wintergeld) von Arbeitgebern des Baugewerbes*) nach Landesarbeitsamtsbezirken

Landesarbeitsamtsbezirk	Investitions- : kostenzu- : schüsse 1) :		Mehrkostenzuschüsse 2)									
			bewilligt									
			davon für Bauvorhaben									
	gestellt :	bewilligt :	unter					der Auftraggeber				
		ins- : gesamt :	Voll- : schutz :	kombi- : nierten : Schutz :	sonstige : Schutz- : vorkeh- : rungen :	Bund :	Länder :	öffentliche :	Gemein- : den :	sonstige :	übrige :	

Dezember 1983

Bundesgebiet	3 829	3 233	45 073	19 555	253	633	18 669	670	631	1 404	873	15 977
--------------------	-------	-------	--------	--------	-----	-----	--------	-----	-----	-------	-----	--------

November bis Dezember 1983

Schleswig-Holstein- Hamburg	259	128	1 662	471	8	41	422	19	44	21	18	369
Niedersachsen-Bremen	578	504	4 248	1 144	43	42	1 059	67	51	65	51	910
Nordrhein-Westfalen	836	651	10 220	3 257	51	153	3 053	92	86	248	176	2 655
Hessen	516	467	4 566	1 529	34	116	1 379	83	34	129	50	1 233
Rheinland-Pfalz- Saarland	467	404	3 743	1 207	11	13	1 183	81	35	84	44	963
Baden-Württemberg ..	1 807	1 462	17 689	5 911	71	202	5 638	97	143	414	269	4 988
Nordbayern	693	625	6 459	4 096	15	62	4 019	188	173	345	183	3 207
Südbayern	835	706	8 314	2 421	23	13	2 385	65	80	121	107	2 048
Berlin (West)	85	29	458	2	1	-	1	-	-	-	-	2
Bundesgebiet	6 076	4 976	57 359	20 038	257	642	19 139	692	646	1 427	898	16 375
für voraussichtlich beschäftigte Arbeiter .....	.	.	.	.	.	.	.	4 367	3 648	8 317	5 593	76 242

6.6 Anträge auf Schlechtwettergeld/Wintergeld im Baugewerbe*) nach Landesarbeitsamtsbezirken

Landesarbeitsamtsbezirk	Erledigte Anträge						Auf Grund der erledigten Anträge wurden angewiesen		
	Gestellte : Anträge :	davon					Schlecht- : wettergeld : und : Wintergeld : für ... 3) : Personen :	Schlecht- : wettergeld : für ... : Ausfall- : stunden :	Wintergeld : für ... : stunden :
		insgesamt :	Schlecht- : wettergeld :	Wintergeld :	Schlecht- : wettergeld : und : Wintergeld :	Schlecht- : wettergeld : und : Wintergeld :			

Dezember 1983

Bundesgebiet	22 946	13 645	13 091	220	334	135 513	2 059	397
--------------------	--------	--------	--------	-----	-----	---------	-------	-----

November bis Dezember 1983

Schleswig-Holstein- Hamburg	1 116	783	756	9	18	8 311	107	8
Niedersachsen-Bremen	3 267	1 606	1 553	19	34	18 599	320	24
Nordrhein-Westfalen .	5 786	3 359	3 230	57	72	33 304	427	75
Hessen	1 846	1 045	980	26	39	9 687	167	63
Rheinland-Pfalz- Saarland	1 999	1 226	1 174	22	30	12 590	209	76
Baden-Württemberg ...	3 103	1 699	1 642	29	28	15 129	222	47
Nordbayern	2 977	2 326	2 224	42	60	18 833	283	59
Südbayern	2 336	1 418	1 343	23	52	16 752	279	43
Berlin (West)	545	195	189	3	3	2 353	45	4
Bundesgebiet	22 975	13 657	13 091	230	336	135 558	2 059	398

*) Siehe Baubetriebe - Verordnung.

1) Für den Erwerb oder Miete von Geräten und Einrichtungen.

2) Zu den witterungsbedingten Mehrkosten.

3) Personen, die in mehreren Anträgen aufgeführt sind, sind auch mehrfach gezählt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)*

7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten										
	Bauleistungen am Bauwerk	insgesamt	Erdarbeiten	Mauerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Naturwerksteinarbeiten	Betonwerksteinarbeiten	Zimmer- u. Holzbauarbeiten	Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser	Dachdeckungsarbeiten	Putz- u. Stuckarbeiten
1982 D	108,9	106,8	99,0	106,5	105,5	111,9	113,3	109,4	112,0	115,8	108,2
1983 D	111,2	108,2	98,4	108,4	106,4	115,0	117,6	110,0	115,4	120,3	109,7
1981 November	107,1	106,0	101,4	105,7	105,0	109,7	109,9	108,9	109,9	112,4	107,0
1982 Februar	107,9	106,1	99,7	105,6	105,3	110,4	110,8	108,8	110,6	113,4	107,0
Mai	109,1	107,2	99,8	106,9	106,1	111,8	113,2	109,7	112,4	116,0	108,6
August	109,5	107,2	98,8	107,0	105,8	112,6	114,6	109,7	112,5	116,8	108,8
November	109,1	106,5	97,8	106,5	104,7	112,7	114,5	109,3	112,5	117,0	108,4
1983 Februar	109,3	106,3	97,2	106,4	104,6	112,9	114,9	108,5	112,6	117,5	108,0
Mai	110,7	107,9	98,0	106,1	106,1	114,5	117,2	109,6	114,7	119,7	109,3
August	112,3	109,2	99,1	109,5	107,4	116,0	118,9	110,9	116,8	121,7	110,7
November	112,5	109,3	99,1	109,5	107,5	116,5	119,3	111,0	117,3	122,2	110,7

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Ausbauarbeiten										
	Rohbauarbeiten	insgesamt	Klempnerarbeiten	Fliesen- und Plattenarbeiten	Estricharbeiten	Tischlerarbeiten	Metallbau-, Schlosserarbeiten	Ver- glasungsarbeiten	Anstrich-		
1982 D	109,9	112,0	114,7	111,5	108,2	109,8	117,4	111,1	110,9		
1983 D	112,2	115,5	118,7	113,3	109,4	112,5	121,6	113,2	114,3		
1981 November	107,8	108,7	111,2	109,3	107,2	107,7	112,3	109,0	108,3		
1982 Februar	107,7	110,5	112,9	110,2	107,3	109,2	115,8	110,3	108,7		
Mai	110,3	111,9	114,5	111,9	108,5	109,8	117,5	111,0	110,8		
August	111,1	112,8	115,6	112,0	108,6	110,2	118,0	111,4	112,2		
November	110,6	112,9	115,9	111,8	108,3	110,1	118,2	111,6	111,9		
1983 Februar	110,0	113,5	116,2	111,4	108,3	111,0	118,9	111,8	111,8		
Mai	111,6	114,8	117,7	113,3	109,0	111,8	120,5	112,2	113,9		
August	113,6	116,6	120,0	114,4	110,2	113,4	123,0	113,6	115,9		
November	113,4	117,0	120,8	114,1	110,2	113,8	124,1	115,1	115,7		

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen						Bauleistungen am Bauwerk				
	Ausbauarbeiten										
	Boden- u. Tapezierarbeiten	Heizungs- u. Zentr.- u. Brauchwassererwärmungsanlagen	Gas-, Was- ser-, Abwasserinstalla- tionen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungsanlagen in Gebäuden	Büro- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	Gewerb. Betriebs- gebäude				
1982 D	113,6	110,2	114,7	111,5	111,8	110,0	108,9	110,4			
1983 D	117,5	113,3	119,3	115,9	115,6	112,6	111,1	112,9			
1981 November	109,3	107,6	109,3	108,1	108,4	107,7	107,1	108,0			
1982 Februar	112,5	108,1	112,6	109,6	110,5	108,9	107,9	109,4			
Mai	113,4	110,0	114,1	111,0	111,8	110,2	109,1	110,5			
August	114,2	111,3	115,7	112,5	112,4	110,6	109,4	111,0			
November	114,3	111,2	116,2	112,9	112,6	110,3	109,0	110,7			
1983 Februar	115,8	111,1	117,0	113,7	113,5	110,6	109,1	110,9			
Mai	116,6	112,8	118,5	115,0	115,2	112,0	110,6	112,3			
August	118,6	114,6	120,5	117,3	116,8	113,7	112,2	114,0			
November	118,9	114,5	121,0	117,7	116,9	114,1	112,4	114,3			

7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen am Bauwerk										
	Straßen- bau	Bundes- auto- bahnen	Landes- und Bundes- straßen	Brücken im Straßenbau	Spann- beton- überbau	Stahlbeton- überbau	Stahl- überbau	Überbau in Stahlver- bundkon- struktion	Orts- kanäle		
1982 D	100,3	100,2	100,4	106,0	105,7	104,5	109,5	107,9	100,9		
1983 D	99,5	99,5	99,4	106,9	106,5	105,0	111,3	109,3	100,9		
1981 November	102,0	101,9	102,1	105,3	105,3	104,5	106,8	106,0	102,0		
1982 Februar	101,2	101,0	101,3	105,9	105,6	104,6	108,7	107,4	101,1		
Mai	100,7	100,6	100,8	106,5	106,3	105,0	109,4	108,0	101,3		
August	100,0	100,0	100,1	106,3	105,9	104,6	110,2	108,4	100,9		
November	99,2	99,1	99,2	105,4	105,0	103,6	109,8	107,9	100,1		
1983 Februar	98,8	98,8	98,7	105,2	104,8	103,3	109,7	107,7	99,7		
Mai	99,1	99,2	99,0	106,5	106,1	104,6	110,9	108,9	100,4		
August	100,0	100,1	99,9	107,9	107,4	106,0	112,3	110,3	101,7		
November	99,9	99,9	99,8	107,9	107,5	106,0	112,3	110,3	101,6		

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.2 Kaufwerte für Bauland*)

Jahr Vierteljahr	Bauland insgesamt				darunter				
					Baureifes Land				
	Fälle	Fläche	Kauf- summe	Kauf- wert	Fälle	Fläche	Kauf- summe	Kauf- wert	
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	
1966	117 304	158 153	2 993 581	18,93	76 700	80 123	1 891 606	23,61	
1967	94 175	121 446	2 511 081	20,68	65 517	67 200	1 727 835	25,71	
1968	101 614	132 999	2 995 177	22,52	72 367	73 961	2 098 402	28,37	
1969	114 066	167 537	3 916 444	23,38	81 900	87 907	2 625 187	29,86	
1970	119 965	174 792	4 420 403	25,29	86 498	96 159	2 955 612	30,74	
1971	135 073	193 409	5 226 733	27,02	98 105	108 476	3 640 747	33,56	
1972	136 013	202 782	6 368 712	31,41	96 612	110 803	4 457 122	40,23	
1973	106 238	144 171	4 720 784	32,74	77 301	82 228	3 352 114	40,77	
1974	94 236	112 648	3 569 678	31,69	69 657	65 472	2 641 399	40,34	
1975	96 744	107 905	3 786 088	35,09	75 333	68 439	3 016 498	44,08	
1976	102 908	111 156	4 444 391	39,98	81 261	74 034	3 613 188	48,80	
1977	108 263	120 877	5 294 076	43,80	86 747	81 415	4 394 399	53,98	
1978	117 771	146 796	6 837 500	46,58	94 270	93 883	5 624 802	59,91	
1979	108 021	137 402	7 402 378	53,87	84 504	85 528	5 915 579	69,17	
1980	97 624	118 365	7 389 197	62,43	76 221	74 122	6 078 796	82,01	
1981	79 245	91 807	6 670 292	72,66	61 641	57 548	5 528 718	96,07	
1982	78 765	79 858	6 627 542	82,99	58 643	49 982	5 573 579	111,51	
1969	1. Vj	23 453	32 787	738 638	22,53	16 716	16 870	484 577	28,72
	2. Vj	26 095	37 016	819 167	22,13	18 781	19 520	559 614	28,67
	3. Vj	25 512	36 827	908 637	24,67	18 851	20 831	624 936	30,00
	4. Vj	26 024	39 303	905 454	23,04	18 259	19 608	590 166	30,10
1970	1. Vj	23 036	33 904	824 730	24,33	16 222	17 615	518 820	29,45
	2. Vj	28 480	41 058	1 011 568	24,64	20 211	21 841	666 143	30,50
	3. Vj	28 029	38 743	1 040 302	26,85	20 625	22 360	710 252	31,76
	4. Vj	31 423	45 684	1 168 479	25,58	22 689	25 078	797 230	31,79
1971	1. Vj	29 149	42 630	1 143 118	26,81	21 002	22 332	752 745	33,71
	2. Vj	31 696	44 358	1 166 106	26,29	22 925	24 959	828 307	33,19
	3. Vj	30 666	42 851	1 164 472	27,17	22 371	23 941	805 909	33,66
	4. Vj	31 337	44 895	1 281 651	28,55	22 704	25 829	907 403	35,13
1972	1. Vj	30 437	44 750	1 338 296	29,91	21 507	24 081	947 393	39,34
	2. Vj	34 214	50 554	1 588 048	31,41	23 933	27 595	1 070 779	38,80
	3. Vj	29 535	43 572	1 329 928	30,52	21 160	23 292	930 902	39,97
	4. Vj	29 113	43 694	1 418 485	32,46	20 799	24 135	1 011 164	41,90
1973	1. Vj	27 836	39 895	1 320 262	33,09	20 063	22 370	910 570	40,71
	2. Vj	26 919	37 311	1 234 371	33,08	19 486	20 903	889 442	42,55
	3. Vj	21 338	27 180	829 698	30,53	15 554	15 426	578 744	37,52
	4. Vj	18 907	23 159	713 400	30,80	13 590	13 372	511 042	38,22
1974	1. Vj	20 487	24 420	742 055	30,30	15 265	14 557	551 901	37,91
	2. Vj	22 744	26 184	811 690	31,00	16 381	14 963	586 478	39,20
	3. Vj	21 025	25 385	784 609	30,91	15 523	14 675	573 018	39,05
	4. Vj	21 293	25 482	815 073	31,99	15 582	14 191	596 036	42,00
1975	1. Vj	18 861	22 455	675 439	30,08	14 338	13 145	519 962	39,56
	2. Vj	23 053	25 512	891 469	34,94	17 867	16 468	708 768	43,04
	3. Vj	21 824	22 794	801 605	35,17	17 073	15 275	659 434	43,17
	4. Vj	24 838	27 888	1 034 955	37,11	19 374	17 123	804 245	46,97
1976	1. Vj	22 548	23 073	870 565	37,73	17 612	15 212	690 342	45,38
	2. Vj	24 804	26 070	1 011 194	38,79	19 679	17 816	836 103	46,93
	3. Vj	22 955	24 135	971 096	40,24	18 243	16 334	793 666	48,59
	4. Vj	25 001	28 722	1 177 260	40,99	19 539	18 406	943 090	51,24
1977	1. Vj	24 124	25 756	1 029 998	39,99	19 202	17 542	863 593	49,23
	2. Vj	25 235	27 458	1 197 015	43,59	20 125	18 789	987 113	52,54
	3. Vj	25 062	26 623	1 166 630	43,82	20 347	18 740	981 091	52,35
	4. Vj	25 415	29 460	1 361 638	46,22	20 167	19 278	1 121 136	58,15
1978	1. Vj	24 454	27 275	1 228 466	45,04	19 719	18 779	1 032 324	54,97
	2. Vj	29 294	33 084	1 568 591	47,41	23 573	22 904	1 311 118	57,24
	3. Vj	26 730	32 498	1 570 504	48,33	21 413	21 657	1 289 008	59,52
	4. Vj	28 236	41 102	1 727 563	42,03	22 307	21 967	1 392 737	63,40
1979	1. Vj	24 143	31 060	1 518 471	48,89	18 847	18 907	1 198 378	63,38
	2. Vj	26 721	32 564	1 733 029	53,22	20 904	20 966	1 397 131	66,64
	3. Vj	23 926	30 059	1 622 458	53,98	18 830	18 785	1 297 894	69,09
	4. Vj	24 496	31 483	1 727 613	54,87	18 954	19 037	1 380 663	72,53
1980	1. Vj	23 106	27 707	1 618 660	58,42	17 953	17 568	1 323 143	75,31
	2. Vj	22 177	26 375	1 588 399	60,22	17 408	16 945	1 314 313	77,56
	3. Vj	21 385	26 257	1 622 233	61,78	16 733	15 738	1 313 241	83,44
	4. Vj	22 510	26 265	1 781 383	67,82	17 570	16 757	1 481 380	88,40
1981	1. Vj	19 129	22 555	1 521 197	67,44	14 996	14 057	1 266 477	90,10
	2. Vj	18 885	21 120	1 609 294	76,20	14 928	13 985	1 349 607	96,51
	3. Vj	16 742	18 836	1 376 916	73,10	12 854	11 911	1 158 771	97,29
	4. Vj	17 520	20 537	1 522 149	74,12	13 366	11 918	1 235 525	103,67
1982	1. Vj	15 331	14 947	1 182 965	79,14	10 995	9 266	977 610	105,51
	2. Vj	18 361	18 144	1 394 092	76,83	13 063	10 803	1 154 309	106,85
	3. Vj	15 947	16 533	1 349 773	81,64	12 038	10 134	1 117 745	110,30
	4. Vj	23 052	23 085	2 021 978	87,59	17 656	15 095	1 749 670	115,91
1983	1. Vj	14 928	15 151	1 244 773	82,16	11 241	9 522	1 064 223	111,77
	2. Vj	18 077	18 762	1 649 622	87,93	13 957	11 688	1 385 881	118,57

Siehe Fachserie 17, Reihe 5.

*) Bis einschl. 1964 Bundesgebiet ohne Berlin.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.3 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)

1980 = 100

Jahr Monat	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	Steine und Erden						
			ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Ziegelei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1982 D	114,1	108,8	112,7	106,4	117,6	127,4	110,6	108,7	119,3
1983 D	115,8	112,0	115,7	107,9	121,5	137,0	112,5	110,4	121,6
1982 September	114,9	109,4	113,1	106,5	118,5	128,0	110,4	108,5	120,8
Oktober	115,3	109,6	113,0	107,0	118,6	128,1	110,7	108,1	120,5
November	115,3	109,6	113,0	107,1	118,5	127,9	111,0	108,1	120,0
Dezember	115,1	109,8	113,2	107,0	118,6	128,4	111,0	107,9	119,7
1983 Januar	115,1	110,3	114,6	107,0	119,0	135,6	111,4	108,2	119,7
Februar	115,0	110,4	115,0	107,2	119,7	136,6	111,3	108,6	120,8
März	114,7	110,9	115,4	107,8	120,1	137,4	112,0	109,1	121,5
April	115,1	111,8	115,7	108,4	122,1	137,4	112,3	110,2	122,5
Mai	115,2	112,0	116,1	108,7	122,2	137,3	112,3	110,8	121,6
Juni	115,5	112,4	115,8	108,4	122,2	136,7	112,3	111,0	121,3
Juli	115,6	112,5	116,0	108,1	122,1	137,1	112,5	111,3	121,9
August	116,3	112,6	116,0	107,9	122,2	137,5	112,4	111,0	122,3
September	116,6	112,6	115,8	108,2	122,2	136,5	112,2	110,9	122,4
Oktober	116,7	112,6	116,1	107,4	122,2	137,0	113,5	111,3	122,0
November	116,9	112,6	116,2	107,7	122,2	137,3	113,9	111,2	121,7
Dezember	117,1	112,7	116,1	107,5	122,2	137,1	114,0	111,2	121,3
Jahr Monat	Steine und Erden		Mineralölzeugnisse		Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW	
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff					Bitumen
1982 D	109,4	105,9	114,0	117,5	146,2	98,8	117,5	103,9	110,2
1983 D	113,9	106,2	118,3	112,6	135,8	95,8	117,6	102,3	113,9
1982 September	110,2	106,6	114,4	118,2	144,6	98,0	118,4	97,5	111,4
Oktober	110,0	105,2	114,4	123,9	140,0	97,1	117,4	94,6	111,8
November	108,3	105,1	115,0	124,9	136,4	96,6	117,4	94,6	111,8
Dezember	109,8	105,2	115,0	122,7	134,8	96,3	117,5	94,6	112,5
1983 Januar	110,9	105,4	117,0	118,6	144,1	95,7	116,9	96,3	112,5
Februar	112,7	105,5	117,4	111,6	143,0	95,5	116,9	96,3	112,5
März	113,1	105,5	118,8	105,9	141,1	95,2	117,0	100,7	112,5
April	112,8	105,8	118,5	109,7	131,5	95,5	118,1	100,7	112,7
Mai	112,4	106,2	118,4	108,8	125,2	95,6	118,2	100,7	113,2
Juni	114,8	106,4	118,3	110,3	128,9	95,6	118,1	103,7	113,2
Juli	115,0	106,5	118,9	109,6	126,0	95,8	117,9	103,7	113,2
August	114,3	106,4	118,9	115,2	129,8	96,0	117,9	103,7	114,9
September	114,2	106,4	118,5	115,0	134,3	96,2	117,8	105,3	114,9
Oktober	115,4	106,6	118,5	113,8	142,9	96,3	117,3	105,3	115,4
November	115,8	106,7	118,3	116,2	141,6	96,3	117,6	105,3	115,6
Dezember	115,1	106,6	118,5	116,8	141,5	96,3	117,3	105,3	115,6

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.4 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1976 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete					
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948			
				zusammen	Sozialer Wohnungsbau	frei- finanzierter Wohnungsbau	
1982 D	130,5	126,4	130,2	124,6	127,9	123,0	
1983 D	134,4	133,1	138,4	130,6	136,0	127,9	
1982 Juli	131,4	126,6	130,5	124,8	127,9	123,3	
August	131,2	127,1	131,1	125,2	128,5	123,6	
September	131,6	127,6	131,7	125,7	129,1	124,0	
Oktober	132,0	128,1	132,3	126,2	129,9	124,3	
November	132,3	128,7	132,8	126,8	130,9	124,7	
Dezember	132,6	129,2	133,4	127,3	131,7	125,1	
1983 Januar	132,9	130,3	134,8	128,2	133,0	125,8	
Februar	133,0	131,0	135,9	128,7	133,8	126,2	
März	132,9	131,7	136,8	129,4	134,7	126,7	
April	133,2	132,2	137,3	129,9	135,3	127,2	
Mai	133,7	132,7	137,7	130,4	135,7	127,7	
Juni	134,2	133,0	138,2	130,6	136,0	127,9	
Juli	134,7	133,4	138,8	130,9	136,4	128,2	
August	135,1	133,7	139,2	131,2	136,6	128,5	
September	135,4	134,2	139,9	131,6	137,0	128,9	
Oktober	135,4	134,5	140,3	131,8	137,4	129,0	
November	135,7	134,9	140,9	132,1	137,7	129,3	
Dezember	136,0	135,1	141,1	132,3	137,9	129,5	

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe 1) Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	Indu- strie	Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	männ- lich	Indu- strie	Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	männ- lich	Indu- strie	Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	männ- lich
1981 D	41,2	41,3	43,4	41,6	14,19	14,89	14,40	14,94	584	615	629	622
1982 D	40,7	40,7	42,5	41,1	14,89	15,44	14,96	15,66	606	631	640	642
1983 D	40,5	40,2	43,2	40,8	15,41	16,11	15,34	16,23	627	651	670	664
1981 Oktober	41,3	41,3	44,0	41,8	14,41	15,05	14,63	15,15	595	622	643	633
1982 Januar	40,9	39,7	39,3	41,3	14,48	15,11	14,63	15,27	592	599	576	631
April	40,9	40,7	42,9	41,2	14,83	15,32	14,77	15,59	606	624	634	643
Juli	41,1	41,4	43,9	41,5	15,00	15,55	15,06	15,76	617	643	661	653
Oktober	40,0	40,9	43,4	40,4	15,03	15,57	15,14	15,78	602	637	657	638
1983 Januar	39,4	38,2	40,1	39,6	15,03	15,74	14,98	15,86	592	602	601	629
April	40,4	39,4	43,2	40,7	15,38	16,07	15,18	16,18	621	633	656	658
Juli	41,1	41,2	44,6	41,4	15,52	16,22	15,48	16,31	637	669	691	675
Oktober	41,0	41,1	44,5	41,3	15,52	16,19	15,50	16,32	636	665	689	674
davon (Oktober 1983):												
1	.	.	.	41,2	.	.	.	17,16	.	.	.	708
2	.	.	.	41,4	.	.	.	15,52	.	.	.	642
3	.	.	.	41,5	.	.	.	13,74	.	.	.	570
davon (Oktober 1983):												
Schleswig-Holstein	41,2	40,7	45,8	41,4	15,74	17,21	16,58	16,54	648	701	760	684
Hamburg	40,9	41,0	43,6	41,0	17,69	19,45	16,10	18,40	723	797	702	755
Niedersachsen	40,9	40,5	44,3	41,2	15,83	16,10	15,76	16,49	647	652	699	679
Bremen	40,8	41,1	48,2	40,8	16,31	17,07	15,70	16,86	665	702	757	688
Nordrhein-Westfalen	41,1	40,7	44,8	41,3	15,83	16,39	16,17	16,44	651	668	724	680
Hessen	41,1	41,5	43,0	41,3	15,61	15,75	15,39	16,33	641	653	662	675
Rheinland-Pfalz	41,6	42,0	44,7	42,1	15,21	15,65	15,64	16,03	633	658	699	674
Baden-Württemberg	41,0	42,1	45,6	41,5	15,54	15,47	15,41	16,45	638	651	703	683
Bayern	40,7	40,8	43,8	41,2	14,56	16,03	14,80	15,57	593	653	649	642
Saarland	39,8	42,4	46,8	40,0	15,90	15,55	14,50	16,43	633	659	678	656
Berlin (West)	40,6	40,5	43,9	40,9	15,66	19,37	15,74	16,85	636	785	691	688

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.
1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
1976 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt 1)	Darunter			Baugewerbe 2)		
		Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
		zusammen	darunter Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	zusammen			
1980 D	127,2	125,4	127,3	132,2	133,1	128,9	
1981 D	134,7	132,3	134,8	141,3	142,4	137,4	
1982 D	140,5	138,2	140,5	146,7	147,7	143,0	
1983 D	145,4	143,0	145,5	151,9	152,9	148,0	
1979 Oktober	121,2	119,3	121,9	127,1	127,9	123,8	
1980 Januar	121,9	120,2	122,0	127,1	127,9	123,9	
April	126,1	125,9	125,8	127,4	127,9	125,3	
Juli	130,2	127,5	130,7	137,2	138,3	133,0	
Oktober	130,5	127,9	130,7	137,2	138,3	133,3	
1981 Januar	130,9	128,4	130,8	137,3	138,3	133,5	
April	134,6	132,1	134,2	142,3	143,7	136,9	
Juli	136,5	134,1	137,0	142,8	143,7	139,4	
Oktober	136,7	134,4	137,0	142,9	143,7	139,6	
1982 Januar	137,0	134,7	137,0	142,9	143,7	139,8	
April	140,8	138,5	140,0	147,4	148,7	142,6	
Juli	141,9	139,6	142,4	147,8	148,7	144,6	
Oktober	142,3	139,9	142,5	148,7	149,6	145,1	
1983 Januar	142,5	140,1	142,5	148,7	149,6	145,2	
April	145,8	143,3	145,2	152,8	154,0	147,8	
Juli	146,6	144,1	147,1	153,1	154,0	149,5	
Oktober	146,8	144,4	147,1	153,1	154,0	149,5	

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961; ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas sowie ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Jahr Monat	Abgeschlossene Sparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum				Einlagen und aufgenommene Gelder ¹⁾		Planmäßige Zuteilungen ³⁾		Ausleihungen ¹⁾
	Verträge	Bausparsumme	Spareinzahlungen ²⁾	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel	Zuteilungen	Hypotheken	Zwischenkredite	
											Anzahl	Mill. DM
Bausparkassen insgesamt											
1980	3 139 928	107 343,3	27 436,5	2 027,9	16 640,9	110 605,7	10 478,8	470 540,4	88 613,3	26 794,4	
1981	2 454 073	86 294,1	27 134,0	2 030,1	18 007,3	115 917,6	14 453,3	518 475,3	98 586,2	28 226,9	
1982	2 046 303	71 126,3	25 822,4	1 996,5	20 103,3	120 853,6	15 174,0	562 157,6	104 373,2	28 645,4	
1982 Dezember	451 484	15 822,2	5 405,6	200,9	2 162,5	120 848,8	15 216,8	562 157,6	104 495,3	28 851,7	
1983 Januar	115 965	3 818,1	1 734,8	44,3	1 435,9	120 388,8	13 627,0	565 110,1	104 940,5	29 190,1	
Februar	151 626	4 897,5	1 834,1	59,0	1 716,9	120 400,0	13 665,0	569 255,4	104 573,6	29 612,0	
März	231 836	7 844,4	3 023,5	76,8	1 958,1	120 682,9	14 123,8	574 806,8	105 323,3	29 929,7	
April	150 822	5 038,0	2 056,1	99,5	1 799,2	120 973,8	14 453,1	578 658,3	105 580,4	30 923,8	
Mai	145 868	4 926,8	1 570,5	121,3	1 913,0	120 110,6	15 100,3	582 722,7	105 788,6	30 780,0	
Juni	145 650	5 091,3	1 749,9	140,3	1 893,4	120 058,6	15 931,6	586 179,1	106 167,8	31 425,8	
Juli	139 262	4 923,1	1 699,8	121,2	1 874,9	120 015,0	15 331,9	589 528,1	106 094,5	32 195,1	
August	137 253	4 641,2	1 644,2	110,4	1 845,3	119 731,4	15 317,6	593 366,7	105 812,6	32 253,3	
September	200 022	7 125,2	2 421,3	94,0	1 920,3	119 821,1	15 538,8	597 531,1	106 365,1	32 005,8	
Oktober	148 447	5 036,1	1 966,8	72,6	1 785,4	119 823,4	15 614,4	601 266,0	106 769,6	32 454,8	
November	168 522	5 396,2	1 726,1	67,7	1 864,2	119 446,3	15 171,7	604 698,0	106 811,5	32 074,4	
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Private Bausparkassen											
1980	2 102 680	74 778,6	17 963,2	1 280,5	11 125,6	74 770,2	5 025,6	304 870,7	63 422,7	14 359,7	
1981	1 625 306	60 476,9	18 125,2	1 298,7	12 081,1	79 162,5	7 471,5	337 086,6	70 773,6	15 155,7	
1982	1 329 703	48 347,2	17 250,0	1 289,7	13 661,6	83 957,2	6 503,2	364 396,2	74 564,1	15 030,6	
1982 Dezember	279 984	10 082,5	3 428,4	135,5	1 544,8	83 952,4	6 546,0	364 396,2	74 686,2	15 237,0	
1983 Januar	67 995	2 366,4	1 118,3	37,5	926,3	83 395,1	5 709,2	366 859,0	75 117,8	15 245,4	
Februar	92 218	3 209,1	1 207,9	46,7	1 099,2	83 452,6	5 884,5	369 611,4	74 999,5	15 510,9	
März	152 532	5 510,6	2 110,7	51,5	1 332,5	83 876,7	6 224,6	373 065,8	75 576,8	15 885,4	
April	91 083	3 239,1	1 506,6	58,8	1 246,2	84 247,3	6 481,4	376 018,4	75 641,9	16 607,6	
Mai	89 020	3 222,5	1 027,6	76,0	1 290,8	83 569,7	6 853,5	378 907,8	75 936,3	16 300,1	
Juni	88 160	3 258,3	1 133,5	82,5	1 297,3	83 526,6	7 286,2	381 377,2	76 300,5	16 652,5	
Juli	88 013	3 298,9	1 147,6	85,5	1 303,2	83 537,0	6 686,4	383 788,2	76 211,0	16 934,6	
August	87 147	3 083,1	1 102,1	76,8	1 218,5	83 490,9	6 689,9	386 164,3	76 055,7	16 881,6	
September	134 305	5 109,9	1 681,4	66,8	1 320,2	83 808,6	6 401,4	388 414,8	76 441,0	16 730,9	
Oktober	90 908	3 312,7	1 441,8	54,6	1 230,5	83 942,7	6 391,9	391 246,6	76 618,6	17 049,7	
November	103 782	3 512,1	1 129,2	48,1	1 250,3	83 664,6	6 133,7	393 622,0	76 720,0	16 679,2	
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Öffentliche Bausparkassen											
1980	1 037 248	32 564,8	9 473,3	747,4	5 515,3	35 835,5	5 453,2	165 669,7	25 190,5	12 434,7	
1981	828 767	25 817,2	9 008,8	731,4	5 926,1	36 755,0	6 981,8	181 388,7	27 812,6	13 071,3	
1982	716 600	22 779,0	8 572,8	706,8	6 441,7	36 896,4	8 670,8	197 761,4	29 809,0	13 614,7	
1982 Dezember	171 500	5 739,6	1 977,3	65,4	617,8	36 896,4	8 670,8	197 761,4	29 809,0	13 614,7	
1983 Januar	47 970	1 451,7	616,5	6,8	509,6	36 993,7	7 917,8	198 251,1	29 822,7	13 944,7	
Februar	59 408	1 688,4	626,2	12,3	617,7	36 947,3	7 780,6	199 643,9	29 574,0	14 101,1	
März	79 306	2 333,7	912,9	25,3	625,6	36 806,2	7 899,3	201 741,0	29 746,5	14 044,3	
April	59 739	1 798,9	549,5	40,7	553,0	36 726,5	7 971,7	202 639,9	29 938,5	14 316,2	
Mai	56 848	1 704,3	542,9	45,3	622,2	36 540,9	8 246,9	203 814,9	29 852,3	14 479,9	
Juni	57 490	1 833,0	616,4	57,8	596,0	36 532,0	8 645,4	204 801,8	29 867,2	14 773,3	
Juli	51 249	1 624,2	552,2	35,8	571,6	36 478,0	8 645,4	205 740,3	29 883,5	15 260,5	
August	50 106	1 558,1	542,1	33,6	626,7	36 240,5	8 627,6	207 202,3	29 756,9	15 371,7	
September	65 717	2 015,3	739,9	27,3	600,1	36 012,5	9 137,4	209 116,4	29 924,1	15 274,9	
Oktober	57 539	1 723,5	524,9	18,1	554,9	35 880,7	9 222,5	210 019,4	30 151,0	15 405,1	
November	64 740	1 884,0	596,9	19,6	613,8	35 781,7	9 038,0	211 075,9	30 091,5	15 395,2	
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Stand am Ende der Berichtszeit.

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

2) Ab Januar 1976 reine Spargeldeinzahlungen (ohne Zinsgutschriften).

Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke*)

Mill. DM

Vierteljahr	Kreditinstitute ¹⁾								Bausparkassen	Versicherungen ⁴⁾	Darunter Lebensversicherungen
	Insgesamt	zusammen	Boden- und Kommunal-kredit-institute	Kredit-banken	Spar-kassen	Kredit-genossen-schaften ²⁾	Übrige ³⁾				
1980 4. Vj	444 820	309 685	156 003	9 267	83 919	18 289	42 207	88 804	46 331	34 954	
1981 1. Vj	452 685	314 426	158 571	9 384	85 034	18 676	42 761	91 000	47 259	36 252	
2. Vj	462 709	321 030	161 596	9 595	87 006	19 002	43 831	93 231	48 448	37 441	
3. Vj	473 521	326 398	164 590	9 436	88 591	19 314	44 467	95 643	51 480	40 473	
4. Vj	483 635	333 095	167 436	9 289	90 277	19 912	46 181	98 673	51 867r	39 621	
1982 1. Vj	490 153	335 067	170 010	8 885	90 769	19 924	45 479	100 439	54 647	42 623	
2. Vj	496 229	338 594	172 099	8 665	91 922	20 096	45 812	102 269	55 366	43 342	
3. Vj	504 207	344 454	176 208	8 460	93 478	20 275	46 033	103 329	56 424	44 400	
4. Vj	514 102	354 040	182 134	8 270	95 904	20 821	46 911	104 464	55 598	43 650	
1983 1. Vj	521 555	358 282	185 044	8 026	96 235	20 773	48 204	105 124	58 149	46 201	
2. Vj	529 697	364 480	188 182	8 014	98 561	21 027	48 696	106 125	59 092	47 144	
3. Vj	536 081	370 842	190 766	8 195	101 219	21 456	49 206	106 318	58 921	46 921	
4. Vj	...	379 772	195 139	8 336	104 232	22 202	49 863	...	...	...

*) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken. Stand am Vierteljahresende, viertes Quartalsende gleich Jahresende.

3) Restgruppe Realkreditinstitute, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute, Postscheck- und Postsparkassenämter.

1) Hypothekarkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen - ohne Bausparkassen.

4) Viertes Quartal endgültig, erstes bis drittes Quartal teilweise geschätzt.

2) Einschl. genossenschaftl. Zentralbanken sowie Deutsche Genossenschaftsbank.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main - Verband der privaten Bausparkassen, Bonn - Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen, Bonn und Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichtszeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke ¹⁾								Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere		
	Festzinsen								Zinsvereinbarungen		
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre		aller Art		Im Berichtszeitraum	Im Umlaufzeitraum	
	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuweite			erstmalig abgesetzte Wertpapiere (Emissionsrenditen)	befindliche Wertpapiere (Umlaufrenditen)
1978	.	.	.	.	.	.	.	6.42	.	6.0	6.1
1979	.	.	.	.	.	.	.	7.66	.	7.5	7.6
1980	.	.	.	.	.	.	.	9.55	.	8.5	8.6
1981	.	.	.	.	.	.	.	11.06	.	10.2	10.6
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.9	9.1
1981 September	.	.	.	.	.	.	.	11.91	10.27 - 13.86	11.2	11.3
1981 Oktober	.	.	.	.	.	.	.	11.47	9.78 - 13.81	10.4	10.6
1981 November	.	.	.	.	.	.	.	11.30	9.33 - 13.82	10.0	10.2
1981 Dezember	.	.	.	.	.	.	.	11.01	8.98 - 13.26	9.7	9.9
1982 Januar	.	.	.	.	.	.	.	10.90	8.84 - 12.74	9.8	10.0
1982 Februar	.	.	.	.	.	.	.	10.90	9.08 - 12.85	9.7	9.9
1982 März	.	.	.	.	.	.	.	10.70	8.70 - 12.70	9.5	9.6
1982 April	.	.	.	.	.	.	.	10.21	8.27 - 11.81	8.9	9.1
1982 Mai	.	.	.	.	.	.	.	9.88	8.07 - 11.62	8.7	8.9
1982 Juni	10.66	9.85 - 12.05	10.07	9.54 - 10.57	10.07	9.63 - 10.75	10.07	9.63 - 10.75	.	9.1	9.2
1982 Juli	11.05	10.08 - 11.98	10.54	9.90 - 11.08	10.50	9.87 - 10.89	10.50	9.87 - 10.89	.	9.3	9.5
1982 August	10.93	10.05 - 11.92	10.42	9.89 - 10.94	10.24	9.72 - 10.73	10.24	9.72 - 10.73	.	9.0	9.2
1982 September	10.40	9.74 - 11.31	9.95	9.38 - 10.70	9.89	9.56 - 10.55	9.89	9.56 - 10.55	.	8.7	8.8
1982 Oktober	10.02	9.23 - 11.31	9.63	9.09 - 10.24	9.52	9.19 - 10.18	9.52	9.19 - 10.18	.	8.3	8.4
1982 November	9.40	8.77 - 10.28	9.24	8.80 - 9.77	9.27	9.10 - 9.64	9.27	9.10 - 9.64	.	8.2	8.2
1982 Dezember	9.05	8.32 - 10.07	8.95	8.44 - 9.64	9.06	8.84 - 9.48	9.06	8.84 - 9.48	.	7.9	8.0
1983 Januar	8.74	8.04 - 9.90	8.74	8.25 - 9.29	8.87	8.53 - 9.23	8.87	8.53 - 9.23	.	7.7	7.7
1983 Februar	8.75	8.06 - 9.51	8.82	8.25 - 9.46	9.06	8.70 - 9.37	9.06	8.70 - 9.37	.	7.7	7.7
1983 März	8.46	7.48 - 9.45	8.43	7.98 - 9.23	8.74	8.50 - 9.22	8.74	8.50 - 9.22	.	7.3	7.4
1983 April	7.96	7.22 - 9.01	8.27	7.84 - 8.98	8.74	8.40 - 8.98	8.74	8.40 - 8.98	.	7.3	7.4
1983 Mai	8.06	7.31 - 8.93	8.48	7.81 - 8.98	8.96	8.40 - 9.37	8.96	8.40 - 9.37	.	7.6	7.7
1983 Juni	8.68	7.59 - 9.57	9.13	8.29 - 9.70	9.35	8.69 - 9.68	9.35	8.69 - 9.68	.	8.1	8.1
1983 Juli	8.74	7.92 - 9.61	9.20	8.28 - 9.72	9.40	8.77 - 9.70	9.40	8.77 - 9.70	.	8.0	8.2
1983 August	8.89	8.04 - 9.90	9.37	8.52 - 9.90	9.53	8.63 - 9.87	9.53	8.63 - 9.87	.	8.2	8.3
1983 September	9.05	8.24 - 10.03	9.46	8.83 - 10.00	9.65	9.33 - 10.12	9.65	9.33 - 10.12	.	8.3	8.4
1983 Oktober	8.90	8.14 - 9.93	9.30	8.83 - 9.85	9.48	8.95 - 9.80	9.48	8.95 - 9.80	.	8.1	8.2
1983 November	8.87	8.13 - 9.69	9.23	8.59 - 9.72	9.47	9.26 - 9.91	9.47	9.26 - 9.91	.	8.0	8.2
1983 Dezember	8.95	8.27 - 9.84	9.40	8.72 - 9.85	9.63	9.36 - 10.12	9.63	9.36 - 10.12	.	...	8.3

1) Seit Juni 1982 liegen gesonderte Angaben für die verschiedenen Konditionenarten und den jeweiligen Verrech-

nungszeitraum des Disagios vor, daher zu früher nur beschränkte Vergleichbarkeit.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren *)

Jahr Vierteljahr	Konkurse												Vergleichsverfahren
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		
	darunter		darunter		darunter		darunter		darunter		darunter		
	insgesamt	mangels Masse	insgesamt	mangels Masse	insgesamt	mangels Masse	insgesamt	mangels Masse	insgesamt	mangels Masse	insgesamt	mangels Masse	
1979	5 423	3 861	802	567	137	77	74	51	296	243	49	33	73
1980	6 241	4 463	1 035	778	208	151	84	62	286	232	37	24	87
1981	8 427	5 972	1 510	1 123	264	179	171	132	426	328	47	31	100
1982	11 850	8 667	2 016	1 587	354	270	266	200	702	539	75	51	142
1983	11 734	8 863	1 726	1 355	266	225	208	142	733	557	80	47	135
1979 1. Vj..	1 455	1 037	244	166	43	20	22	16	87	71	14	9	20
1979 2. Vj..	1 283	915	191	142	29	18	20	15	67	57	12	9	14
1979 3. Vj..	1 409	988	179	125	27	18	17	8	77	57	14	8	21
1979 4. Vj..	1 276	921	188	134	38	21	15	12	65	58	9	7	18
1980 1. Vj..	1 545	1 126	249	190	53	33	23	20	78	58	3	3	19
1980 2. Vj..	1 453	1 026	215	163	41	29	16	10	66	56	8	4	26
1980 3. Vj..	1 584	1 157	251	186	47	35	20	15	76	63	12	6	21
1980 4. Vj..	1 659	1 154	320	239	67	54	25	17	66	55	14	11	21
1981 1. Vj..	1 917	1 355	351	261	73	46	42	35	114	84	11	7	25
1981 2. Vj..	1 820	1 324	329	250	56	40	33	29	94	81	8	5	28
1981 3. Vj..	2 164	1 461	356	273	66	45	34	25	100	75	7	3	21
1981 4. Vj..	2 526	1 832	474	339	69	48	62	43	118	88	21	16	26
1982 1. Vj..	2 823	2 041	598	447	117	82	79	53	162	123	19	11	27
1982 2. Vj..	2 833	2 122	491	407	79	58	59	49	189	148	22	18	33
1982 3. Vj..	2 847	2 062	432	334	62	48	67	50	159	125	13	10	30
1982 4. Vj..	3 347	2 442	495	399	96	82	61	48	192	143	21	12	52
1983 1. Vj..	3 200	2 344	494	373	82	69	58	38	204	139	26	18	40
1983 2. Vj..	2 972	2 308	421	347	63	59	46	32	196	155	18	11	38
1983 3. Vj..	2 735	2 071	394	315	59	45	53	38	177	136	13	7	29
1983 4. Vj..	2 827	2 140	417	320	62	52	51	34	156	127	23	11	28

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.
2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>3. Vierteljahr 1983</u>								
Insgesamt		9 589,9		1 634,4		1 724,8		6 230,7
davon:								
Schulen		958,8		-		84,1		874,7
Hochschulen		350,6		-		350,6		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		23,8		-		23,8		-
Abwasserbeseitigung		1 076,5		-		-		1 076,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		109,0		-		109,0		-
Straßen		3 563,2		1 304,0		454,1		1 805,1
Übrige Aufgabenbereiche		3 508,0		330,4		703,2		2 474,4
<u>3. Vierteljahr 1982</u>								
Insgesamt		10 324,2		1 507,4		1 808,6		7 008,2
davon:								
Schulen		1 231,5		-		87,6		1 143,9
Hochschulen		391,0		0,0		391,0		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		28,5		-		28,5		-
Abwasserbeseitigung		1 138,4		-		-		1 138,4
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		132,5		-		132,5		-
Straßen		3 682,1		1 179,2		523,1		1 979,8
Übrige Aufgabenbereiche		3 720,0		328,1		645,9		2 746,0
<u>Rechnungsjahr 1982¹⁾</u>								
Insgesamt		38 960,4		5 514,9		6 959,8		26 485,7
davon:								
Schulen		4 536,1		-		363,4		4 172,7
Hochschulen		1 649,3		0,1		1 649,2		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		125,0		-		125,0		-
Abwasserbeseitigung		4 443,8		-		-		4 443,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		409,1		-		409,1		-
Straßen		12 939,9		4 133,5		1 647,1		7 159,3
Übrige Aufgabenbereiche		14 857,2		1 381,3		2 766,0		10 709,9
<u>Rechnungsjahr 1981</u>								
Insgesamt		43 016,7		5 770,9		6 922,5 ^{a)}		30 323,3
davon:								
Schulen		5 382,9		-		426,8		4 956,1
Hochschulen		1 586,2		0,0		1 586,2 ^{a)}		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens		142,2		0,0		142,2 ^{a)}		- ^{a)}
Abwasserbeseitigung		5 168,2		-		-		5 168,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau		312,7		-		312,7		-
Straßen		14 424,2		4 431,7		1 660,4		8 332,1
Übrige Aufgabenbereiche		16 000,4		1 339,2		2 794,3 ^{a)}		11 866,9 ^{a)}

Siehe Fachserie 14, Reihe 2
a) Durch methodische Angleichung Abweichungen zu den bereits veröffentlichten Daten.

1) Ohne Auslaufperiode.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

11 Ausgewählte Ergebnisse der Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften
11.1 Grundkapital und Dividende von tätigen Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Firma, Sitz	1981				1982			
	Grund- Kapital	Dividende auf Stamm- aktien	Veröffentlicht im Bundesanzeiger	Grund- Kapital	Dividende auf Stamm- aktien	Veröffentlicht im Bundesanzeiger		
	1 000 DM	%	Nr. Datum	1 000 DM	%	Nr. Datum		
A.B.C. Schutzraumbau AG, Freiburg i.Br. (Gründung 1982, Liquidation 1983)	-	-	- -	118	-	- -		
ARGECON AG Consultants and Contractors, (Gründung 1978) Sindelfingen	-	-	- -	-	-	- -		
G. Baresel AG, Stuttgart	7 400	8	193/15.10.82	7 400	0	200/22.10.83		
Berliner Asphalt AG, Berlin	750	G ¹⁾	169/11. 9.82	750	G ¹⁾	183/29. 9.83		
Beton- und Tiefbau Mast AG, Berlin	600	0	73/19. 4.83	600	-	- -		
Bilfinger & Berger, Bau-AG, Mannheim	40 000	22	132/22. 7.82	70 000	20	152/17. 8.83		
Bohr-, Brunnenbau- und Wasserver- sorgungs-AG, Berlin	300	15	128/16. 7.82	300	15	110/20. 6.83		
Boswau & Knauer AG, Düsseldorf (Fusion 1983)	20 000	8	171/15. 9.82	20 000	18	93/19. 5.83		
Burgert - Neue Bauhütte AG, Berlin	3 000	12	154/21. 8.82	3 000	12	103/ 7. 6.83		
Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	3 500	0	187/ 7.10.82	3 500	0	207/ 4.11.83		
Dyckerhoff & Widmann AG, München	38 000	16	174/18. 9.82	38 000	16	169/ 9. 9.83		
Fermo-Massivhaus AG, Murr	700	27	155/24. 8.82	1 050	24	164/ 2. 9.83		
Fröhlich Bauunternehmung AG, Felsberg- Gensungen (Gründung 1982)	-	-	- -	10 000	-	- -		
Glückauf-Bau AG, Dortmund	5 100	0	141/ 4. 8.82	5 100	0	140/30. 7.83		
Heilit + Woerner Bau-AG, München	27 000	10	141/ 4. 8.82	27 000	10	157/24. 8.83		
Held & Francke, Bau-AG, München	10 000	10	158/27. 8.82	10 000	12	151/16. 8.83		
Fritz Herzog, Bauunternehmen AG, Cappel b. Marburg	6 000	0	166/ 8. 9.82	6 000	0	133/21. 7.83		
HETACO Thermoisolierungen AG, Naunheim	400	0	201/27.10.82	400	-	- -		
HMB Hoch- und Montagebau München AG, München	250	6,93	197/21.10.82	250	8,32	175/17. 9.83		
HOCHTIEF, AG vorm. Gebr. Helfmann, Essen	120 000	27,50	162/ 2. 9.82	150 000	22	125/ 9. 7.83		
Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	90 000	20	147/12. 8.82	90 000	20	148/11. 8.83		
HUTA-Hegerfeld AG, Essen	25 000	10	164/ 4. 9.82	25 000	0	187/ 5.10.83		
H. Klammt AG, Berlin	5 000	13,50	155/24. 8.82	7 500	9	153/18. 8.83		
Friedrich Mehmel AG, Hannover	1 700	0	61/29. 3.83	1 850	-	- -		
Wilhelm Radmer, Bau und Beton AG, München	8 500	15	240/24.12.82	8 500	19	186/ 4.10.83		
Josef Riepl Bau AG, München	12 000	14	133/23. 7.82	12 000	12	151/16. 8.83		
Anton Schmittlein, Bauunternehmung AG, Berlin	3 600	0	110/22. 6.82	3 600	-	- -		
Strabag Bau-AG, Köln	55 125	20	140/ 3. 8.82	55 125	20	141/ 2. 8.83		
Tiefbau AG "Unterweser", Abbehausen (Hafen Großensiel)	900	G ¹⁾	214/16.11.82	900	G ¹⁾	207/ 4.11.83		
Überland Hoch-, Tief- und Straßen- bau AG, München	1 500	0	164/ 4. 9.82	1 500	0	175/17. 9.83		
VOBAU Thermoisolierungen AG, Wetzlar	400	0	212/12.11.82	400	-	- -		
Wayss & Freitag AG, Frankfurt/Main	20 000	10	164/ 4. 9.82	20 000	10	159/26. 8.83		
WTB WALTER THOSTI BOSWAU Bauaktiengesellschaft, Augsburg	20 000	5	152/19. 8.82	20 000	5	153/18. 8.83		
Ed. Züblin AG, Stuttgart	20 000	12	159/28. 8.82	25 000	12	155/20. 8.83		

Siehe Wirtschaft und Statistik 9/1978, S. 576.

1) G = Gesellschaft mit Gewinnabführung/Verlustübernahme.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 11 Ausgewählte Ergebnisse der Jahresabschlüsse von
 Aktiengesellschaften
 11.2 Ausgewählte Posten aus den Jahresabschlüssen
 von 745 Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes
 1982
 Mill. DM

Ausgewählte Bilanzposten	:	Insgesamt	:	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	:	Verarbeitendes Gewerbe	:	Baugewerbe
Bilanzen (Anzahl)		745		138		583		24
				Aktiva				
Anlagevermögen insgesamt ¹⁾		208 751,9		85 068,2		121 244,1		2 439,6
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		147 601,5		69 534,7		76 382,6		1 684,2
Finanzanlagen		61 150,4		15 533,5		44 861,5		755,4
Umlaufvermögen insgesamt ²⁾		265 046,3		43 528,4		198 818,8		22 699,1
Vorräte		110 712,0		11 799,7		86 638,1		12 274,2
Forderungen ²⁾		121 382,4		27 558,0		88 523,6		5 300,8
Flüssige Mittel		32 951,9		4 170,6		23 657,1		5 124,1
Bilanzverlust		2 191,1		332,0		1 858,3		0,9
Bilanzsumme ³⁾		476 602,1		129 177,3		322 269,4		25 155,4
				Passiva				
Eigenkapital insgesamt		124 638,7		32 800,8		89 944,2		1 893,7
Grundkapital ⁴⁾		62 797,5		18 529,4		43 659,6		608,5
Rücklagen		61 841,2		14 271,4		46 284,6		1 285,2
Posten mit Rücklagenanteil		20 214,5		11 566,4		8 208,9		439,3
Fremdkapital insgesamt		325 787,0		82 903,8		220 227,5		22 655,6
Rückstellungen								
Pensionen		61 803,8		15 977,3		45 203,3		623,2
andere		55 617,3		18 299,5		34 561,9		2 756,0
Verbindlichkeiten								
langfristig		50 972,3		21 500,0		29 232,2		240,1
kurzfristig		157 393,6		27 127,1		111 230,1		19 036,4
Bilanzgewinn		5 354,9		1 588,4		3 599,8		166,8

Siehe Wirtschaft und Statistik 3/1984.

1) Buchwerte nach Abzug der jeweiligen Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

2) Buchwerte nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

3) Einschl. der sonstigen Aktiva bzw. Passiva.

4) Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
12 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe
12.1 Bauhauptgewerbe *)

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Stellung im Betrieb	Ins- gesamt	Hoch- und Tief- bau 1)	Hoch- bau (ohne Fertig- teilbau)	Fertig- teilbau im Hoch- bau 2)	Tiefbau (ohne Stras- sen- bau 3)	Straßen- bau	Gerüst- bau, Fassa- denrei- nigung	Spezial- bau 4)	Stukka- teur- gewerbe, Ver- putzerei	Zim- meri-, Inge- nieur- holz- bau	Dach- decke- rei
1980		60 294	6 649	20 222	454	5 664	2 613	556	3 620	6 712	7 784	6 020
1981		62 511	6 599	20 421	457	6 084	2 620	620	4 282	7 348	7 784	6 296
1982		63 411	6 534	20 102	483	6 268	2 597	676	4 923	7 678	7 799	6 351
1983		59 644	5 635	19 799	460	5 736	2 521	669	4 407	6 750	7 609	6 058
davon (1983):												
1 - 19		46 595	3 193	14 415	226	4 064	1 173	582	3 957	6 299	7 237	5 449
20 - 49		8 547	1 075	4 034	90	1 057	677	69	281	382	348	534
50 - 99		2 779	657	1 008	70	394	402	12	95	59	21	61
100 - 199		1 174	433	262	40	167	198	6	44	10	3	14
200 - 499		457	214	73	27	47	66	-	27	-	-	-
500 und mehr		92	63	7	7	7	5	-	3	-	-	-
Von den Beschäftigten insgesamt waren (1983):												
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)		50 452	4 670	16 197	283	4 520	1 952	553	3 553	6 207	7 378	5 139
Mithelfende Familienangehörige		4 287	303	1 416	14	413	122	61	369	514	683	392
Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende		95 039	24 676	25 647	3 555	9 473	7 864	774	6 063	4 739	5 105	7 143
Technische Angestellte einschl. Auszubildende		59 442	23 640	12 015	3 318	7 616	6 426	310	3 157	754	923	1 283
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister		664 050	170 959	233 361	13 766	63 698	54 097	2 813	25 768	30 988	32 201	36 399
Fachwerker und Werker		216 829	47 610	56 594	5 203	43 056	35 359	2 692	8 016	4 545	4 545	9 209
Gewerblich Auszubildende und Umschüler		57 708	12 192	20 288	886	1 708	2 190	103	1 787	3 427	8 107	7 020

Siehe Fachserie 4, Reihe 5.1.
*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Ende Juni nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

- 1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.
- 2) Herstellung und Montage von Fertigteilbauten aus Beton oder Holz im Hochbau.

- 3) Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasser-spezialbau; Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung; Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung); Tiefbohrung a.n.g.
- 4) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau; Gebäude trocknung; Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit; Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe.

12.2 Ausbaugewerbe*)

Betriebe	Beschäftigte	Ins- gesamt	In- stalla- tion von Heizungs- -, Elektro- -, Klima- - und ge- sundheits- techni- schen An- lagen	Aus- baue- werbe ohne ausge- prägte Schwer- punkte (ohne Bau- instal- lation)	Maler- und Lackie- rerge- werbe; Tape- tenkle- berei	Bau- tisch- lerei; Parkett- legerei	Fliesen- -, Platten- - und Mosaik- legerei	sonst. Fuß- boden- legerei und Herd- setze- rei	Son- stiges Ausbau- gewerbe einschl.
1982									
Betriebe		13 225	2 162	2 726	2 995	76	288	3 064	730
Beschäftigte		310 358	45 450	84 863	65 930	2 128	5 632	68 834	12 119
dar.: Arbeiter 1)		251 844	36 834	63 847	54 673	1 829	4 323	59 667	10 212
1983									
Betriebe		12 962	2 109	2 686	2 909	73	285	2 997	727
Beschäftigte		304 574	44 677	82 729	64 301	2 234	5 423	68 462	12 141
dar.: Arbeiter 1)		246 957	36 336	61 775	53 417	1 902	4 144	59 476	10 177
darunter:									
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr									
Betriebe		4 694	693	1 316	972	22	80	1 056	164
Beschäftigte		194 448	25 450	63 948	39 906	1 551	2 760	42 079	4 650
dar.: Arbeiter 1)		157 106	20 800	47 179	33 431	1 345	2 125	37 029	3 890

Siehe Fachserie 4, Reihe 5.1.
*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Ende Juni, erfaßte Betriebe des Ausbaugewerbes mit im allge-meinen 10 Beschäftigten und mehr sowie Arbeitsgemein-schaften.

- 1) Einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildende.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge 1)	: Kenn- : ziffer :
Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrswege, hier: Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarktpreise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Streiks und Aussperrungen	1	4.3	unr	2010430
Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/7 (Zugang an Arbeitsuchenden,
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/9 - I/12 (Kurzarbeit),
I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft
(Produktive Winterbauförderung, Schlechtwettergeld und Kurzarbeitergeld) siehe:
Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -
Übersichten 4, 13, 14 und 33 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Ver-
sicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,
hj = halbjährlich, j = jährlich,
unr = unregelmäßig.